

Schützenwarte

52. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

1
JANUAR
FEBRUAR
2008



Protokoll der 58. Delegierten- versammlung des WSB



Ausschrei- bungen Sommer- biathlon



Engelt bezahlt · 1050 · Heft 1/2008
PVSt · Deutsche Post AG
Postfach 11 56 · 58572 Meinerzhagen
Brinkmann Henrich Medien GmbH

**Bundesliga-Finale
Vorschau**

**Aus- und Fortbildung im
WSB/Lehrgangsplan 2008**

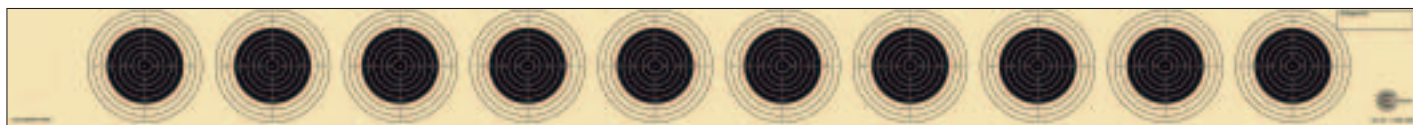
**Internationaler Saison-
auftakt der Sportschützen**

Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen. Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.



Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO - ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	7,36 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS 5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80 €	1000	1000	5000
2000	NIGS LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87 €	1000	1000	5000
4000	NIGS KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm., 52x55 cm	17,32 €	100	250	500
4400	NIGS KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm., 26 x 25,2 cm	4,65 €	100	250	2000
5000	IGS Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42 €	100	250	500
6000	NIGS Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74 €	1000	1000	5000

RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern.

Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich!

LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben)

können eingelegt werden, wobei Scheibenart und Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist beim EasyScore220 natürlich Standard.

(Streifenrückführung separat erhältlich.)

UVP 2.299,- €
WSB-Zuschuss
für Mitglieder 250,- €
Ihr Preis
2.049,- €



**Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
Freunde des Westfälischen
Schützenbundes!**

Der englische Erzähler Charles Dickens sagte einst: „Tue soviel Gutes, wie du kannst, und mache so wenig Gerede wie nur möglich darüber.“

Vielerorts gehört es zum guten Ton, nicht darüber zu reden, wenn man etwas Gutes getan hat. Aus Anstand, aus Pietät oder einfach nur, um den anderen, der nichts getan hat, nicht zu beschämen.

Unsere Vereine und Gesellschaften draußen im Land tun viel Gutes und wir sollten endlich anfangen, darüber zu reden und es jedem laut zu erzählen. Unsere Schützen tun Gutes auf die vielfältigste Art und Weise. Vom Verein, der mit ein paar Rentnern die nachschulische Betreuung von Kindern übernimmt, über die Gesellschaft, die Geld für ein Hilfsprojekt sammelt bis zu der Schützengilde, die einmal im Jahr durch die Gemeinde zieht und Abfall einsammelt und die Umwelt für alle verschönert.

Mancher mag denken: „Das ist doch selbstverständlich, lass uns da kein großes Aufheben drum machen.“ Aber warum denn nicht? Die Menschen sollen doch sehen, dass ein Schützenverein zu mehr in der Lage ist, als ein Schützenfest auszurichten und sich gesellig zusammenzufinden.

Wenn wir unseren Mitmenschen zeigen, dass Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft mit die wichtigsten Tugenden des Schützenwesens sind, und wir führen – wo es nötig ist – auf diese Weise vielleicht sogar einen Imagewechsel herbei, haben beide gewonnen: das Hilfsprojekt und der Verein, der dafür eingetreten ist.

Doch auch der Landesverband möchte mit gutem Beispiel voran gehen, und wir freuen uns darüber, dass unsere Jugend auf dem letztjährigen Jugendcamp in St. Arnold/Neuenkirchen das Projekt „Gib dein letztes Hemd“ zugunsten der Aktion Lichtblicke e. V. ins Leben gerufen hat.

Sie sehen, die Bandbreite der Möglichkeiten ist so groß, dass der Platz kaum ausreicht, alle zu beschreiben. Aus diesem Grunde haben wir seit ein paar Ausgaben der Schützenwarte die Rubrik „Schützenhilfe“ eingerichtet, in der wir in regelmäßiger Folge Hilfs- und soziale Projekte vorstellen werden.

Vielleicht können wir so mit vereinten Kräften die Welt ein Stück besser machen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit allen guten Wünschen für die Arbeit in Ihren Vereinen

Ihr und Euer



Klaus Stallmann, Präsident



[inhalt]

AUS DEM WSB

Protokoll der 58. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V.	4
Geschäftsstelle	14
Grundkurse	14
WSB-Jugend beim Verein Lichtblicke e.V.	15
Mitgliederversammlung der IG Schützen	16
Lesermeinung	16
Sommerbiathlon an Grundschule	16
Stiftungsinitiative WSB21	17
Ausschreibung Westfalenchampionat im Sommerbiathlon	18
Schützenjugend hilft	19
Ausschreibung Landesmeisterschaft im Sommerbiathlon	20
Ausschreibung zur 23. BSNW-Meisterschaft Sportschießen 2008 (International)	21
WSB-Jugendcamp 2008 in Iserlohn	22
Jahresübersicht Aus- und Fortbildung 2008	23
WSB-Sportförderung	2, 43
Aus dem WSB-Shop	45

SPORT

Vorschau auf das Bundesliga-Finale	6
24. ISAS 2008	10
BSV Holzwickede Westfalenmeister LG 2008	12
Regionalliga-Tabellen	12
Korrekturen Ausschreibung LM 2008	12

VEREINS-INFORMATIONEN

NAMEN&NACHRICHTEN

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Mitteilungen Bezirke	27
Mitteilungen Kreise	31

AUS DEN VEREINEN

Startgelegenheiten	38
Nachrufe	40

AUS DEM DSB

3. Frauensymposium in Schweinfurt	42
-----------------------------------	----

TRADITION

Dank für treue Mitgliedschaft	44
-------------------------------	----

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

IM NÄCHSTEN HEFT

IMPRESSUM

Zum Titelbild

Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen 2008, 10. bis 16. März 2008 – Volle Konzentration im Wettkampf 2007.

Foto: fg



Protokoll

der 58. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V. am 13. Oktober 2007 um 10.00 Uhr in der Rundturnhalle am Hansesaal in Lünen

Der Festakt wird um 10.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung des Elmenhorster Blasorchesters eröffnet. In seiner Begrüßung dankt Präsident Stallmann den Organisatoren des Schützentages für ihre gute Arbeit. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und -brüder folgen Grußworte der anwesenden Ehrengäste. Der Kreisvorsitzende Walter Sögemeier heißt alle Gäste recht herzlich willkommen. Bürgermeister Hans Wilhelm Stodollick wünscht allen ein paar schöne Stunden in seiner Stadt und bedankt sich für die Vergabe des 58. Schützentages an Lünen. Das Grußwort des LandesSportBun-

des NRW spricht Vizepräsident Hans-Jürgen Zacharias. Die Grüße des Deutschen Schützenbundes überbringt Vizepräsident Jonny Otten. Herbert Stattnik, Präsident des Oberpfälzer Schützenbundes, überbringt Grüße der anwesenden DSB-Landesverbände, des Sauerländer Schützenbundes sowie der Vertreter aus Tirol und Südtirol. Der scheidende Landeskönig Franz Englert nutzt die Gelegenheit, sich zum Ende seiner Regentschaft zu verabschieden. Der Bürgermeister der Stadt Bad Laasphe, Robert Gravemeier, läßt alle Anwesenden herzlich zum nächsten Schützentag vom 10. – 11. 10. 2008 nach Bad Laasphe ein. Zum Ende des Festaktes werden verdiente Schützinnen und Schützen geehrt. (Hierüber haben wir bereits in der Schützenwarte 6/2007 berichtet.) Nach einer kurzen Pause eröffnet Präsident Klaus Stallmann um 12.00 Uhr die Delegiertenversammlung.

Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen
Präsident Stallmann teilt mit, dass 1.096 Stimmen im Saal vertreten sind. Stallmann fragt, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.



Top 2: Wahl von 7 Stimmzählern

Auf Vorschlag der sieben Bezirke werden Heinz Beckhove, Ralf Dinges, Burkhard Kemena, Udo Leibelt, Birgit Sowka, Alfons Herbst und Rainer Tillmann einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 14. Oktober 2006 in Gütersloh, veröffentlicht in der Schützenwarte 1/2007

Die Niederschrift der 57. Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt.

Top 4: Genehmigung der Tagesordnung

Bereits unter Top 1 behandelt.



Top 5: Berichte (veröffentlicht auf den Seiten 11 – 15 der »Schützenwarte« 5/2007):

a) des Präsidenten Klaus Stallmann,

b) des Sportleiters Fritz-Eckhard Potthast,

c) des Jugendleiters Erwin Deimann und der Jugendsprecher,

d) des Schatzmeisters Heinz Bonke,

e) der Rechnungsprüfer

Präsident, Sportleiter, Schatzmeister und Jugendleiter haben ihren veröffentlichten Berichten nichts hinzuzufügen. (Der Bericht des Jugendsprechers Dirk Terbahl wurde bereits in der Schützenwarte 6/2007 abgedruckt.)

Rechnungsprüfer Dieter Spilker verliest den Bericht über die Kassenprüfung und bescheinigt dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung.

Top 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an

a) das Präsidium und b) an die Rechnungsprüfer.

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

Top 7: Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium wird auf Vorschlag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Top 8: Beschlussfassung über a) Jahresbeiträge 2008 und b) Haushaltsplan 2008

Präsident Stallmann berichtet über die Regionalkonferenzen in den sieben Bezirken. Begleitet wurde er von Mitgliedern der Strukturkommission, die ihre Ergebnisse selbst vorstellten. Aus Sicht des Präsidenten ist die neue Struktur sehr übersichtlich, da es nur noch vier Beiträge und einen einheitlichen Sockelbeitrag gibt. Die vom WSB nicht direkt zu beeinflussenden Beiträge an den DSB und den LSB sind darin eingerechnet. Er glaubt, dass diese Struktur für die nächsten Jahre Bestand haben kann und bittet die Delegierten um ihre Zustimmung. Die Kommission soll auch im Jahre 2008 weiter arbeiten, um sich mit den Strukturen und der Satzung des Verbandes auseinanderzusetzen. Auch im Jahr 2008 will der Präsident wieder in die Bezirke fahren, um vor Ort die Vereine zu informieren. Bei 156 Gegenstimmen wird der auf Seite 9 der Schützenwarte 5/2007 abgedruckte Vorschlag für eine neue Beitragstruktur ab 2008 mit

großer Mehrheit beschlossen. Der Haushaltsplan liegt vor (veröffentlicht in der Schützenwarte 5/2007) und weicht nicht von dem Plan aus 2007 ab. Es gibt keine Fragen zum Haushaltsplan. Bei 22 Gegenstimmen wird der Haushaltsplan für 2008 genehmigt.

Top 9 a): Wahl einer Vizepräsidentin

Präsident Stallmann schlägt Petra College zur Wiederwahl vor. Vom SV Benninghofen-Brücherhof-Loh wird Jutta Braun vorgeschlagen. Weitere



Vorschläge gibt es nicht. Beide Kandidatinnen stellen sich kurz vor. Es wird gemäß der Satzung geheim gewählt. Auf Jutta Braun entfallen 527 Stimmen und auf Petra College 462 Stimmen. Somit ist Jutta Braun (Foto) zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Jutta Braun nimmt die Wahl an. Präsident Stallmann bedankt sich bei Petra College für ihre geleistete Arbeit und verleiht ihr die goldene Präsidentenplakette.

Top 9 b): Wahl des Schatzmeisters

Schatzmeister Heinz Bonke kann aufgrund seines 40. Hochzeitstages

nicht persönlich anwesend sein. Er hat im Vorfeld des Schützentages schriftlich erklärt, dass er kandidieren und im Falle der Wiederwahl das Amt weiter bekleiden würde. Das Präsidium schlägt Heinz Bonke zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge und Heinz Bonke wird einstimmig wieder gewählt.

Top 9 c): Wahl des stellvertretenden Sportleiters

Der bisherige stellv. Sportleiter Rolf Dorn wird vom Präsidium zur Wiederwahl vorgeschlagen. Auch hier gibt es keine Vorschläge aus der Versammlung und Rolf Dorn wird einstimmig wieder gewählt. Rolf Dorn nimmt die Wahl an.

Top 9 d): Wahl des Landesjugendleiters (Bestätigung)

Auf dem Jugendtag in St. Arnold wurde Manfred Meyer zum neuen Landesjugendleiter gewählt. Klaus Stallmann bitte die Versammlung, Manfred Meyer als neuen Landesjugendleiter zu bestätigen. Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

Top 9 e): Wahl eines Rechnungsprüfers

Auf Vorschlag des Bezirks Industrie wurde Herr Andreas Verstege einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt.

Top 10: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Präsident Stallmann bedankt sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und schließt die 58. Delegiertenversammlung um 13.00 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen des Schützentages.

Protokoll: Markus Bartsch





und den DSB zum Bürgermeistertempfang ins Rathaus von Paderborn einladen.

Am Samstagabend wird es, wie im vergangenen Jahr auch, den westfälischen Abend in »Hansis Bier-Haus am See« geben. Alle Gruppenanmeldungen werden so berücksichtigt, dass die Gruppen auch zusammen sitzen können.

Die optimale Lage des Sportzentrums Maspornplatz mit den großzügigen Parkmöglichkeiten zusammen mit einer hervorragenden Verkehrsanbindung, erleichtert den Gästen aus nah und fern den Besuch in der Paderstadt und so ist eine stressfreie Anreise garantiert.

Bei der Veranstaltung wird es auch eine Premiere geben. Die

Vorbereitungen für das Bundesligafinale LG und LP laufen auf Hochtouren

Das Bundesligafinale für Luftgewehr und Luftpistole im Sportzentrum Maspornplatz vom 8. bis 10. Februar 2008 in Paderborn ist nicht nur ein weiteres Highlight des Schießsportes, sondern insbesondere auch für den Schießsportverein St. Hubertus Elsen. Mit dem Sportzentrum am Maspornplatz in Paderborn kann der SSV einen Austragungsort bieten, der nicht nur die Sportler, sondern auch die Zuschauer begeistern wird. Mit diesem Event wird dem interessierten Sportpublikum eine höchst attraktive Großveranstaltung angeboten. Sie bereichert das Angebot an sportlichen Highlights mit überregionaler Bedeutung für die Sportstadt Paderborn.

Die Elsener Schießsportler wollen mit der Finalveranstaltung allen schießsportbegeisterten Personen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie insbesondere dem sportinteressierten Publikum in und um Paderborn das Schießen als eine Sportart näher bringen, die neben spannenden Wettkämpfen auch einen hohen Erlebnisfaktor bietet. Alles unter dem Motto:

»Der Schießsport kann alle Altersschichten begeistern!«

So ist es nicht verwunderlich, dass die Aussage »Das Organisationsteam tagt«, zurzeit öfter zu hören ist, wenn man Vorstandsmitglieder des SSV Elsen sprechen will. Die Vorbereitungen für das Bundesligafinale im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen laufen auf Hochtouren. »Es ist noch viel zu tun ...«, so der erste Vorsitzende des SSV Elsen, Markus Quickstern, »... aber wir sind auf dem besten Wege, eine fantastische Veranstaltung im Februar 2008 anzubieten«. So haben sich die Verantwortlichen auf die Fahne geschrieben, das hervorragend organisierte Event von 2007 noch einmal zu toppen. Am Freitag, 8. 2. 2008 wird der Schirmherr, Paderborns Bürgermeister Heinz Paus, alle teilnehmenden Vereine



»beste« Fangruppe, jeweils aus dem Luftgewehr sowie Luftpistolbereich, werden von einer unabhängigen Jury ermittelt. In der Jury wird wohl aus jetziger Sicht Harald Strier (Chefredakteur der Deutschen Schützenzeitung), Heiner Gabelmann (Sportdirektor des DSB) und jeweils ein Moderator vom LG/LP Stand sein.

Nach welchen Bewertungskriterien die Siegergruppen ermittelt werden, wird am Finalwochenende bekanntgegeben werden. Neben einem Sachpreis in flüssiger Form wird auch ein Pokal zu gewinnen sein. Die Prämierung wird am Sonntag vor der Siegerehrung stattfinden.

Der Catering-Bereich wird gegenüber dem Vorjahr vergrößert, damit das umfangreiche Essens- und Getränkeangebot zu familienfreundlichen Preisen in einer angenehmen Atmosphäre genossen werden kann.

Wie im vergangenen Jahr auch wird es am Samstag ein Rahmenprogramm mit Tanzdarbietungen in der Halle und im Foyer des Sportzentrums geben.

Über die Homepage zum Bundesligafinale www.finales.ssv-elsen.de können im

Bundesliga Nord Luftgewehr

Platz/Verein	WK	EP	MP
1. St. Hubertus Elsen	7	24:11	12:02
2. Tus Hilgert	7	19:16	12:02
3. ABC Münster	7	22:13	10:04
4. BSV Buer-Bülse	7	17:18	08:06
5. Post Telekom Düsseldorf	7	16:19	06:08
6. KKS Nordstemmen I	7	13:22	04:10
7. SV Wolthausen	7	15:20	02:12
8. SG Hamm I	7	14:21	02:12

Bundesliga Nord Luftpistole

Platz/Verein	WK	EP	MP
1. SB Broistedt	7	28:07	14:00
2. PSV Olympia Berlin	7	22:13	10:04
3. Braunschweiger SG	7	20:15	10:04
4. SpSch Fahrdorf	7	18:17	08:06
5. SSG Bremen-Bassum	7	19:16	06:08
6. SV Kriftel	7	14:21	04:10
7. GTV Bremerhaven	7	11:24	04:10
8. SV Falke Dasbach	7	08:27	00:14



11. Deutsche Mannschafts- Meisterschaft

Luftgewehr und Luftpistole

08. - 10. Februar 2008

Sa. ab 8.30 Uhr, So. ab 9.30 Uhr
Fr. freies Training ab 16.00 Uhr



Sportzentrum Maspornplatz Paderborn

Eintritt: 5,- € (2,50 € ermäßigt), freitags Eintritt frei
Vorverkauf und Infos unter: www.finale.ssv-elsen.de
Veranstalter: Deutscher Schützenbund | Ausrichter: SSV St. Hubertus Elsen e.V.



DAS EINZIG WAHRE
WARSTEINER



Dramatik pur im Abstiegskampf



Kartenvorverkauf die Eintrittskarten mit einer 20%igen Ersparnis erworben werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt haben sich schon eine große Anzahl an Aussteller und Servicefirmen angemeldet. So werden die Firmen Carl Walther Sportwaffen, Ruag, Haendler & Natermann, Sauer, Centra Visiertechnik sowie Feinwerkbau mit Ständen beim Finale vertreten sein und ihre Dienste anbieten.

Auch wird in diesem Jahr wieder für eine optimale Darstellung der Ergebnisse gesorgt. Damit auf der gesamten Tribüne alle Zuschauer die Wettkämpfe visuell und akustisch bestens verfolgen können, werden die Ergebnisse per Großbildleinwände an den jeweiligen Schießständen und durch die Anbringung von zusätzlichen Lautsprechern optimal präsentiert.

Das Organisationsteam setzt auf vielfältige Aktionen, um möglichst viele Zuschauer für dieses Ereignis zu begeistern. So wird mit Flyern, Plakaten und Radiowerbung auf die Veranstaltung im gesamten Bundesgebiet hingewiesen. Ein Übertragungsteam für das Fernsehen wird an den Finaltagen vor Ort sein.

Bernd Bretz

Die **SG Hamm**, ein Mitglied der Bundesliga Luftgewehr von Beginn an, muss die höchste deutsche Liga im Sportschießen verlassen. Nur ein einziger Einzelpunkt brachte die Entscheidung am Tabellenende zugunsten des SV Wolthausen, denn mit 2:10 Mannschafts- und 15:20 Einzelpunkten konnte Wolthausen die Zurückstufung in die Regionalliga gerade noch vermeiden. Alles hing am letzten Wettkampftag an einem Stechen, der knappsten Entscheidung, die es in der höchsten deutschen Liga gibt.

Nahezu dramatisch war der Zeitablauf des Geschehens in der mit 700 Besuchern gefüllten Halle in Düsseldorf: während Hamm's 2:3-Niederlage gegen Buer-Bülse feststand, musste auf Seiten von Wolthausen Tobias Gauster in ein Stechen gegen Julia Palm vom Gastgeber Post Telekom Düsseldorf. 3:1 stand die Partie für die Rheinländer.

Alle Zuschauer und die Mannschaften von Wolthausen und Hamm wussten, dass Tobias Gauster den Punkt gewinnen musste, um für sein Team Platz sieben zu holen und Hamm damit in die Zweitklassigkeit zu schicken. Wenn Julia Palm das Shoot-off gewinnen würde, wäre bei gleichen

Mannschafts- und Einzelpunkten Hamm Tabellenvorletzter, weil die Westfalen in der Vorrunde das direkte Duell gegen Wolthausen gewonnen hatten.

Tobias Gauster legte vor und auf der Anzeigetafel erschien ein gelber Punkt – also eine Neun. Alles wartete nun gespannt auf den Schuss von Julia Palm, die ei-

ne 9,9 erzielte. Millimeter entschieden also über Relegation und Regionalliga – spannender kann die Bundesliga nicht mehr sein. Die Entscheidung fiel im zweiten Stechschuss, als die Düsseldorferin eine Neun, Tobias Gauster eine Zehn erzielte – grenzenloser Jubel bei Wolthausen, lähmendes Entsetzen bei der Mannschaft der SG Hamm. Ausgerechnet ein Westfalenderby beendete die lange Bundesligazugehörigkeit der SG Hamm, denn nach der knappen 2:3-Niederlage gegen den **BSV Buer-Bülse** stand die Auswahl um die französische Spitzenschützin Laurence Brize mit 2:10 Mannschafts- und 14:21 Einzelpunkten als Tabellenletzter und damit als Absteiger fest.

Nur die 31-jährige Französin gegen Torsten Krebs und Melanie Kunz auf Position fünf gegen Maik Eckhardt konnten für Hamm punkten, doch dies reichte nicht, denn Alexandra Christ, Are Hansen und Nadine Kuhlmann auf Seiten der Gelsenkirchener Vorstädter besiegelten durch ihre Siege das Schicksal des Urgesteins der Bundesliga, das nun im kommenden Jahr in der Regionalliga einen neuen Anlauf nehmen muss.

Mit zwei Erfolgen von jeweils 4:1 gegen **ABC Münster** und den SV Wolthausen rettete sich am letzten Vorrundenwochenende

Post Telekom Düsseldorf aus den Niederungen der Tabelle. Das Team aus der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt schloss vor eigenem Publikum die Vorrunde in der Gruppe Nord mit 6:8 Punkten vor KKS Nordstemmen als Tabellenfünfter ab. An beiden Tagen besuchten rund 700 Zuschauer die Begegnungen und gaben der Bundesliga einen temperamentvollen Rahmen.

In der oberen Tabellenhälfte gehen **Hubertus Elsen** und der TuS Hilgert mit jeweils 12:2 Punkten als Führende der Nordgruppe in das Bundesligafinale am 9. und 10. Februar in Paderborn. Der glänzende Aufsteiger vom Rhein gewann zwar das Spitzenduell gegen Hubertus Elsen im Stechen mit 3:2, doch für die Ausrichter der Endrunde spricht bei identischen Mannschaftszählern das bessere Einzelpunktverhältnis, dass den Elsenern somit als Gegner im Viertelfinale den Vierten der Bundesliga Gruppe Süd zuordnet.

Auf Rang drei platzierte sich ABC Münster, das nach der Niederlage gegen Düsseldorf mit 3:2 gegen Nordstemmen siegte und der dreimalige Bundesligameister BSV Buer-Bülse erreichte mit 8:6 Punkten als Vierter das Finale und wird sich dort in der ersten Begegnung dem Meister des Südens stellen müssen.

DSB-ÖA

Bundesliga Süd Luftgewehr

Platz/Verein	WK	EP	MP
1. HSG München	5	08:02	19:06
2. Der Bund München	5	08:02	14:11
3. SG Coburg	5	06:04	15:10
4. SV Affalterbach	5	06:04	12:13
5. SSVG Brigachtal	5	04:06	12:13
6. SGi Waldkraiburg	5	04:06	11:14
7. SV Petersaurach	5	02:08	09:16
8. Post SV Plattling	5	02:08	08:17

Bundesliga Süd Luftpistole

Platz/Verein	WK	EP	MP
1. SV Kelheim-Gmünd	7	12:04	24:11
2. ESV Weil am Rhein	7	12:04	23:12
3. SGi Waldenburg	7	10:04	20:15
4. SSG Dynamit Fürth	7	08:06	20:15
5. SpSch TSV Ötlingen	7	06:08	19:16
6. SGi Ludwigsburg	7	06:08	16:19
7. SG Ulrichshögl	7	02:12	13:22
8. SV Altheim Waldhausen	7	00:14	05:30

SB Broistedt mit makelloser Vorrundenbilanz

Der SB Broistedt um Nationalmannschaftsschütze Hans Jörg Meyer hat auch in den letzten beiden Vorrundenpartien der Bundesliga Luftpistole Gruppe Nord seine bisher makellose Bilanz durch zwei Siege aufrecht erhalten können und geht mit 14:0 Punkten als Spitzenreiter in das Bundesligafinale am Wochenende 9. und 10. Februar in Paderborn-Elsen.

Der 43-jährige mehrfache deutsche Meister setzte mit seinen 389 Ringen in der Begegnung gegen Guiseppa Giordano von der Braunschweiger SG, das die Broistedter mit 3:2 gewannen, das Glanzlicht aus leistungssportlicher Sicht. Auch gegen den Spitzenschützen des Rekordmeisters vom PSV Olympia Berlin, Holger Buchmann, erzielte Hans Jörg Meyer beim 4:1-Erfolg der Broistedter 381 Ringe und hatte bei seinem souveränen Sieg eine Differenz von 20 Zähler zwischen sich und seinen Gegner gelegt.

Die Einzelpunkte mussten im Kampf um die Plätze zwei und drei in

dieser Gruppe entscheiden. Der fünfmalige deutsche Meister aus Berlin sowie die Braunschweiger SG gewannen ihre Partien gegen GTV Bremerhaven jeweils ohne größere Probleme und hatten beide jeweils 10:4 Punkte auf dem Habenkonto. Durch die bessere Einzelpunktbilanz können die Berliner nun im Viertelfinale gegen den Dritten aus der Bundesliga Gruppe Süd antreten, während die Niedersachsen auf den Südgruppenzweiten treffen werden.

Die Überraschung des Wochenendes gelang dem SV Kriftel, der die favorisierte SSGI Bremen-Bassum ganz knapp mit 3:2 bezwang.

Ohne jeden Mannschaftssiegepunkt hatten Falke Dasbach, die in der vergangenen Saison noch an die Finaltür klopfen, diesmal kaum Chancen und verlassen dementsprechend folgerichtig die Bundesliga. Optimismus bei Vereins-Chef Erich Georg: »Wir kommen wieder, keine Sorge.« Dies haben die Dasbacher in der Vergangenheit ja auch schon unter Beweis gestellt.

DSB-ÖA

SV Querum auf Finalkurs

Nach dem dritten Wettkampftag hat der SV Querum um den Quotenplatzgewinner der WM 2007 von Leipzig, Jens Pieper, in der Bundesliga Bogen Gruppe Nord seine Vormachtstellung an der Tabellenspitze weiter gefestigt und bleibt souverän auf Finalkurs für die Endrunde der besten acht Mannschaften am 23. Februar 2008 in Oberkotzau.

Vor eigenem Publikum zeigte der schärfste Konkurrent der Querumer, der westfälische **Sherwood BSC Herne**, deutlich Nerven und schloss bei nur drei Siegen gegenüber vier Niederlagen seine Heimbilanz negativ ab. Trotzdem bleibt Herne mit 29:13 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz und sollte sich am letzten Wettkampftag ohne große Probleme für das Bundesligafinale qualifizieren. Boden gut gemacht hat auch der amtierende deutsche Meister Bergmann Borsig Berlin. Den Hauptstädtern gelangen drei Siege sowie ein Unentschieden. Drei Punkte hinter den Titelverteidigern hat sich der Rheydter TV auf Platz vier eingerichtet und strebt zum ersten Mal in seiner Geschichte ein Bundesligafinale an. Zwischen Rang vier, der die Teilnahme am Finale sichert, und dem fünften Tabellenplatz liegen bereits sechs Punkte Differenz, sodass es für den BSC Laufdorf schwierig wird, sich in den letzten sieben Begegnungen am 9. Februar in Berlin noch für diese Endrunde zu qualifizieren.

Für die beiden Aufsteiger SSV Blankenfelde wie auch Bau-Union Berlin dürfte dagegen der Abstieg kaum noch zu vermeiden sein. Mit 11:31 Punkten und 8:34 Punkten liegen die beiden Vereine nun doch schon erheblich im Rückstand. Vor allem Blankenfelde zeigte aber bei seinen Erfolgen gegen Laufdorf und gegen Rheydt, zu welchen Leistungen das Team in der Lage ist und selbst bei den Niederlagen waren die Ringzahlen der Brandenburger durchaus bundesligawürdig.

DSB-ÖA

Bundesliga Nord Bogen

Tabelle nach dem 3. Wettkampftag

Platz	Verein	Ring	Punkte
1.	SV Querum	4829	35:07
2.	Sherwood BSC Herne	4793	29:13
3.	SG BB Berlin	4806	27:15
4.	Rheydter TV	4717	24:18
5.	BSC Laufdorf	4704	18:24
6.	SV Dauelsen	4719	16:26
7.	SSV Blankenfelde	4681	11:31
8.	Bau-Union Berlin	4672	08:34

Bundesliga Süd Bogen

Tabelle nach dem 3. Wettkampftag

Platz	Verein	Ring	Punkte
1.	FSG Tacherting	4795	33:09
2.	BS Feucht	4711	26:16
3.	SGI Welzheim	4754	24:18
4.	ATSV Oberkotzau	4687	24:18
5.	SV Hubertus Dörsdorf	4711	22:20
6.	FSG Kempten	4606	14:28
7.	BSG Ebersberg	4594	13:29
8.	GS Boxdorf	4566	12:30

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. **Olympisches Pistolenschießen**, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.

free sight

Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule

Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Athmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

www.mec-shot.de

SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit **20 Gramm** nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

Luftdruck-Munition von MEC! Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!

Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen – 24. ISAS 2008

Zeit: 10. März bis 16. März 2008

Ort: Schießsportschule, Landesleistungszentrum, Bundes- und Olympiastützpunkt für den Schießsport in Dortmund, Eberstraße 30

Wettbewerbe und Klassen

Luftgewehr Herren, Junioren männlich	60 Schuss
Damen, Junioren weiblich	40 Schuss
KK-Sportgewehr Damen und Junioren weibl.	20, 20, 20 Schuss
KK-Liegendkampf (English Match) Damen, Herren, Junioren weiblich, Junioren männl.	60 Schuss
KK-Freie Waffe Herren, Junioren männl.	40, 40, 40 Schuss
Luftpistole Herren, Junioren männl.	60 Schuss
Damen, Junioren weibl.	40 Schuss
Freie Pistole Herren, Junioren männl.	60 Schuss
Olymp. Schnellfeuerpistole Herren, Junioren männl.	60 Schuss
Sportpistole Kleinkaliber Damen, Junioren weibl.	60 Schuss

Westfälischer Schützenbund e.V.

Eintritt frei!

Zeitplan

MONTAG, 10. März 2008

ANREISE

10.00 – 20.00 Uhr	Training
18.00 Uhr	Mannschaftsführerbesprechung im Schulungsraum des LLZ

DIENSTAG, 11. März 2008

Große Halle

10.15 – 12.15 Uhr	Freie Pistole Junioren/Herren
12.30 – 14.30 Uhr	Freie Pistole Herren
14.45 – 16.45 Uhr	Freie Pistole Herren
17.30 Uhr	FINALE Freie Pistole Herren (mit Siegerehrung Freie Pistole Junioren)

MITTWOCH, 12. MÄRZ 2008

Große Halle

07.00 – 10.20 Uhr	Freie Waffe Junioren männlich
10.35 – 13.55 Uhr	Freie Waffe Junioren männlich
14.10 – 16.25 Uhr	KK Sportgewehr Junioren weiblich
16.40 – 18.55 Uhr	KK Sportgewehr Junioren weiblich
10-Meter-Halle	
12.00 – 13.45 Uhr	Luftpistole Junioren männlich, Herren
14.00 – 15.45 Uhr	Luftpistole Herren
16.00 – 17.45 Uhr	Luftpistole Herren
19.15 Uhr	FINALE Luftpistole Herren (mit Siegerehrung LP-Junioren männl.)

DONNERSTAG, 13. März 2008

Große Halle

09.30 – 11.45 Uhr	KK Sportgewehr Damen
13.30 Uhr	FINALE KK Sportgewehr Damen
12.00 – 13.15 Uhr	KK Liegendkampf Junioren weiblich
14.15 – 15.30 Uhr	KK Liegendkampf Junioren weiblich/männlich
15.45 – 17.00 Uhr	KK Liegendkampf Junioren männlich
17.30 Uhr	(Siegerehrung KK Liegendkampf Junioren weiblich /männlich)

FREITAG, 14. März 2008

Große Halle

10.35 – 13.55 Uhr	Freie Waffe Herren
14.10 – 17.30 Uhr	Freie Waffe Herren
18.00 Uhr	Finale Freie Waffe Herren
10-Meter-Halle	
07.00 – 08.45 Uhr	Luftgewehr Junioren männlich
09.00 – 10.45 Uhr	Luftgewehr Junioren männlich
11.00 – 12.45 Uhr	Luftgewehr Junioren männlich
13.00 – 14.45 Uhr	Luftgewehr Junioren männlich/weiblich
15.00 – 16.15 Uhr	Luftgewehr Junioren weiblich
16.30 – 17.45 Uhr	Luftgewehr Junioren weiblich
18.30 Uhr	Siegerehrung Luftgewehr Junioren männl./weibl.
19.30 Uhr	WESTFÄLISCHER ABEND

SAMSTAG, 15. März 2008

Große Halle

- 10.00 – 11.15 Uhr KK-Liegendkampf Damen/Herren
11.30 – 12.45 Uhr KK-Liegendkampf Damen/Herren
13.00 – 14.15 Uhr KK-Liegendkampf Herren
14.30 – 15.45 Uhr KK-Liegendkampf Herren
17.00 Uhr FINALE KK-Liegendkampf Herren
(mit Siegerehrung KK-Liegendkampf Damen)

10-Meter-Halle

- 12.15 – 13.30 Uhr Luftpistole Junioren weiblich
13.45 – 15.00 Uhr Luftpistole Damen
16.00 Uhr FINALE Luftpistole Damen
(mit Siegerehrung LP Junioren weibl.)

Pistolenstand

- ab 08.00 Uhr Olympische Schnellfeuerpistole Herren
und Junioren männlich
Siegerehrung 30 Min. nach Beendigung
des Wettbewerbes

SONNTAG, 16. März 2008

Große Halle

- 09.30 – 11.15 Uhr Luftgewehr Herren
11.30 – 12.45 Uhr Luftgewehr Damen
13.15 Uhr FINALE Luftgewehr Herren
14.15 Uhr FINALE Luftgewehr Damen

Pistolenstand

- 08.00 – 09.00 Uhr Sportpistole Präzision Junioren weiblich
09.15 – 10.15 Uhr Sportpistole Präzision Damen
10.30 – 11.30 Uhr Sportpistole Präzision Damen
ab 12.00 Uhr Sportpistole Duell
ca. 14.00 Uhr Siegerehrung – unmittelbar nach Abschluss der
Wettbewerbe (Große Halle)

Änderungen vorbehalten!



Für Schützen
die hoch
hinaus
wollen

Gehmann
Schießsport
Ausrüstung



Gehmann
Sport & Co. KG

Karlsruhe 40
D-75133 Karlsruhe
Tel.: 0949 (0)721 34545

Fax: 0949 (0)721 39988
E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

WALTHER

WALTHER LUFTGEWEHR BEST PERFORMANCE



ab € 499.⁰⁰ unverb. empf. VK-Preis
inkl. MwSt.

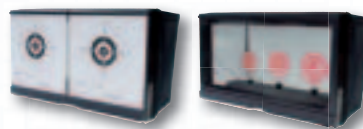
LG3
YOUNG-STAR

Der spielerische Einstieg
der Jugend in den Schießsport

- Schießen wie die „Großen“
– keine Lichtsimulation
- Ideal auch für Kinder
unter 12 Jahren
(Spielzeug unter 0,5 Joule)
- Robuste, kindgerechte
Ausführung
- Umfangreiches Zubehör
garantiert dauerhaften
Spießpaß



Bull's Eye
elektronischer Scheibenkasten
mit 5-facher LED-Trefferanzeige



Automatic-Target
3-fache automatische Klappscheibenanlage
und Kugelfang mit Scheibenhalter in einem

WALTHER

EIN UNTERNEHMEN
DER UMAREX-GRUPPE

TRADITION OF INNOVATION

www.carl-walther.com

BSV Holzwickede Westfalenmeister LG 2008



Erneut richteten die Sportschützen Altenbeken in der Eggelandhalle den 7. und letzten Wettkampf der Westfalenliga Luftgewehr 2008 aus. Auf 20 Ständen konnten die Zuschauer spannende Wettkämpfe verfolgen. Vor dem 7. Wettkampf war noch offen, wer letztlich die ersten drei Plätze belegen konnte. In einem spannenden Kampf gewann der BSV Holzwickede gegen die Hausherrn aus Altenbeken. Der vor dem Wettkampf noch Zweitplatzierte SSV St. Hub. Elsen musste ebenfalls gegen die Schießfreunde Emsdetten eine Niederlage hinnehmen und somit waren Altenbeken und Elsen punktgleich sowohl bei den gewonnenen Wettkämpfen wie auch den Einzelpunkten. Entscheidend war also der unmittelbare Vergleich. Den hatte Altenbeken für sich entschieden und belegte daher den 2. Platz vor Elsen.

Fritz-Eckhard Potthast

Platz/Verein	Wettk.	M-Pkte	E-Pkte	Vergleich
1. BSV Holzwickede I	7	12	23:12	
2. SpS Altenbeken	7	8	19:16	3:2
3. SSV St. Hub. Elsen II	7	8	19:16	2:3
4. SGes Hamm	7	8	18:17	
5. SSC Bruchmühlen	7	6	18:17	
6. SSV Cher. Pivitsheide I	7	6	15:20	
7. SV Lennestadt	7	4	15:20	
8. SFr Emsdetten	7	4	13:22	

Korrektur Ausschreibung Landesmeisterschaft 2008

In der veröffentlichten Ausschreibung Landesmeisterschaft 2008 (SW 6/07) hatte sich bei den Klasseneinteilungen ein Fehler eingeschlichen. Hier nun die korrigierten Klasseneinteilungen.

Weiterhin wurde die Tabelle AufLAGeschießen korrigiert (unten).

3. Wettkampfklassen

- Schülerklasse C Bogen m/w
- Schülerklasse B Bogen m/w
- Schülerklasse A Bogen m/w
- Schülerklasse (nicht bei Bogen)
- Jugendklasse m/w
- Juniorenklasse B m/w
- Juniorenklasse A m/w
- Damen / Schützenklasse
- Damen-Altersklasse / Altersklasse
- Senioren/innen
- Senioren I
- Senioren II
- Körperbehinderte (Schlinge / Federbock / Hocker)
- Körperbehinderte (Rollstuhl)
- Senioren/innen aufgelegt (nur beim WSB bis LM)
- Senioren/innen A aufgelegt
- Senioren/innen B aufgelegt
- Senioren/innen C aufgelegt

Geburtsjahrgänge

- 1998 und jünger
- 1996 – 1997
- 1994 - 1995
- 1994 und jünger
- 1992 - 1993
- 1990 - 1991
- 1988 - 1989
- 1963 - 1987
- 1953 - 1962
- 1952 und älter
- 1943 - 1952
- 1942 und älter
- ohne Unterteilung
- ohne Unterteilung
- 1953 – 1962
- 1943 – 1952
- 1937 – 1942
- 1936 und älter

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Altersklasse aufgelegt		Senioren aufgelegt											
		männl.	weibl.	Kl. A m		Kl. A w		Kl. B m		Kl. B w		Kl. C m		Kl. C w	
				60	61	62	63	64	65						
Laufgewehr aufgelegt 1.11	Doermond	28.09	28.09	28.09	22.06	22.06	22.06	22.06	22.06	22.06	22.06	22.06	22.06	22.06	22.06
Zimmerstutzen aufgelegt 1.31	Overberge	24.05	24.05	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50
KK 100 Meter aufgelegt 1.36	Hamm	20.09	20.09	20.09	21.09	21.09	21.09	---	21.09	21.09	21.09	21.09	21.09	21.09	21.09
KK 50 Meter aufgelegt 1.41	Doermond	28.09	28.09	28.09	21.06	21.06	21.06	21.06	21.06	21.06	21.06	21.06	21.06	21.06	21.06

Erläuterungen zur Tabelle siehe Textteil der Ausschreibung unter 1.2

Regionalliga West Luftgewehr

Platz / Verein	EP	MP
1. SSG Kevelaer	27:08	12:02
2. SV Deiringsen	26:09	12:02
3. BSV Buer-Bülse II	17:18	10:04
4. SV Wallenrod	19:16	08:06
5. SG Hamm II	19:16	06:08
6. St. Hub. Hennef/Warth	11:24	04:10
7. PSS Inden/Altdorf	11:24	02:12
8. Wissener SV	10:25	02:12

Regionalliga West Luftgewehr

Platz / Verein	EP	MP
1. KKS Daaden	24:11	14:00
2. KKS Meinerzhagen	25:10	12:02
3. Wiesbaden Biebrich	19:16	08:06
4. SV Steindorf	16:19	08:06
5. SpSch Raesfeld	14:21	06:08
6. Pistolenclub Sinzig	16:19	04:10
7. SV Hegelsberg-Vellmar	14:21	06:08
8. SVB Brackwede	12:23	02:12

VEREINS-INFORMATIONEN

Neue amtliche Muster für Zuwendungsbestätigungen

Durch das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements vom 10. Oktober 2007 haben sich Änderungen im Spendenrecht ergeben, die rückwirkend zum 1. Januar 2007 gelten. Diese Änderungen erfordern eine Anpassung der verbindlichen Muster für Zuwendungsbestätigungen (»Spendenbescheinigungen«). Diese Muster hat das Bundesfinanzministerium jetzt vorgelegt.

Die neuen Muster gelten für Zuwendungen ab dem 1. Januar 2007. Bis zum 30. Juni 2008 dürfen aber noch die bisherigen Muster verwendet werden.

Die dabei erforderlichen redaktionellen Anpassungen, können vom Spendenempfänger (Verein) selbständig vorgenommen werden.

GEMA informiert

Alle Vereine, die für Vereinsveranstaltungen mit Musikknutzung einen eigenen Vertrag mit der GEMA abgeschlossen haben, sollten sich jährlich mit ihrer Bezirksdirektion in Verbindung setzen, damit bei der Abrechnung keine Differenzen entstehen. Zudem sollten die Vereine aufgrund geänderter GEMA-Tarife alle Verträge überprüfen lassen.

24. ISAS 2008 10. - 16. März

NAMEN&NACHRICHTEN

»Mister Schießscheibe« ging zum 31. Oktober in Ruhestand

Mehr als 40 Jahre hat sich Roland Combosch (Foto rechts) beruflich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Schießscheiben beschäftigt. 2003 nach Übernahme der Edelmann-Schießscheibenproduktion konnte ihn der neue Eigentümer nicht halten und er trat als Verkaufsleiter für Schießscheiben bei der Firma Krüger Druck in Dillingen ein. Dort sorgte er während der vergangenen Jahre mit dem Ausbau des nationalen und Aufbau des internationalen Marktes für einen bemerkenswerten Umsatzzuwachs im In- und Ausland, verbunden mit ständigen Qualitätsverbesserungen und der Einführung neuer Produkte.

Die berufliche Laufbahn von Roland Combosch begann 1959 mit der Ausbildung zum Technischen Industriekaufmann bei der Firma Carl Edelmann GmbH in Heidenheim/Brenz. Dort übernahm er ab 1977 bis zum Verkauf der Abteilung im Jahr 2002 die



Verantwortung für Administration und Technik der Schießscheibenfertigung.

Seit 1964 gehört der nun wieder aktive Sportschütze dem Deutschen Schützenbund an, er war selbst Sportleiter und drei Jahre lang Vorstand der Schützengesellschaft Heidenheim/Brenz. Im Ruhestand möchte er sich nun wieder mehr seinen Hobbies Schießen, Fotografieren und Natur widmen.

Joachim Seibold (Foto rechts) wird sich als sein Nachfolger nicht nur um die weltweiten, internationalen Händlerkunden und Schießsportverbände kümmern, sondern auch bei einer Vielzahl von Schießsportveranstaltungen den Kontakt zur Basis der Sportschützen, den Trainern und Vereinsverantwortlichen suchen. Unter dem Dach seiner Promotion & Marketing Agentur »PMA-TARGET« vertritt Joachim Seibold neben der Firma Krüger weitere Firmen im Schießsportbereich bei Veranstaltungen.

»Mit der Erfahrung von über 15 Jahren bei dem Schießanlagenhersteller SPIETH und dem Munitionshersteller LAPUA GmbH war Joachim Seibold immer unser Wunschnachfolger für Roland Combosch«, betont der Geschäftsführer Andreas Krüger, »wir erwarten mit seinen vielfältigen Kontakten auf allen Kundenebenen eine weitere Stärkung unserer Marktstellung. Die Verknüpfung der traditionellen Verkaufsleitertätigkeit mit dem freien Unternehmertum seiner Promotion & Marketing Agentur ist für uns eine gute Konstellation für den Ausbau unseres Kun-



denstamms durch mehr Marktpräsenz und Kundennähe.

Das neue Verkaufsbüro befindet sich in der Region von Magdeburg.

Kontaktanschrift:

D-39221 Welsleben, Neustädter Str. 10, Telefon 039296-50006,

mobil: 0172-6797571,

Fax 039296-50123,

e-Mail: j.seibold@besttargets.de

www.wsb-home.de

Aktuelles aus dem WSB und der Welt des Schießsports

MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitordarstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



Meyton Elektronik GmbH
Spenger Straße 38
49328 Melle
Tel.: [05226] 98 24 - 0
Fax: [05226] 98 24 - 20
www.meyton.de



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb-home.de
E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
	telefonisch erreichbar ab	08.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

WSB-Beitragsrechnung und Jahresrundschriften

Anfang Februar erfolgt der Versand der Beitragsrechnungen für 2008. Sollte Ihr Verein bis Ende Februar keine Rechnung bekommen haben, bitten wir um eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle. Mit der Beitragsrechnung übersenden wir Ihnen neben einer Reihe von Informationen und Antragsformularen auch wieder ein Jahresrundschriften, in dem einerseits die Beitragsrechnung detailliert erläutert wird, zum anderen aber auch zahlreiche Tipps zu den unterschiedlichsten Themen gegeben werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Vereinsvorsitzende, Sportleiter, Jugendleiter und Geschäftsführer Einblick in das Jahresrundschriften erhalten. Zudem kann das Rundschreiben auch unter www.wsb-home.de eingesehen werden.

Schützenfeste 2008

Der Westfälische Schützenbund beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder, die Termine der Schützenfeste seiner Mitgliedsvereine in der »Schützenwarte« zu veröffentlichen. Wenn Ihr Verein Interesse an einer Bekanntgabe hat, bitten wir um folgende Informationen: **Vereinsname, Termin, Festplatz und Kontaktadresse.** Sollte es sich um ein **besonderes Fest (z.B. Jubiläum)** handeln, wären wir für einen Hinweis dankbar.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Aktion mehr gegenseitige Besuche und die damit verbundene Unterstützung möglich werden.

Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email gun.hoffmann@t-online.de

BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin: 05./06./20.04.08 in Herne-Eickel, Im Sportpark 20
Meldeschluss: 15.03.08

27./28.09./19.10.08 in Herne-Eickel, Im Sportpark 20
Meldeschluss: 05.09.08

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum, Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michaeladenbola@msn.com

BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Anmeldung: Thomas Möller, Kusenweg 142, 33719 Bielefeld, Tel. + Fax 0521/390316

BEZIRK 4000 – MARK

Termin: 25./27.02./03./05./10.03.08
22./24./29.09./01./06.10.08 Reservetermin
03./05./10./12./17.11.08

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de
www.bezirkmark.de

BEZIRK 5000 – HELLWEG

Termine: 09./10./13.02.2008
Meldeschluss: 25.01.2008
19./20./23.04.2008
Meldeschluss: 04.04.2008
27./28.09./01.10.2008
Meldeschluss: 12.09.2008
15./16./19.11.2008
Meldeschluss: 31.10.2008

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Termin: 26./27.04./04.05.08 in Herzhausen
Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

BEZIRK 7000 – SÜDOSTWESTFALEN

Termine: Lehrgang 1: 23./24./29.02.08 Warstein u. Heinrichsthal
Lehrgang 2: 20./21./26.09.08 Warstein u. Heinrichsthal
Lehrgang 3: 25./26./31.10.08 Warstein u. Heinrichsthal
Anmeldung: (schriftlich) an Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein, Tel. 02902/76768

Der Nordwestdeutsche Schützenbund e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

hauptamtliche Lehrkraft

Diplom-Sportlehrer/in (Fachrichtung Schießsport) oder Sportlehrer/in (pädagog. Studium) mit Kenntnissen im Schießsport. Anstellungsverband ist der Schützenbund Niedersachsen e.V., Dienort ist die Geschäftsstelle des NWDSB in 27211 Bassum. Die Vergütung ist in Anlehnung an den Tarifvertrag öffentlicher Dienst zu vereinbaren.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen werden bis zum 1. Februar 2008 erbeten an



Vorstand Schützenbund Niedersachsen
z.Hd. Herrn Jonny Otten
Auf dem Kamp 6
27446 Sandbostel

Der WSB bietet ...
- Prüfung und Erteilung von Waffen-
befürwortungen

Doro Pesch gibt ihr »letztes Hemd«

Am 9. November folgte eine 8 Personen starke Gruppe der WSB-Schützenjugend der Einladung der Schirmherrin, Frau Angelika Rüttgers, in die Staatskanzlei nach Düsseldorf. Anlass der Einladung war der zehnte Geburtstag des Vereins *Lichtblicke e.V.*

Zu dem Empfang hatte *Lichtblicke* Gruppen und Personen eingeladen, die in den letzten zehn Jahren die beeindruckendsten und rührendsten Spendenaktionen zugunsten von *Lichtblicke* durchgeführt haben. Unter anderem waren ein Golfclub, eine Grundschulklasse, ein Fußballverein aus Hilstrup, der Rennfahrer Pierre Kaffer, die Rocksängerin Doro Pesch und die Westfälische Schützenjugend eingeladen.



Nachdem zu Beginn des Empfanges ein kleiner Snack gereicht wurde, präsentierte jede Gruppe ihren Beitrag zur Spende. Die Westfälische Schützenjugend stellte ihre laufende Aktion »Gib dein letztes Hemd« im Detail vor. Von der ersten Idee im letzten Jahr in der Projektwoche in Giethoorn, über die Entstehungsphase, die selbst gebastelten Winnys, die »pfiiffigen Veranstaltungen«, bis hin zu der jetzt laufenden Spendenaktion. Man konnte an Hand von mitgebrachten Broschüren und den selbstgebastelten Winnys sehr schnell die geladenen Gäste und den Vorstand von der Aktion überzeugen und erntete viel Beifall und Zuspruch.

Schirmherrin Angelika Rüttgers und der *Lichtblicke*-Vorstand waren begeistert und bedankten sich bei der Schützenjugend für ihr Engagement und ihren Einsatz, zum anderen bemerkten sie auch, dass es in zehn Jahren *Lichtblicke* noch keine Aktion gegeben hat, die wie *Gib dein letztes Hemd*

über einen Zeitraum eines ganzen Jahres läuft.

Im Anschluss tauschten sich die anwesenden Gruppen untereinander aus und knüpften Kontakte. So auch die Schützen und die bekannte Rocksängerin Doro Pesch (Foto links). Die Sängerin war sehr angetan von der Aktion *Gib dein letztes Hemd* und man kam schnell ins Gespräch. In diesem Gespräch konnte



man Doro leicht überzeugen, sich als Pate zur Verfügung zu stellen. Damit ist Doro Pesch die erste prominente Patin, die die Schützenjugend für ihre Spendenaktion gewinnen konnte.

Die Schützenjugend möchte allen Vereinsjugenden und Jugendgruppen, die schon eine Veranstaltung durchgeführt haben, danken und alle anderen ermutigen und dazu aufrufen, auch eine »pfiiffige« Veranstaltung zu planen und durchzuführen, um die Spendenaktion zu unterstützen, damit auf dem Jugendcamp 2008 in Iserlohn ein stolzer Betrag an *Lichtblicke e.V.* überreicht werden kann.

Marc Weßling, Landesjugendsprecher

Vereinsmeisternadeln 2008

– Die Auszeichnung für Ihre Meister

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir unseren Vereinen auch in diesem Jahr wieder unsere attraktive und trotzdem preiswerte Meisterschaftsnadel an.

Der Bestellschluss wurde auf den 5. Februar 2008 festgelegt.

Verkauf nur
an WSB-
Mitglieder

Alle Ausführungen nur
unglaublich günstige
2,60 €



Bestellschein

Wir bestellen verbindlich zur Lieferung auf Rechnung:



Nadeln **VEREINSMEISTER 2008**

___ Stück vergoldet à 2,60 €

___ Stück versilbert à 2,60 €

___ Stück bronze à 2,60 €

Inkl. MwSt.
Die Zusendung erfolgt auf Rechnung
(Versandkostenpauschale 2,60 €.)

Anschrift:

Vereins-Nr.:

Datum, Stempel und Unterschrift



Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Schützen in Dortmund



Die IG Schützen ist eine Vereinigung von zehn Mitgliedsverbänden des Deutschen Schützenbundes, die das Ziel hat, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und durch Bündelung der Nachfrage günstiger einzukaufen. Bekanntestes Produkt sind sicher die kostengünstigen IGS-Scheiben, die bereits von vielen Vereinen in Westfalen für Training und Wettkämpfe (außer Meisterschaftssystem) verwendet werden.

Zur Mitgliederversammlung hatte die IGS am 2. 11. 2007 nach Dortmund eingeladen. Klaus Stallmann leitete als Vorsitzender der IGS die Sitzung und informierte zunächst über das laufende Geschäftsjahr. Breiter Raum wurde dem Ausbau weiterer Partnerschaften und der Planung eigener Produkte gewidmet. In mehreren Gesprächen mit Partnern und Interessenten wurden diese Aufgaben umgesetzt.



Ein weiteres wichtiges Anliegen muss die weitere Bekanntmachung der Angebote der IGS sein. Dementsprechend sind mit der Einrichtung der IGS-Homepage und der Herausgabe eines IGS-Flyers weitere Arbeitsschwerpunkte gegeben. Der Flyer wird der Post vom WSB beigelegt und wird auch dem Jahresrundsreiben beiliegen.

Schwerpunkt der Homepage wird ein Shop-System sein, das allen Vereinen der IGS-Mitgliedsverbände eine direkte Online-Bestellung ermöglicht. Zudem werden Optionen für die Präsentation eigener Landesverbandsprodukte integriert, sodass sich ein direkter Nutzen für alle beteiligten Verbände ergeben wird. Bis dahin finden Sie auch weiterhin einige Angebote der IGS auf der Homepage des Westfälischen Schützenbundes. jj

LESERMEINUNG

Biathlon nur ein körperliches Kräftemessen?

Die Skiläufer im Biathlon haben uns eines gezeigt, nämlich, dass nur überdurchschnittliche Ausdauer und Körperbeherrschung den Athleten in die Lage versetzen, die Distanzen in Rekordzeit zu durchlaufen. Die Disziplin Schießen jedoch, die das Skilaufen unterbricht, lässt uns erkennen, jetzt kommt etwas anderes ins Spiel.

Störende Gedanken und Umwelteinflüsse müssen schlagartig ausgeblendet werden, um sich beim Anvisieren des Zieles nicht ablenken zu lassen. Jetzt muss der Läufer seine starke Psyche beweisen. Sie spielt neben der Körperkondition keine geringe Rolle. Ist diese Geisteskraft nicht gegeben, wird er trotz körperlicher Fitness Schiffbruch erleiden.

Die Trefferquote beim Schießen fällt demzufolge schlecht aus. Selbst wenn der Sportler die Strafrunden bravourös durchläuft, kann er wegen der Patzer beim Schießen nicht mehr einen der vorderen Plätze belegen.

Das Zusammenspiel von Kondition und mentaler Stärke lassen uns besonders gut beim Biathlon erkennen, wie gleichwertig beide Faktoren sind.

Peter Spielmann, Neustraße 4a, 58285 Gevelsberg



Sommerbiathlon – Weingarten-Grundschule sportlich

»Darf ich nochmal?« Atemlos steht die 10jährige Nathalie vor mir und will den »Sommerbiathlon-Parcours«, den sie gerade erfolgreich absolviert hatte, noch einmal machen.

So geschieht es Montagnachmittags in der Weingarten-Grundschule in Dortmund-Hörde. Zu dieser Zeit findet eine Sport AG statt mit einem Parcours nach dem Vorbild eines Sommerbiathlon-Wettkampfs.

Mehrere Stationen laden zum Werfen ein, die letzten beiden werden mit zwei Laser -Gewehren bestritten. Diese sind vollkommen ungefährlich und überall einsetzbar, bieten aber die Möglichkeit, sich nahezu genauso im Schießen zu üben wie mit richtigen Gewehren. Nach jeder Übung müssen die Teilnehmer drei Runden laufen und jeder Fehlwurf oder -schuss wird mit fünf Seilchensprüngen bestraft.

Die Idee von dieser Arbeitsgemeinschaft stammt aus einer Fortbildung des deutschen Schützenbundes zum Einsatz des Sommerbiathlons in Schulen.

»Los!«, das Startzeichen ist gegeben und Dominik aus der 4. Klasse rast los. Mit ihm läuft sein Partner, die Stoppuhr fest in der Hand.

Die ersten drei Runden sind schnell gelaufen, nun sind die Klappscheiben dran. Mit den Sockenbällen sind sie schnell umgeworfen – weiter zu den Reifen. Er wirft sich auf die Matten und versucht mit den Frisbees aus Schaumstoff die Reifen zu treffen. »Mist!«, zwei sind daneben, also steht er rasch auf. Zwei mal fünf sind zehn – also muss er zehn Sprünge als Strafrunde absolvieren, bevor es zur nächsten Station weitergeht. Hier versucht er, die leichten Federbälle in Eimern zu versenken. – Gar nicht so einfach – zwei daneben – also los – wieder zehn Strafsprünge. Jetzt ist er schon ziemlich außer Atem. Dabei kommt jetzt das Schwierigste! Fünfmal stehend auf die Biathlonanlage schießen, erfordert seine höchste Konzentration. Auch hier muss er für jeden Fehlschuss fünfmal Seilchen springen. Auch das Liegendschießen ist nicht so einfach. Schließlich will er ja genau treffen. Endlich ist es geschafft, die Zeit ist gestoppt. Schwer atmend und dennoch glücklich trägt er seine Zeit in sein »Trainingsbuch« ein. Wenn er am Ende des Projektes eine Verbesserung erreicht hat, winkt eine Urkunde und eine Medaille aus Schokolade.

Diese oder ähnliche Erfahrungen machen die Schülerinnen und Schüler im offenen Ganztag der Weingarten-Grundschule an einem Nachmittag jeder Woche.

Gerade das Werfen und besonders das Schießen unter körperlicher Belastung trainieren Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Kinder benötigen.

Dazu gehören Koordination, Konzentration, spezielle Wahrnehmung, Teamgeist und natürlich körperliche Fitness.

Abgesehen davon haben unsere kleine Sportlerinnen und Sportler einen ganz besonderen Spaß daran.

Jutta Braun, Konrektorin der Weingarten-Grundschule – Leiterin der Sommerbiathlon-AG



10 Fragen und Antworten

1. Was ist eine Stiftung?

Eine Stiftung ist eine gemeinnützige Einrichtung, die mit Hilfe ihres Vermögens einen festgelegten Zweck verfolgt.

2. Was ist der Vorteil einer Stiftung?

Die Arbeit einer Stiftung wird zum größten Teil über die Ertrageinnahmen (Zinsen) ihres Vermögens finanziert. Ihr Geld bleibt erhalten und hilft nicht nur einmal, sondern dauerhaft über Jahre.

3. Wie kann ich helfen?

Es gibt zwei Möglichkeiten: die Spende und die Zustiftung.

4. Eine Zustiftung? Was ist das?

Wenn Sie die Stiftung mitgestalten und regelmäßig Informationen über ihre Arbeit erhalten wollen, sollten Sie Stifter werden. Stifter können Sie ab einem Betrag von 100 Euro werden. Sie erhalten eine Stifterurkunde, können an der Stifterversammlung teilnehmen und aktiv die Arbeit der Stiftung mitgestalten. Sie erhalten das Wahlrecht des Stiftungsausschusses und werden regelmäßig über die Arbeit informiert.

5. Die Spende?

Wo ist der Unterschied?

Mit einer Spende helfen Sie genauso wie mit einer Zustiftung. Allerdings haben Sie keine Möglichkeit der Mitarbeit und erhalten keine Stifterurkunde. Der Betrag ist frei wählbar!

6. Bringt mir das Ganze auch was ein?

Engagement für einen »guten Zweck« ist mit erheblichen steuerlichen Vorteilen verbunden. Denn eine Zuwendung an unsere Stiftung kann als Sonderausgabe steuermindernd geltend gemacht werden.

7. Wer kann Stifter werden?

Jeder! Privatpersonen, Firmen, Vereine, Gruppen, Veranstaltungen, und vor allem hoffen wir auf SIE!

8. Wer bestimmt über die Mittel?

Unsere Stiftung wird über zwei Gremien gesteuert. Zum einen der Stiftungsrat, welcher aus von den Stiftern gewählten Mitgliedern besteht, und die Stifterversammlung, die alle Stifter umfasst.

9. Erfährt jemand von meinem Einsatz?

Wir werden die Namen aller Spender und Stifter in der »Schützenwarte« veröffentlichen und auf einer Tafel im LLZ Dortmund verewigen. Natürlich nur, wenn Sie nichts dagegen haben.

10. Wie kann ich mich beteiligen?

Unten rechts auf dieser Seite finden Sie ein Spenden-/Stiftungsformular. Füllen Sie es bitte vollständig aus und wir werden Ihren Spenden-/Stiftungsbetrag von Ihrem Konto einziehen.

**Sie möchten das Geld lieber überweisen oder bar einzahlen?
Rufen Sie uns an!**

WSB 21

STIFTUNGSINITIATIVE
SPORT, JUGEND & ZUKUNFT



JETZT!

Sie haben noch weitere Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21

Email: wsb21@wsb-office.de

Internet: www.wsb21.de (in Vorbereitung)

HELFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

Senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



MEINE SPENDE / ZUSTIFTUNG

- Hiermit ermächtige ich die Stiftungsinitiative **WSB21** einmalig _____ Euro als
- Zustiftung /**
- Spende** von meinem Konto einzuziehen.
- Bitte beachten: **Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro!** (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____

Ausschreibung 18. Westfalenchampionat im Sommerbiathlon 2008

Schirmherr: Klaus Stallmann, Präsident des Westfälischen Schützenbundes (WSB)

1. Allgemeines

Der Sommer-Biathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt. Danach werden 5 Schuss, liegend, auf Fallklappscheiben abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuss, diesmal stehend, auf Fallklappscheiben abgegeben. Nach den eventuell erforderlichen Handicaprunden folgt die dritte Laufstrecke vor erneutem Liegendschießen (5 Schuss), ggf. Handicaprunden und die vierte und letzte Laufstrecke bis zum Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen. Aufgrund von unterschiedlichen Austragungsmodi sind diese Daten den jeweiligen Ausschreibungen der Veranstalter zu entnehmen. Der Sieger ist der Teilnehmer mit der kürzesten Gesamtzeit. **Das Westfalenchampionat ist ein freiwilliger Zusammenschluss von sechs Veranstaltern** (verantwortliche Ausrichter) und gilt als Qualifikationsveranstaltung für den DSB-Deutschland-Cup im Sommerbiathlon vom 7. bis 10. August 2008 in Altenberg, sowie der NRW-Meisterschaft (Austragungsort und Ausschreibung siehe nachstehend).

Qualifiziert für den DSB-Cup u. NRW-Meisterschaft ist, wer an mind. drei der ersten fünf Veranstaltungen des Westfalen-Championats teilnimmt.

2. Veranstalter und Austragungsorte und -termine

Die Veranstalter, Austragungsorte und -termine des Championats 2008 sind:

- | | | |
|--------------|------------|---|
| 1. Durchgang | 26. April | in Lünen-Alstedde, Sportanlage »Am Heikenberg«
»Sportschützen Nordlünen-Alstedde« |
| 2. Durchgang | 10. Mai | 25 Jahre in Harsewinkel, Moddebachtal (Stadtspark)
»Kameradschaft ehemaliger Soldaten Harsewinkel« |
| 3. Durchgang | 17. Mai | in Meinerzhagen beim »SC Rotenstein« |
| 4. Durchgang | 24. Mai | in Dortmund-Aplerbeck, Schwerter Str. 220
»BSV Aplerbeck« |
| 5. Durchgang | 14. Juni | in Enger-Oldinghausen Grundschule Schulstr.84
»SV Oldinghausen« |
| 6. Durchgang | 23. August | in Dortmund-Aplerbeck Schwerter Str. 220
»SSV Dortmund-Barop« |

Im Anschluss findet hier der Championats-Wettkampf der Vereinsstaffeln und die Siegerehrung für das gesamte Championat statt.

3. Meldetermin und Meldungen

Der Meldetermin ist jeweils 1 Woche vor der Veranstaltung, soweit der jeweilige Ausrichter nichts anderes bestimmt. Zur Meldung sind dem Veranstalter mindestens Name, Vorname, Geburtsjahrgang und Vereinszugehörigkeit mitzuteilen. Beim Start in einer dem Alter nicht entsprechenden Klasse, hier ist nur eine Meldung für die offene Klasse (Herren o. Damen) möglich, ist das ebenfalls bei der Meldung mitzuteilen! Die Meldungen sind zu richten an folgende Veranstalter:

- | | |
|--------------|---|
| 1. Durchgang | Bernd Dittmeyer, Ernteweg 50b, 44534 Lünen, Tel.+ Fax: 02306 – 52228 oder Lucie Hensel, Laakstr. 2, 44534 Lünen, Tel.: 02306 – 55036 eMail: biathloninlunen@aol.com |
| 2. Durchgang | Gabi u. Wilfried Otto, Sichelstr. 1, 44227 Dortmund, Tel.: 0231 – 734961, eMail: wilfried_gabi@web.de |
| 3. Durchgang | Andreas Swonke, Brinkstr. 2, 33428 Harsewinkel, Tel.: 05247 – 3213, eMail: swan_@t-online.de |
| 4. Durchgang | Jürgen Boecker, Ohl 3, 58540 Meinerzhagen Tel.: 02354 – 5650, eMail: mail@sc-rotenstein.de oder Guenterhohage@aol.com |
| 5. Durchgang | Karl-Heinz Gollmer, Markstr.170, 32130 Enger, Tel.: 05224 – 79909 eMail: khgollmer@t-online.de |
| 6. Durchgang | Cornelius Jorg, Dt. – Luxemburger Str. 39, 44225 Dortmund, Tel.: 0231 – 719132, eMail: cojorg@onlinehome.de |

Die Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft in einem Verein gebunden, soweit der jeweilige Ausrichter nichts anderes bestimmt. Teilnehmer müssen das 12. Lebensjahr vollendet haben. Abweichend hiervon dürfen Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, bei Anwesenheit der Sorgeberechtigten oder mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt. (Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen. Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!!!

Eine Qualifikation für den DSB-Cup und die NRW-Meisterschaft kann nur bei Mitgliedschaft in einem Verein erfolgen, der einem dem DSB gemeldetem Landesverband angehört.

Jeder Teilnehmer kann innerhalb eines Jahres nur für den Verein starten, für den sein Sportpass beim ersten durchgeführten Wettkampf vorgelegen hat. Bei Startern ohne Sportpass oder ohne Vereinszugehörigkeit kann eine Wertung für die Qualifikationen (DSB-Cup u. NRW-Meisterschaft) erst ab Vorlage eines Sportpasses und der damit verbundenen Vereinsmitgliedschaft erfolgen. Ein Zweitstart bei einer Veranstaltung ist nicht möglich. Die Nichteinhaltung der ausgeschriebenen Regeln führt zur Disqualifikation.

5. Schießstand und Scheiben

Es werden Fallklappscheiben (5 Spiegel) verwendet, die im Liegendanschlag einen Durchmesser von 15 mm und im Stehendanschlag einen Durchmesser von 35 mm haben. Die sichtbare Trefferfläche hat in beiden Fällen einen Durchmesser von 35 mm.

6. Waffen und Munition

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon des DSB. Abzugsgewicht Mehrlader 500 g. Sportler mit einem Seitenspanner-Einzellader erhalten pro Schießdurchgang eine Zeitschrift von 20 Sek. Munition: Kaliber 4,5 mm.

Waffenkontrollen können vom Veranstalter durchgeführt werden. Eigene Munition kann verwendet werden.

Für die Lagerung, Beaufsichtigung und Transport der bei den Wettkämpfen eingesetzten Waffen und Munition ist ausschließlich der Sportler bzw. dessen Trainer/Be-treuer selbst verantwortlich.

7. Schießbestimmungen

Waffen

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schießstand eingepackt werden.

Alle Waffen müssen außerhalb des Schießstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalfarbe versehen sein. Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schießstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation). Die Gewehre verbleiben für die Dauer des Wettkampfes im zugewiesenen Gewehrstand. Schießjackets sind nicht erlaubt. Ein 40 mm breiter Schießriemen ist zulässig. Mindestens 30 min. vor dem ersten Start wird den teilnehmenden Sportlern das Einschließen der Waffen auf Papierscheiben ermöglicht. Die Stände werden vereinsweise vom Veranstalter zugeweiht. Teilnehmer, die eine Waffe auf der Wettkampfanlage, außerhalb des Schießstandes einschließen, werden disqualifiziert. Das Gewehr ist vor, zwischen und nach den Laufeinlagen im Gewehrstand zu platzieren; ein Anreichen des Gewehres ist untersagt.

8. Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die jeweiligen Wettkampfklassen festgelegt. Es sind Gesamtstrecken angegeben, die vom Veranstalter unterteilt werden. Die Längen-Toleranz beträgt +/- 10 % bezogen auf die Gesamtstrecke.

9. Strafrunden (je nach Austragungsmodus d. Veranstalters)

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Handicaprunde von 50 m. Der Wettkämpfer ist für das Laufen der richtigen Anzahl von Strafrunden selbst verantwortlich. Nicht gelaufene Strafrunden werden mit einem Zeitzuschlag von 2 min belegt. Bitte hier die jeweiligen Ausschreibungen beachten.

10. Versicherung und Haftung

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein des Teilnehmers. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

11. Wettkampfklassen

Die Klasseneinteilung ist in der Tabelle »Wettkampfklassen« festgelegt. In jeder Klasse erfolgt eine Einzelwertung.

Wettkampfklassen:

Klasse	Alter (Jahre)	Jahrgang	Laufstrecke	Schieß- Einlagen	Strafrunden
Schüler B m/w	>= 12	1996 – 1997			
Schüler A m/w	13 – 14	1994 – 1995			
Jugend m/w	15 – 16	1992 – 1993			
Junioren B m/w	17- 18	1990 – 1991			
Junioren A m/w	19 – 20	1988 – 1989			
Damen / offen	21 - 30	1978 – 1987			
Damen AK II	31 - 40	1968 – 1977			
Damen AK III	41 - 50	1958 – 1967			
Damen AK IV	ab 51	<= 1958			
Herren / offen	21 - 30	1978 – 1987			
Herren AK II	31 - 40	1968 – 1977			
Herren AK III	41 - 50	1958 – 1967			
Herren AK IV	51 - 60	1948 – 1957			
Herren AK V	ab 61	1939 - 1947			
Herren AK VI	ab 70	ab 1938			

Die Herren AK VI ist eine Altersklasse nur für das Westfalen-Championat und wird für die Qualifikation DSB-Cup bzw. NRW-Meisterschaft der Herren AK V eingegliedert.

12. Mannschaftswertung

Bei der Mannschaftswertung werden die »Damenklasse« und die »Herrenklasse« jeweils als offene Klasse gewertet (Damen: AK I bis AK IV ; Herren AK I bis AK VI). Junioren/innen A und B bilden die Mannschaftsklasse »Junioren«. In den Mannschaftsklassen »Schüler«, »Jugend« und »Junioren« starten Mädchen und Jungen in einer Mannschaft, die Einzelwertungen erfolgen nach Geschlechtern getrennt. Eine Mannschaftsmeldung ist nicht erforderlich. Automatisch kommen je Wettkampfkategorie die drei besten Teilnehmer eines Vereins in die Mannschaftswertung.

13. Startgeld

Das Startgeld beträgt in den Schüler- u. Jugendklassen 5,- €; in den Junioren- und Erwachsenen-Klassen 8,- €. Die Startgebühren für Staffel betragen bei allen Veranstaltungen 10,- €. Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes. Verantwortlich für die Zahlung sind der Teilnehmer und der meldende Verein. Startgeld = Reuegeld.

Ausschreibung

14. Staffelwettbewerb

Für die Championatsveranstaltung (Abschluss): Bei Staffelwettbewerben entfällt im Erwachsenenbereich eine Unterteilung in Altersklassen (offene Klasse). Die Staffeln bestehen in allen Klassen aus drei Teilnehmern eines Vereins. Staffeln mit Teilnehmern verschiedener Vereine starten außer Konkurrenz. Jeder Teilnehmer hat 8 Schuss Munition um 5 Treffer zu erzielen. Eine Zeitgutschrift für Einzelschüsse entfällt. Der Veranstalter stellt Munition zur Verfügung. Schüler/innen, Jugendliche und Junioren/innen können eine Staffel bilden, wobei der älteste Teilnehmer die Staffelfarbe bestimmt. Mixed-Staffeln bei den Erwachsenen werden immer in der Herrenklasse gewertet. Die Austragung der ersten fünf Staffelwettbewerbe bei Championatsveranstaltungen und deren Modus obliegt den Veranstaltern und sind deren Ausschreibungen zu entnehmen.

Klasse	Alter (Jahre)	Jahrgang	Laufstrecke	Schieß- Einlagen	Strafrunden
Schüler	12 – 14	1994 – 1997	Aufgrund von unterschiedlichen		
Jugend	15 – 16	1992 – 1993	Austragungsmodi sind diese Daten		
Junioren	17 – 20	1988- 1991	den jeweiligen Ausschreibungen		
Damen	ab 21	ab 1987	zu entnehmen.		
Herren					

Wettkampffolge für die Championatsstaffel

1. Starter
Laufen – Liegendschießen – Laufen – Stehendschießen – Laufen (bis zum Wechsel)
2. Starter
Laufen – Liegendschießen – Laufen – Stehendschießen – Laufen (bis zum Wechsel)
3. Starter
Laufen – Liegendschießen – Laufen – Stehendschießen – Laufen (bis zum Ziel)

Schüler schießen nur im Liegendanschlag

Eventuelle Strafrunden werden nach der jeweiligen Schießeinlage gelaufen – Einzelschüsse erhalten keine Zeitgutschriften.

15. Championatswertung

Je Durchgang werden in jeder Klasse für belegte Plätze folgende Punkte vergeben:

Platz 1	20 Punkte	Platz 8	8 Punkte
Platz 2	16 Punkte	Platz 9	7 Punkte
Platz 3	14 Punkte	Platz 10	6 Punkte
Platz 4	12 Punkte	Platz 11	5 Punkte
Platz 5	11 Punkte	Platz 12	4 Punkte
Platz 6	10 Punkte	Platz 13	3 Punkte
Platz 7	9 Punkte	Platz 14 und alle weiteren	2 Punkte

Es werden nur die 4 besten Ergebnisse eines Teilnehmers in die Wertung genommen. Die Teilnehmerpunkte (2 Punkte) der Streichergebnisse bleiben erhalten. Die Wertung eines Sportlers für einen Verein erfolgt nur, wenn er bei mindestens 4 Veranstaltungen für diesen Verein gestartet ist.

16. Wettkampf der Vereinsstaffeln

Der Wettkampf der Vereinsstaffeln findet am Tage des 6. Durchganges statt. Der erste Staffelstart wird mindestens 60 Minuten nach dem letzten Einzelstart in dieser Klasse erfolgen.

Vereinsstaffeln werden für den Championatsabschluss nur gewertet, wenn der Verein bei mindestens einer vorherigen Championats- Veranstaltung eine Staffel in der zu wertenden Klasse gestellt hat.

17. Siegerehrung

Nach jedem Championatsdurchgang findet eine Siegerehrung statt, wobei in jeder Altersklasse die drei Erstplatzierten Medaillen oder Pokale erhalten. Die Siegerehrung des gesamten Championates findet nach dem Staffelwettbewerb und nach der Siegerehrung des 6. Durchganges statt. Hier erhalten die jeweils 3 Erstplatzierten einer Altersklasse Medaillen.

18. Sportordnung

Soweit vorstehend nichts anderes bestimmt und soweit es möglich ist, sind die Bestimmungen der SpO (Teil 8) und die IBU-Regeln für Sommer-Biathlon sinngemäß auf alle Veranstaltungen des Championates anzuwenden. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Beschaffenheit der Waffe gemäß SpO (Teil 1).

19. Startzeiten

Die Startzeiten werden nach Eingang der Meldungen von den Ausrichtern mitgeteilt. Besondere Wünsche sollten mit der Meldung angegeben werden und können, wenn möglich, vom Veranstalter berücksichtigt werden. Dem Veranstalter wird die Form der Austragung (Zeitabstand – Massenstart n. Altersklassen) freigestellt.

20. Sonstiges

Zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen können bei den jeweiligen Ausrichtern erfragt werden. Gegen eine Gebühr von 2,50 € können Siegerlisten beim jeweiligen Veranstalter angefordert werden.

Auch nach Ablauf der Meldefrist sollten sich alle Interessenten für eine der Veranstaltungen noch mit dem ausrichtenden Verein in Verbindung setzen, da Nachmeldungen gegen eine Gebühr von 2,- € begrenzt möglich sind.

Soweit den Veranstaltern möglich werden die Ergebnislisten etwa zwei Tage nach der Veranstaltung auch im Internet abrufbar sein. Die Adressen sind der jeweiligen Ausschreibung bzw. der Information des Veranstalters zu entnehmen.

Änderungen vorbehalten!

Dortmund, im November 2007

Im Namen der Veranstalter:

Karl-Heinz Gollmer WSB-Referent für Sommerbiathlon
Markstr. 170, 32130 Enger, khgollmer@t-online.de Tel.: 05224 – 79909



„Gib Dein letztes Hemd“

»Schützenjugend hilft«

Eine Spendenaktion zugunsten des Vereins Lichtblicke e.V.



Von Juni 2007 bis Mai 2008 sammelt die Westfälische Schützenjugend Spenden zugunsten des Vereins Lichtblicke e.V. Unser Maskottchen »WINNY« steht als Pate für diese Aktion.

Die Spendenkampagne basiert auf zwei Säulen. Zum einen sollen von allen Mitgliedsvereinen des WSB kleine selbst gebastelte »WINNY's« als »Maskottchen gegen Not« verkauft werden (Material mit Bastelanleitung kann in der Geschäftsstelle abgerufen werden). Zum anderen

sind die Vereine aufgerufen, in den kommenden 12 Monaten wenigstens eine besondere Veranstaltung zu Gunsten der Aktion zu organisieren. Die pfiffigste Veranstaltungsidee wird vom Landesverband prämiert. Der Siegerverein erhält eine Einladung für seine Jugendgruppe zum WSB Jugendcamp 2008 (Ein entsprechendes Formular zur Anmeldung hierzu ist in der Geschäftsstelle WSB erhältlich).

»Maskottchen gegen Not«

Ihr bastelt mit Eurer Vereinsgruppe nach Bastelanleitung kleine WINNY's als »Maskottchen gegen Not« und bietet sie gegen eine Spende von 2,50 € Euren Vereinsmitgliedern, Freunden, Verwandten, Lehrern, kurz allen Menschen an, die bereit sind, in Not geratenen Familien oder Einzelschicksalen zu helfen.

Die eingenommenen Spenden zahlt Ihr unter Nennung Eurer WSB-Vereins-Nr. auf das **»WSB-Spendenkonto« Nr. 1197770 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99** ein.

Das benötigte Material für die Bastelaktion sowie eine Bastelanleitung und ein Musterexemplar stellt Euch der Landesverband auf Anforderung zur Verfügung.

Eine »pfiffige« Veranstaltung

Ihr plant und organisiert eine Veranstaltung mit Eurem Verein, dessen Erlös zugunsten unserer Spendenaktion verwendet wird. Das Konzept dieser Aktion reicht Ihr der Geschäftsstelle vor Beginn der Veranstaltung ein. Nach der Durchführung folgt eine kurze Schilderung des tatsächlichen Ablaufs, evtl. mit Presseartikel darüber. Im Mai 2008 wird von einer Jury entschieden welche Veranstaltung die pfiffigste, ungewöhnlichste bzw. ideenreichste gewesen ist.

Euer örtliches Lokalradio wird als Partner von Lichtblicke bestimmt gerne über diese Veranstaltung berichten. Natürlich müsst Ihr den Kontakt hierzu selber knüpfen. Den Erlös der Veranstaltung überweist Ihr wiederum unter Angabe Eurer WSB-Vereins-Nr. auf das Spendenkonto.

Spendenticker

Auf der Internetseite des WSB findet Ihr unter www.wsb-home.de den aktuellen »Spendenticker«. Er informiert Euch jederzeit über die Höhe der Spendensumme und wer bisher dazu beigetragen hat. **Der Spendenticker steht per 17. 12. 2007 bei € 2.447,65.**

**Also,
lasst Euch was einfallen und zeigt,
wie ernst es die westfälischen
Schützen mit ihrer Solidarität
mit in Not geratenen Menschen
meinen!**

Ausschreibung Landesmeisterschaft Sommerbiathlon 2008

Termin: 16. – 17. August 2008

Austragungsort: Olympia-Stützpunkt – Biathlonanlage Winterberg

Veranstalter: Westfälischer Schützenbund e.V. (WSB)

Ausrichter: SC Wilzenberg

Wettkampfleitung: Karl-Heinz Gollmer, WSB-Referent Sommerbiathlon

1. Ausgeschriebene Wettbewerbe

Disziplin	Wettkampf-Klasse	Jahrgang	Streckenlänge / Wettkampftart	Schieß-einlage	Straf-runde
LG / KK	Schützen	1963 – 1987	4 km Sprint	L,S	
LG / KK	Altersklasse	1962 u. älter	&		70 m
LG / KK	Junioren	1988 – 1991	6 km Massenst.	L,L,S,S	
LG / KK	Damen	1963 – 1987	3 km Sprint	L,S	
LG	Damen-AK	1962 u. älter	&		70 m
LG / KK	Juniorinnen	1988 – 1991	5 km Massenst.	L,L,S,S	
LG / KK	Jugend m	1992 – 1993	3 km Sprint	L,S	
LG / KK	Jugend w	1992 – 1993	4 km Massenst.	L,L,S	70 m
LG	Schüler m	1994 – 1995	2,5 Sprint &	L,S	
LG	Schüler w	1994 – 1995	3 km Massenst.	L,L,S	35 m

1.1. Für die Wettkämpfe gilt diese Ausschreibung sowie die Sportordnung des DSB. Klassen. Ausgeschriebene Disziplinen/Wettkampfklassen, Laufstrecken und Schieß-einlagen sind der nachfolgenden Tabelle für den Sprintwettkampf und für den Massenstartwettkampf zu entnehmen.

1.2. Sprintwettkampf

Einzel- oder Doppelstart mit einem Startintervall von 30 bzw. 60 Sekunden.

1.3. Massenstartwettkampf

Das Starterfeld richtet sich nach der Größe des Schießstandes. Maximal dürfen doppelt so viele Sportler, wie Schießstände vorhanden sind, starten. Die Entscheidung über die Anzahl der startberechtigten Sportler in den jeweiligen Klassen trifft die Wettkampfleitung in Abstimmung mit dem Kampfgericht/Jury direkt im Anschluss an den Sprintwettkampf. Startberechtigte Sportler, die nicht am Massenwettkampf teilnehmen wollen oder können, müssen sich schnellstmöglich, spätestens jedoch eine Stunde vor der technischen Besprechung, im Wettkampfbüro abmelden.

2. Teilnahmeberechtigung / Meldeschluss

Die WSB-Vereine melden ihre Starter/-innen unmittelbar schriftlich oder per eMail an Dieter Greitemann, 57392 Schmallenberg, Tel.: 02972-1884, eMail: d.greitemann@freet.net.de bis zum 08. August 2008 gemeldet. Die Meldungen müssen Name, Vorname, Jahrgang, Verein, WSB-Vereinsnummer und email-Anschrift enthalten.

Nach Erstellung der Startpläne erhalten die meldenden Vereine eine Startbenachrichtigung per eMail; sofern nicht möglich per Post.

Hinweis: Die KK-Wettbewerbe werden gemeinsam mit den Landesverbänden Hessen und Rheinland ausgetragen. Meldungen von Starter/-innen aus diesen beiden Landesverbänden werden nur über den Landesverband entgegen genommen. Es finden getrennte Wertungen statt; evtl. Auszeichnungen/Weitermeldungen an den Deutschen Schützenbund regeln die beteiligten Landesverbände in eigener Zuständigkeit.

3. Startgeld

3.1. Startgeldhöhe

Das Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein gemeldeter Start unterbleibt.

Das Startgeld für den Sprint u. Massenstart (zusammen) beträgt für

die Schüler- und Jugendklasse 10,00 Euro

die übrigen Klassen 16,00 Euro

3.2. Zahlungsweise

Die Startgelder für die Landesmeisterschaft sind von den Vereinen mit der Anmeldung auf das Konto des SC Wilzenberg 1908 (Barbara Höwer) Konto-Nr.: 29467800 bei der Volksbank Schmallenberg BLZ: 460 628 17 zu überweisen bzw. spätestens am Wettkampftag bei Abholung der Startnummern zu entrichten.

Ein Start von Sportlern eines Vereines ist nur dann möglich, wenn das fällige/in Rechnung gestellte Startgeld vollständig bezahlt worden ist.

3.3. Startgelder für die Deutsche Meisterschaft

Die Startgelder für die bei der Deutschen Meisterschaft zugelassenen Starter/-innen werden den Vereinen vom WSB in Rechnung gestellt.

4. Wertung/Auszeichnungen

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; ferner erhalten die sechs Erstplatzierten eine Urkunde.

5. Meldung zur Deutschen Meisterschaft

Starter/-innen, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung in der Deutschen Schützenzeitung), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzelschützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

6. Allgemeine Bestimmungen

6.1 Waffen

- dürfen nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wie-

der eingepackt werden

• dürfen nur auf dem Schießstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut und nur im Gewehrständer abgestellt werden dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden.

Alle Waffen müssen außerhalb des Schießstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalfarbe oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen versehen sein.

6.2. Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schießstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

6.3. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

6.4. Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet unmittelbar vor dem Start statt. Nachkontrollen werden während des Wettbewerbes durchgeführt.

6.5. Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

6.6. Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekannt gegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszuzeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

6.7. Einsprüche sind bei Zahlung einer Gebühr von 30,00 € schriftlich beim Kampfgericht einzureichen.

Die Zusammensetzung der Kampf- und des Berufungskampfgerichtes wird vom Veranstalter festgelegt

6.8. Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Einzelstart, ein gültiger Sportpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen. Können vorstehende Unterlagen nicht bis zum Ende der Einspruchsfrist nachgereicht werden, so wird das Ergebnis nur als Qualifikation gewertet.

Ausländer sind nur startberechtigt, wenn eine Startgenehmigung, ausgestellt vom Deutschen Schützenbund, vorgelegt werden kann.

Zusatz für Schüler und Jugendliche:

Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen mit dem Luftgewehr nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen auch mit dem KK-Gewehr nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen mit dem KK-Gewehr dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen. Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!!!

(Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

6.9. Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverdienst muss im Sportpass durch die Geschäftsstelle des WSB eingetragen sein.

6.10. Alle Resultate können mit Angabe der Disziplin, der Namen der Schützen, der Vereinszugehörigkeit, der Platzierung und dem Ergebnis sowohl im Verbandsorgan als auch im Internet veröffentlicht werden. Durch Teilnahme an der Meisterschaft stimmt der Schütze dieser Regelung zu.

7. Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im Dezember 2007

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Manfred Meyer, Jugendleiter

Hinweise für Übernachtungsmöglichkeiten:

Touristik: Schmallenberg, Tel. 02972 – 97400
Gasthof / Hotel: Maritim (Grafschaft), Tel. 02972 – 303 0
Gunsetal (Bad Berleburg), Tel. 02751 – 7135
LSB-Heim: Neustenberg, Tel. 02981 – 908417
Jugendherberge: Schmallenberg, Tel. 02972 – 6098

Der WSB bietet ...

- Bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

Ausschreibung

Ausschreibung zur 23. offenen BSNW-Meisterschaft – Sportschießen 2008

im LLZ Dortmund,
Eberstraße 30 in 44145 Dortmund



2. + 3. Mai 2008 Luftdruck

8., 14. + 15. Juni 2008 KK Freie Waffe, EM, SpoPi und Freie Pistole

Veranstalter: Behinderten-Sportverband NRW e.V.,
Friedrich-Alfred-Straße 10, 47055 Duisburg

Ausrichter: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Gesamtleitung: Franz Falke s.u.

Organisation: Franz Falke s.u.

Teilnehmer: Jeder Sportschütze, der einen medizinischen Sportausweis des DBS oder die Sportlizenz des DRS besitzt und **Mitglied eines Behinderten-Sportvereins** ist.

Wettbewerbe: Siehe Anlage (Anmeldung)

Klassen: Siehe Anlage (Anmeldung)

Regeln: Alle Wettbewerbe werden nach den Regeln der ISCD im Zusammenhang mit den Schießbestimmungen des ISSF durchgeführt.

Sehbehinderte schießen in der Klasse SH3 R10 oder SH3/B1 offene Klasse mit einem Federständer.

R10.A MIT UN DURCHSICHTIGER AUGENABDECKUNG.

Organisationsbeitrag: € 5,00 pro Starter

Meldungen ohne Organisationsbeitrag gelten als nicht abgegeben.

Protest: € 40,00 (gemäß DBS-Sportordnung § 10, Abs. 1.1).

Bankverbindung: Sparkasse Leverkusen, Konto 100113521, BLZ 37551440, **Verwendungszweck S 45 03 08**

Startplan: Der genaue Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und zugestellt.

Haftung: Der Veranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden sowie für Wegeunfälle und Diebstahl. Es wird vorausgesetzt, dass jeder Teilnehmer über seinen Verein ausreichend versichert ist.

Meldeschluss: 29.02.2008; später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt

Siegerehrung: Am Ende des jeweiligen Wettkampftages

Klassifizierung: Nach Absprache

Vorbehalte: Änderungen bzw. Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Senden, im September 2007

Franz Falke

DBS/DRS Sportschießen, NRW Fachwart /Trainer

Franz Falke, Siebenstücken 84,

48308 Senden, FON: 02597 / 82 15,

Fax: 02597 / 96 75 7, E-Mail: franz.falke@web.de

Meldung zur 23. BSNW-Meisterschaft Sportschießen 2008

Luftdruck am 02. + 03. Mai 2008, Freie Waffe, EM, SpoPi und Freie Pistole am 08., 14. + 15. Juni 2008 im LLZ Dortmund
(AB = Allgemein und sehbehindert national)

**Franz Falke
Siebenstücken 84
48308 Senden**

Name, Vorname : _____

Straße : _____

PLZ, Ort : _____

Telefon / Fax / E-Mail : _____

Verein : _____

Landesverband : _____

Schadensklasse/Behinderung : AB SB
Rollstuhlfahrer : ja nein

Wettbewerbe (bitte ankreuzen)
Pistole: P1/P2.A LP 40 Schuss m/w

Gewehr: R1.A LG 40 Schuss stehend/sitzend m/w
R4.A LG 40 Schuss stehend/sitzend mit Federständer m/w

R6.A Englisch Match 22« 60 Schuss m/w

R10.A LG Blind 40 Schuss stehend mit Federauflage m/w

Teilnehmer (Unterschrift) Datum

Vereinsbestätigung (Unterschrift, Stempel) Datum

Nach dem **Meldeschluss (29.2.2008)** eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt!

Meldung zur 23. BSNW-Meisterschaft Sportschießen 2008 (International)

Luftdruck am 02. + 03. Mai 2008, Freie Waffe, EM, SpoPi und Freie Pistole am 08., 14. + 15. Juni 2008 im LLZ Dortmund

**Franz Falke
Siebenstücken 84
48308 Senden**

Name, Vorname : _____

Straße : _____

PLZ, Ort : _____

Telefon / Fax / E-Mail : _____

Verein : _____

Landesverband : _____

Schadensklasse/Behinderung : SH1 SH2 SH3
Rollstuhlfahrer : ja nein

Wettbewerbe (bitte ankreuzen)

Pistole: P1/P2 40 Schuss m/w SH1

P3 SpoPi 2x30 Schuss 22« m/w SH1

P4 Freie Pistole 60 Schuss 22« m/w SH1

Gewehr: R1/R2 LG 40 Schuss stehend m/w SH1

R3 LG 40 Schuss liegend m/w SH1

R4 LG 40 Schuss stehend m/w SH2

R5 LG 40 Schuss liegend m/w SH2

R6 Engl. Match 60 Schuss 22« m/w SH1

R7 Freigewehr 3x40 Sch. 22« m SH1

R8 Sportgewehr 3x20 Sch. 22« w SH1

R10 LG Blind 40 Schuss stehend m/w SH3

Unterschrift (Teilnehmer) Datum

Vereinsbestätigung (Unterschrift, Stempel) Datum

Nach dem **Meldeschluss (29.2.2008)** eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt!





An der Heidehalle - Iserlohnerheide

WSB Jugendcamp 2008

für alle

- ☆ Vereinsjugendabteilungen
- ☆ Kreisjugendausschüsse
- ☆ Bezirksjugendausschüsse

FR bis SO
20. - 22.
Juni
2008

"Gib Dein letztes Hemd"



Abschluss Hilfsaktion der Westfälischen Schützenjugend



"Wer sucht der findet"



Tisch Tennis Turnier



Laser Cup

Zeltlager



mit WSB Jugendtag

ALLE Vereine sind Stimmberechtigt !

Teilnehmergebühr: 15.- €/Person incl. Verpflegung/Animation. Zelte sind selbst mitzubringen. Bei Zeltgestellung durch den WSB 5.-€/je Person zusätzlich
 Weitere Info's & Anmeldeformulare: WSB Schützenjugend, Eberstr. 30, 44145 DO
 Tel. 0231-86 10 60-13 oder Klaus.Lindner@wsb-office.de



Aus- und Fortbildung 2008 Lehrgangsplan

- mit Angeboten zur Aus- und Fortbildung
- und Tageslehrgängen für Jedermann

FIT
für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen:

- Waffensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: JU-0812 JU-0816
Ort: Gelsenkirchen Hövelhof
Termin: 12.-13. April 08 01.- 02.11.08
Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen + Übernachtung

Schüler-Osterferienspaß 2008

Idealer Einstieg von Anfängern in das Leistungstraining

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 1993 - 97

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmege-
nehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Druckluft-
waffen.

Ziele & Inhalte: Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, span-
nenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu
beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennen-
zulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und
Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbe-
reich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und Gesellige Spiele
dienen der Selbsterfahrung.

Lehrgangs-Nr.: JU-0811

Ort: Meinerzhagen
Termin: 25.-28. März 08 (Osterferien)
Kosten: 60,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Ma-
terialkosten

Wellness für Sportschützen

Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, Trainer-C, Interessierte aus
Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele & Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und
die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sport-
schützen jeden Alters immer mehr an Bedeu-
tung. Als besonders leistungsfördernd haben sich
bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage,
Mentales Training, Walking, Übungen zur Koor-
dination und Sensibilisierung. Das praktische Er-
lebnis steht im Mittelpunkt des Seminars.

Lehrgangs-Nr.: JU-0814
Ort: Radevormwald
Termin: 05.-07. September 08
Kosten: 70,- € inkl. Übernachtung, Verpfle-
gung und Materialkosten

Jugendsprecher PLUS

Vom Jugendsprecher zum Jugendassistenten

Zielgruppe: Jugendsprecher der Vereine, Kreise u. Be-
zirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Ver-
einsarbeit mit zu gestalten.

Ziele & Inhalte: Jugendsprecher/innen haben viele Möglich-
keiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im

Lehrgang ausloten und versuchen mit Aufgaben, Rollenspielen und
Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen.

Lehrgangs-Nr.: JU-0810

Ort: Gelsenkirchen

Termin: 17.-20. März 08 (Osterferien)

Kosten: 75,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Ma-
terialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksju-
gendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könn-
ten!).

Ziele & Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgen-
den Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2009
- Aktionsplanung zur Mitgliederwerbung
- Jugendsprecher – Netzwerk

Da Giethoorn als »kleines Venedig« nur über Wasserstraßen zu errei-
chen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbil-
dung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Grup-
pe als weitere »Herausforderung« im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-0815

Ort: Giethoorn/NL

Termin: 6.- 10. Oktober 08 (Herbstferien!)

Kosten: 50,- € inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenz-Ausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE

Ziele & Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage
versetzt werden, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner«
zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatori-
schen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte
stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erler-
nen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzuset-
zen.

Voraussetzungen:

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-0821 SL-0824 SL-0828
Ort: Dortmund Herzhausen Hövelhof
Termin: 08.-09.03.08 27.-28.09.08 01.-02.11.08
Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen



Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB Gewehr/Pistole/Bogen

Dauer: 3 Ausbildungsfolgen = 60 UE

Teil 1: Grundausbildung

Teil 2: Praktische Hospitationen

Teil 3: Aufbaulehrgang / Prüfung

Ziele & Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbun-
des werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach er-
folgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die »na-
tionale BKampfrichterlizenz« erhalten. Selbstverständlich
steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an ver-
schiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sach-
gerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehr-
gangs.

Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als
Kampfrichter, wird im Rahmen einer Hospitation während der Landes-
meisterschaften ermöglicht.

Lehrgangs-Nr.: KR-0823
Ort: Dortmund
Termin: Folge 1 12.-13. April 08
 Folge 2 (Praktische Hospitationen)
 Folge 3 7.-8. Juni 08
Kosten: 140,- € inkl. Mittagessen

Trainer C Basis-Ausbildung Gewehr/Pistole

Dauer: 6 Wochenenden = 120 UE
Ziele & Inhalte: Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampforanisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereins orientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt.
Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

Lehrgangs-Nr.: TC-0822
Ort & Datum: Radevormwald Folge 1: 04.-06.04.08
 Gelsenkirchen Folge 2: 19.-20.04.08
 Gelsenkirchen Folge 3: 17.-18.05.08
 Gelsenkirchen Folge 4: 07.-08.06.08
 Radevormwald Folge 5: 01.-03.08.08
 Radevormwald Folge 6: 22.-24.08.08

Kosten: 350,- € inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

Trainer C Leistungssport Gewehr/Pistole

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für »Wiedereinsteiger« mit abgelaufener dsb-Lizenz)

Dauer: 4 Wochenenden = 60 UE
Ziele & Inhalte: Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung je nach der entspr. Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt. Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet. Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Überfachliche Ausbildung: Condition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung
B. Fachbezogene Ausbildung entspr. der Disziplin

Voraussetzung: Trainer C Basis oder ÜL-Sportschießen
Lehrgangs-Nr.: TC-0826/Gewehr TC-0827/Pistole
Ort & Datum: Dortmund
 Folge 1: 25./26.10.08 Folge 2: 22./23.11.08
 Folge 3: 06./07.12.08 Folge 4: 17./18.01.09

Kosten: 280,- € Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

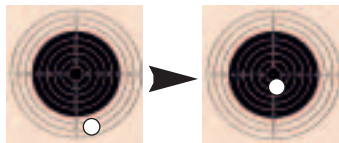
Offene Tageslehrgänge

Auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL + Kampfrichter

Bessere Ergebnisse mit der LP

- Gestaltung der Visierung
- Einstellen des Abzugs
- Griffanpassung
- Abzugstechnik
- individuelles Leistungstraining

Lehrgangs-Nr.: FL-0841
Ort: Herzhausen
Termin: 28. September 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen



Individuelle Tipps & Tricks zur Leistungssteigerung LP

- Du kennst deine Probleme?
- Du suchst sie zu lösen?
- Du suchst Rat und Überprüfung?
- Du suchst jemanden, der dich berät?

Hier erhältst du Tipps, um zu noch besseren Ergebnissen zu kommen.

Lehrgangs-Nr.: FL-0850
Ort: Dortmund
Termin: 14. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen



Jeder findet seinen Weg auf diesen Baum!

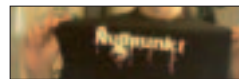
Der 0-Punkt Das Geheimnis des Anschlags

Schwerpunkte: Gewehr & Pistole

- Wir richten uns ein.
- Wir finden den individuellen Anschlag.
- Wir üben den eigenen Anschlag ein.

Lehrgangs-Nr.: FL-0833/Gewehr
Ort: Oppenwehe
Termin: 13. April 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

FL-0837/Pistole
 Eiserfeld
 27. September 08
 35,- € inkl. Mittagessen



Der Lauf schießt ... der GRIFF trifft

Individuelle Griffgestaltung

- Griffe betrachten
- Griffe analysieren
- Griffe dremeln
- Griffe aufbauen

Lehrgangs-Nr.: FL-0840
Ort: Eiserfeld
Termin: 28. September 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

FL-0851
 Dortmund
 14. Dezember 08
 35,- € inkl. Mittagessen



Moderne Trainingsabläufe

Ziele & Inhalte: In diesem Lehrgang werden die Inhalte der modernen Trainingsabläufe sowohl für den Gewehr wie auch Pistolenbereich vermittelt. Von einzelnen Trainingseinheiten, über einen Monatsplan bis zu einem Jahresplan, wird das Training sorgfältig gegliedert und geplant. Dabei wird die Abwechslung bei den Trainingsinhalten zur Steigerung der Attraktivität groß geschrieben. Verschiedene Übungen zur Verbesserung der allgemeinen Kondition, der Koordinations- u. Konzentrationsfähigkeit sind ebenfalls Inhalte dieses Seminars. Den Schwerpunkt bildet die Entwicklung und Vermittlung von interessanten Schießspielen, die bei jeder Trainingseinheit das absolute »High-light« bilden.

Lehrgangs-Nr.: FL-0846/Pistole
Ort: Dortmund
Termin: 14. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

FL-0847/Gewehr
 Dortmund
 14. Dezember 08
 35,- € inkl. Mittagessen

Optimierte Trainingsinhalte für Kinder & Jugendliche

Anfängertraining/Grundlagentraining

Ziele & Inhalte: In diesem Lehrgang werden Instrumente zum gelungenen Anfängertraining vorgestellt und vermittelt. Der Weg zum Erfolg führt immer über die Durchführung einer fehlerlosen Technik beim Zielen und Auslösen, aber natürlich auch über einen stabilen Anschlag. Diese Inhalte werden kindgerecht vermittelt. Es werden verschiedene Trainingshilfsmittel vorgestellt und in der Praxis ausprobiert. Zur Attraktivitätssteigerung im Training werden neue Schießspiele im Lehrgang entwickelt und durchgeführt.

Lehrgangs-Nr.: FL-0832
Ort: Oppenwehe
Termin: 12. April 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

FL-0845
 Dortmund
 13. Dezember 08
 35,- € inkl. Mittagessen

»390« – Vision oder Realität?

Ziele & Inhalte: Dieser Lehrgang beinhaltet die Trainingsplanung zum leistungsbezogenem Training mit dem Luftgewehr. Detailliert wird die Ausrüstung der Sportschützen besprochen und Neuigkeiten

der Industrie den Teilnehmer vorgestellt. Die Fixpunkte der Anschlags-technik werden in elektronische Lernzielhilfen im Lehrgang eingesetzt um das leistungsbezogene Training besser auswerten zu können. Zum leistungsbezogenen Training werden wettkampfnah Trainingsinhalte theoretisch vermittelt und in der Praxis umgesetzt.

Lehrgangs-Nr.: FL-0843
Ort: Dortmund
Termin: 13. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Anschlags- und Bewegungsabläufe LP

Ziele & Inhalte: »Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr.« Basierend auf dieser alten Weisheit ist es wichtig, von Anfang an ein ordentliches und vor allem richtiges Bewegungsmuster Schritt für Schritt zu erlernen. In diesem Seminar wird der Anschlagsaufbau, seine Überprüfungsmöglichkeiten und ein sinnvoller Bewegungsablauf theoretisch geschult und in der Praxis angewendet.

Lehrgangs-Nr.: FL-0834 FL-0838
Ort: Oppenwehe Eiserfeld
Termin: 13. April 08 28. September 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen 35,- € inkl. Mittagessen

Training mit dem LG aufgelegt

Ziele & Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus Breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr.: FL-0842
Ort: Dortmund
Termin: 13. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Sicher im Umgang mit der Sportordnung

Ziele & Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

Lehrgangs-Nr.: FL-0844
Ort: Dortmund
Termin: 13. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen



Kampfrichter Fortbildung

Ziele & Inhalte: Dieser Fortbildungslehrgang dient zur Verlängerung bestehender Kampfrichter-Lizenzen. Zur Lizenzverlängerung ist die Vorlage der Tätigkeitsnachweise erforderlich.

Lehrgangs-Nr.: FL-0830
Ort: Paderborn
Termin: 9.-10. Februar 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Wie verhalte ich mich als Trainer/Betreuer richtig?

Ziele & Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Im ersten Abschnitt ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kommunikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln.

Der zweite Teil bietet eine weitere Vertiefung in die Thematik.

Lehrgangs-Nr.: FL-0839
Ort: Eiserfeld
Termin: 28. September 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Sportpistole – Präzision & Duell

Training in Theorie und Praxis

Ziele & Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich auf-

zuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: FL-0835
Ort: Oppenwehe
Termin: 12.-13. April 08
Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Grundanschläge KK-Gewehr

Ziele & Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-0836
Ort: Eiserfeld
Termin: 27. September 07
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Der Schaft trifft

Ziele & Inhalte: Häufig heißt es: »Der Schaft trifft ...« Wir wollen in diesem Tageslehrgang gemeinsam mit den Teilnehmern die individuellen Möglichkeiten einer richtigen Materialauswahl und den passenden Einstellungen, in Theorie und Praxis erarbeiten.

Lehrgangs-Nr.: FL-0831
Ort: Oppenwehe
Termin: 12. April 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Kindgerechtes Training

Ziele & Inhalte: Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern WARUM es denn anders ist. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-0848
Ort: Dortmund
Termin: 14. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Grundanschlagsaufbau Luftgewehr

Ziele & Inhalte: Die technische Ausführung des Stehendanschlags soll hier vermittelt werden. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen ebenso wie Überprüfungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-0849
Ort: Dortmund
Termin: 14. Dezember 08
Kosten: 35,- € inkl. Mittagessen

Für Bogenschützen

Bogensachkunde

Ziele & Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör. Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

Lehrgangs-Nr.: BS-0820 BS-0825
Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 9. Februar 08 25. Oktober 08
Kosten: 45,- € inkl. Mittagessen 45,- € inkl. Mittagessen

Bogensportleiter-Ausbildung

Ziele & Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Bogensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)





Lehrgangs-Nr.: SL-0829
Ort: Dortmund
Termin: Folge 1 08.- 09. November 08
Folge 2 22.- 23. November 08
Kosten: 140,- € inkl. Mittagessen

Lehrgangs-Nr.: FL-852
Ort: Dortmund
Termin: 13.- 14. Dezember 08
Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

Mehr Ringe durch Tuning im Bogenschießen

Ziele & Inhalte: Das richtige Material ist oft von entscheidender Bedeutung für Erfolg oder Misserfolg. Wir wollen in diesem Seminar die Möglichkeiten des Tunings unter die Lupe nehmen...

Ausbildungen beim DSB

»Kitrak« - Kinder trainieren anders! Erfolg durch Handlungskompetenz

Zusatzausbildung des Deutschen Schützenbundes für C-Trainer, Übungsleiter und Jugendleiter zur Erlangung der Sonderlizenz »KiTra - Grundlagentraining«

Ziele & Inhalte: Das leistungsfördernde Training von Kindern und Jugendlichen unterliegt besonderen Gesetzmäßigkeiten, die wir ergründen und im Weiteren anwenden werden.

Unter der besonderen Beachtung von Vielseitigkeit, Spaß und Kreativität entwickeln wir eigene Aktionen, die von den Teilnehmern in die Vereinsjugendarbeit übernommen werden können.

Termin: Folge 1: 02.-05.10.2008, Folge 2: 2009

Lehrgangsort: Bundesleistungszentrum Wiesbaden

Lehrgangleitung: B. von Enckevorth, K. Lindner
Kosten: 2 x 80,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Trainer-B-Ausbildung Gewehr/ Pistole

Termine: 1. Teil 11.-17. Oktober 2008, 2. Teil 17.-23. Januar 2009

Lehrgangsort: Landesleistungszentrum Dortmund (LLZ)

Zielgruppe: Disziplin-Trainer mit aktueller C-Lizenz, die direkten Zugriff auf eine Trainingsgruppe vor Ort haben

Inhalte: Die Ausbildung besteht aus 3 Teilen. Schwerpunkt im 1. Teil: disziplinspezifische Inhalte, Schwerpunkt im 2. Teil: sportwissenschaftliche Grundlagen. Dazwischen geschaltet ist ein Projektauftrag vor Ort mit der eigenen Trainingsgruppe.

Leitung: Klaus Lindner, Landesbildungsreferent

Meldeschluss: 15. Juli 2008

Kosten: 315,- € / je Lehrgangswoche

Teilnehmer: Max. 20 Personen
WICHTIG: Meldungen nur über die Landesverbände, Kopie aktueller C-Lizenz, Nachweis Trainingsgruppe im Verein/Stützpunkt

Anmeldung: Meldeformular oder e-mail an: klaus.lindner@wsb-office.de

Bitte einsenden an: Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Anmeldung - Lehrgänge

Lehrgang: _____ Lehrg.-Nr. [][]-[][][][][][][][]

Beginn am: _____ in: _____

Der Verein: _____

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name: _____ Sportpass-Nr. [][][][][][][][][]

Vorname: _____ Geb.-Datum: _____ Geb.-Ort: _____

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Tel.-Nr: _____ Mobil-Nr. _____

E-Mail Adresse: _____ Beruf: _____

Hauptaktivitätsbereich: [] Gewehr [] Pistole [] Bogen [] Armbrust
[] Vorderlader [] Wurfscheibe [] Sommerbiathlon (bitte nur einen Bereich ankreuzen)

Im Verein tätig als: [] Jugendleiter/in [] Übungsleiter/in
[] Trainer/in [] Schießsportleiter/in
[] Jugendsprecher/in [] Standaufsicht (Zutreffendes ankreuzen)

Im Besitz folgender Lizenzen:
_____, Lizenz-Nr.: _____ Gültig bis: _____
_____, Lizenz-Nr.: _____ Gültig bis: _____

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Teilnehmers/in _____ Stempel & Unterschrift des Vereins _____

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-»Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten« in Kopie beigelegt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

MITTEILUNGEN BEZIRKE

MÜNSTERLAND

AUSSCHREIBUNG BM 08 mit erweiterter Terminübersicht

SCHÜLER – JUGEND – JUNIOREN

13.1.08	LG 3-stellung Jugend	Emsdetten	3,90 €
19/20.01.08	LG Jugend, Junioren	Emsdetten	3,90 €
22.2.08	KK Freigew. (3x40) Jun.	Münster/ABC	9,00 €
23.2.08	LG 3-stellung Schüler	Emsdetten	2,50 €
24.2.08	LP Jug., Jun., Schüler	Münster/ABC	3,90 €
1.3.2007	Luftgewehr Schüler	Münster/ABC	2,50 €
08/09.03.08	KK 60 liegend Jug., Jun.	Emsdetten	6,40 €
12/13.04.08	KK 3x20 Jugend, Jun.	Münster/ABC	6,40 €

JUNIOREN – SCHÜTZEN – ALTERS – SENIOREN

20.1.08	LG Schützenklasse	Münster/ABC	3,90 €
27.1.08	LG Damen, AltersH., AltersD, Sen, Körperbeh.	Emsdetten	3,90 €
10.2.08	Laufende Scheibe	Greven	3,90 €
10.2.08	OSP	Warend./ESV	4,60 €
10.2.08	Armbrust 10m	Senden	3,90 €
10.2.08	Mehrschüssige LP	Hausdülmen	3,50 €
16.2.08	Zimmerstutzen - Auflage – alle Klassen –	Münster/ABC	3,90 €
16/17.02.08	Luftpistole	Münster/ABC	3,90 €
16/17.02.08	Zimmerstutzen	Münster/ABC	3,90 €
24.2.08	KK-Freigew. 120 (3 x 40) Schützen	Emsdetten	6,40 €
1.3.08	LG Aufl., Senioren (nur WSB) Altersherren/-Damen	Emsdetten	3,90 €
2.3.08	LG Auflage Senioren A - C	Emsdetten	3,90 €
16.3.08	KK-Sportgewehr (3 x 20) Schützen	Emsdetten	6,40 €
9.3.08	KK-Sportgewehr (3 x 20) Damen, AltersH., AltersD.	Münster/ABC	6,40 €
9.3.08	Standardpistole	Münster/ABC	5,40 €
30.3.08	KK Sportpistole	Warendorf	6,10 €
30.3.08	GK-Pistole .30 / .38	Warendorf	6,10 €
5.4.08	GK-Rev. .357, .44 Magn.	Rheine	6,40 €
6.4.08	GK-Pist. 9 mm, .45 ACP	Rheine	6,40 €
6.4.08	KK-Liegendkampf (60) Damen, AltersH, AltersD	Münster/ABC	6,40 €
6.4.08	KK-Liegendkampf (60) Schützen	Emsdetten	6,40 €
12.4.08	KK Auflage Altersherren/-Damen (nur WSB)	Emsdetten	3,90 €
13.4.08	KK Auflage Senioren A - C	Emsdetten	3,90 €
26.4.08	Unterhebelrepetierer 50 m (1.56) NEU im Bez.	Rheine	5,00 €
26.4.08	Unterhebelrepetierer 100 m (1.57) NEU im Bez.	Rheine	5,00 €
27.4.08	Ordonnanzgewehr	Rheine	6,40 €
27.4.08	Freie Pist. Jun./Schützen	Vreden	6,40 €
4.5.08	KK-Gewehr 100 m	Hamm	5,60 €
3.5.08	KK-Gewehr 100 m - Auflage alle Klassen-	Hamm	5,60 €
??.??.??	Vorderlader *	Rheine für VL	7,50 €
??.??.??	Bogen * (unterschiedliche Orte)	?	€

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

*) Die Meldungen für diese Meisterschaften bitte den zuständigen Referenten zustellen.

Der Bezirk 1000 Münsterland führt nach dem oben stehenden Terminplan seine Bezirksmeisterschaften 2008 durch. Die Ausschreibung der

Schützenwarte shop

Leatherman »Surge«

... das ideale Tool für Sportschützen

mit Schriftzug »Schützenwarte«

€ 99,-

Dieses Angebot gilt nur für WSB-Mitglieder!



Brinkmann Henrich Medien GmbH
Schützenwarte-SHOP

Heerstraße 5
D-58540 Meinerzhagen

Noch schneller per Fax: +49-(0)-2354-7799-77

BESTELLSCHEIN

VOR- UND NACHNAME

STRASSE

NR.

LAND

PLZ

ORT

Den Betrag für meine Bestellung (zzgl. Versandkosten*) bezahle ich:

Per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr von 6,00 €, nur möglich bei Versand in Deutschland)

Per Bankeinzug (nur möglich bei Versand in Deutschland)

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

Per Vorkasse (für Bestellungen aus dem Ausland, SWIFT/BIC GENODEM1MOM, IBAN DE68 4586 1617 1519 1444 00)

* Ab einem Bestellwert von 35,- Euro berechnen wir im Inland (D) keine Versandkosten! Für alle Lieferungen im Inland mit weniger als 35,- Euro Bestellwert berechnen wir einen Versandkostenanteil von 2,95 Euro. Für Lieferungen ins Ausland beträgt der Versandkostenanteil je nach Zielland, Art und Gewicht zwischen 5,- und 15,- Euro. Der Mehrwertsteuernachweis wird bei der Bestellung und in der Rechnung angezeigt. Bei Bestellungen innerhalb der EU haben Sie für Ihre Bestellung ein gesetzliches Widerrufsrecht.

DATUM

UNTERSCHRIFT

X

Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass ich Mitglied eines dem WSB angeschlossenen Schützenvereins bin.

Landesmeisterschaft ist für die Durchführung verbindlich. Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft erfolgt durch die Kreise.

Für die zur Bezirksmeisterschaft zugelassenen Schützen/Mannschaften ist das fällige Startgeld auch bei Nichtantritt zu zahlen.

Münster, 29. 7. 2007

Gerd Freitag, Sportleiter
Jürgen Weischer, Jugendleiter

HELLWEG

Ausschreibung BM 2008

Disziplin	Klasse	Datum	Ort	Startgeld
Luftgewehr	alle Anderen	02.03.08	LLZ	5,00 €
Luftgewehr	Schüler	02.03.08	LLZ	1,50 €
Luftgewehr	Jugend	02.03.08	LLZ	3,50 €
LG 3 Stell	Schüler	01.03.08	LLZ	1,50 €
LG 3 Stell	Jugend	01.03.08	LLZ	3,50 €
Zimmerstutzen	alle	23.02.08	Overberge	6,00 €
Luftpistole	alle Anderen	01.03.08	LLZ	5,00 €
Luftpistole	Schüler	01.03.08	LLZ	1,50 €
Luftpistole	Jugend	01.03.08	LLZ	3,50 €
LP Mehrsch.	Schüler / Jug.	xxx	xxx	xxx
Armbrust 10 Meter	alle	???	Ennigerloh	5,50 €
GK-Pistole 9mm	(10/50)	12.04.08	Warendorf	8,00 €
GK-Revolver.357Mag.	(10/50)	12.04.08	Warendorf	8,00 €
GK-Revolver .44Mag.	(10/50)	12.04.08	Warendorf	8,00 €
GK-Pistole .45ACP	(10/50)	12.04.08	Warendorf	8,00 €
KK 100 Meter	alle	12.+13.04.08	SG Hamm	8,00 €
Zentralfeuerpistole	(10/50)	13.04.08	Warendorf	8,00 €
Vorderl. 50 + 25m	alle	04.04.08	Soest	8,00 €
Vorderl. 100m	alle	08.+15.03.08	Oechtringh.	8,00 €
KK Sportgewehr	alle	20.04.08	LLZ	8,00 €
Ordonanzgewehr	offene Klasse	xxx	xxx	xxx
KK Freie Waffe	alle	29.03.08	LLZ	11,00 €
KK liegend	alle	19.03.08	LLZ	8,00 €
GK liegend 300m	alle	xxx	xxx	xxx
Freie Pistole	alle	29.03.08	LLZ	8,00 €
OSP	alle	30.03.08	LLZ	8,00 €
Sportpistole	alle	19.+20.04.08	LLZ	8,00 €
Standardpistole	alle	29.03.08	LLZ	8,00 €
Luftgewehr aufgel.	alle	17.05.08	LLZ	5,00 €
KK-Gewehr aufgel.	alle	18.05.08	LLZ	8,00 €
Zimmerstutz. aufgel.	alle	23.02.08	Overberge	6,00 €
KK 100 Meter aufgel.	alle	28.+29.06.08	SG Hamm	8,00 €

Die Ausschreibung der Landesmeisterschaften 2008 ist für die Durchführung verbindlich. Die Meldung zur Bezirksmeisterschaft 2008 erfolgt ausschließlich durch die verantwortlichen Kreissportleiter unter Verwendung der vorgeschriebenen Meldeunterlagen.

Für die Bezirksmeisterschaft zugelassene Schützinnen, Schützen und Mannschaften ist das fällige Startgeld auch bei Nichtantritt zu zahlen. Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Sicherheitshinweis: »Alle Waffen müssen außerhalb des Schützenstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalfolge oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen versehen sein.«

Protokoll der 41. Bezirksdelegierten-tagung

vom **1. September 2007** in Castrop-Rauxel, Tanzpalast Mythos, Beginn 15.10 Uhr, Ende 16.45 Uhr.

Zu dieser Tagung war satzungsgemäß eingeladen worden, Ausrichter war der Schützenkreis 5100, Dortmund-West/Castrop-

Rauxel.

Der 1. Bezirksvorsitzende Dieter Schmiedel eröffnete die 41. Bezirksdelegiertentagung und begrüßte die Ehrengäste, den Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes Klaus Stallmann, die Ehrenmitglieder Kurt

Morr (entschuldigt), Herbert Vodisek (entschuldigt), Willi Hütter (entschuldigt), Irene Schmidt (entschuldigt) und die anwesenden Delegierten. Der Bezirksvorsitzende bat um eine Minute des Gedenkens für die verstorbenen Schützen des vergangenen Jahres.

Grußworte

Grußworte des gastgebenden Schützenkreises: Für den Schützenkreis 5100 Dortmund-West/Castrop-Rauxel richtete die 1. Kreisvorsitzende Gisela Eckey einige Worte an die Versammlung.

Grußworte des WSB: Für den WSB überbrachte Präsident Klaus Stallmann die Grüße des Präsidiums. Er sprach allen seinen Dank für die geleistete Arbeit an der Basis aus, hob den hohen Leistungsstand des Bezirkes V im Sportbereich hervor. Er wünschte der Tagung weiterhin einen guten Verlauf.

Grußwort der Stadt Castrop-Rauxel: Die Grußworte der Stadt Castrop-Rauxel trug der Bürgermeister Herr Beisenherz der Versammlung vor.

Tagesordnung

1. Verlesen und Genehmigung der Tagesordnung (mit der Einladung verschickt)
2. Anwesenheitsfeststellung
3. Wahl von zwei Stimmzählern
4. Protokoll 2006 in der Schützenwarte veröffentlicht
Protokoll 2005 wird verlesen
5. Berichte:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Sportbericht wurde mit der Einladung verschickt
 - c) RWK-Bericht wurde mit der Einladung verschickt
 - d) Jugendbericht wurde mit der Einladung verschickt
 - e) Bericht der Frauenbeauftragten wurde mit der Einladung verschickt
 - f) Kassenbericht und Haushaltsplan
 - g) Bericht der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Aussprache über die Berichte a) – g)
8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. SchriftführerIn
 - c) außerplanmäßig 1. SchatzmeisterIn
 - d) 2. SchatzmeisterIn
 - e) Bestätigung Frauenbeauftragte

f) Kassenprüfer Vorschlagsrecht Kreis 5200

10. Anträge (wenn schriftlich und fristgerecht eingegangen)

11. Tagungsort 2008

12. Freie Aussprache

TOP 1: Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2: Es waren 39 Vereine mit insgesamt 166 Delegierten anwesend. Dies entsprach einer Stimmberechtigung von 177 Stimmen. Somit war die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3: Zu Stimmzählern wurden Fritz Winterberg und Gisela Eckey vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

TOP 4: Das Protokoll des 40. Bezirksdelegiertentages vom 2. September 2006 in Lippstadt wurde in der Schützenwarte veröffentlicht. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

Die 2. Bezirksschriftführerin Ulla Lohmann las das Protokoll 2005 vor. Zum Protokoll 2005 gab es zwei Einwendungen, es muss heißen gute Kassenführung und Rückführung des Barbestandes, zweitens wurden vier Präsidentenplaketten in Gold vergeben, dies muss noch einmal überprüft werden. Das Protokoll 2005 wurde mit 3 Gegenstimmen genehmigt.

TOP 5: Berichte

a) Bericht des 1. Vorsitzenden Ausführlich berichtete Dieter Schmiedel über die Arbeit des Bezirkes im vergangenen Jahr 2006

Aus seiner Tätigkeit im Bezirk berichtete er u.a. von Sitzungen, Siegerehrungen, Kreis-Delegiertentagungen, div. Jubiläen, Geburtstagen u.a.m.

Zum Ende seines Berichtes ging Vorsitzender Schmiedel noch auf den Westfälischen Schützentag ein. Hier zeigte er sich sehr erfreut über die starke Beteiligung unseres Bezirkes

Allen dort Anwesenden, so der Bezirksvorsitzende, gilt Dank und Anerkennung für das erbrachte Engagement zum Wohle der Deutschen Schützensache.

Bevor Bezirksvorsitzender Dieter Schmiedel in der Tagesordnung weiter ging, dankte er noch allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz bei der Arbeit im Bezirk.

b) Sportbericht: Lag der Einladung in schriftlicher Form bei.

c) RWK-Bericht: Lag der Einla-

dung in schriftlicher Form bei.
 d) Jugendbericht: Lag der Einladung in schriftlicher Form bei.
 e) Bericht der Frauenbeauftragten: Lag der Einladung in schriftlicher Form bei
 f) Kassenbericht und Haushaltsplan 2006

Der 2. Bezirksvorsitzende Arnold Kottenstedde berichtete über die Kassenbewegungen des abgelaufenen Jahres und stellte einen positiven Abschluss vor. Der hohe Barbestand wurde inzwischen reduziert und auf ein Festgeldkonto eingezahlt. Ferner legte er der Versammlung auch den Haushaltsplan für das Jahr 2007/2008 vor.

Der genaue Kassenbericht und der Haushaltsplan 2007/2008 liegen dem Protokoll bei.

g) Bericht der Kassenprüfer
 Den Bericht der Kassenprüfer verlas Margarete Wenner. Die Kasse wurde von Kai Schultebrucks, Margarete Wenner und Lothar Paßen geprüft. Sie stellten den Antrag auf Entlastung von Vorstand und Schatzmeister. Der Kassenprüfbericht liegt dem Protokoll in schriftlicher Form bei.

TOP 6: Aussprache über die Berichte in der Reihenfolge a - g
 Es gab keine Einwände zu allen Berichten.

TOP 7: Den Antrag auf Entlastung des Vorstandes hatte Kassenprüferin Margarete Wenner bereits beim Verlesen des Kassenprüfberichtes gestellt und stellte ihn nun nochmals. Bei der folgenden Abstimmung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8: Die Ehrungen wurde bei der 41. Bezirksdelegiertentagung von WSB Präsidenten Klaus Stallmann und vom Bezirksvorsitzenden Dieter Schmiedel durchgeführt. Es wurden 17 Kölner Medaille und Ehrenschilder des WSB verliehen.

Das WSB Ehrenzeichen in Silber wurde 17 Mal verliehen. Das WSB Ehrenzeichen in Gold wurde 6 Mal verliehen. Mit der Präsidentenplakette in Silber wurde Fritz Winterberg ausgezeichnet.

Die silberne Bezirksnadel wurde an Arnold Kottenstedde und Anne F. Bräucker verliehen.

TOP 9: Neuwahlen
 Der 2. Bezirksvorsitzende übernahm das Mikrophon zur Wahl des 1. Bezirksvorsitzenden.

a) 1. Vorsitzender Dieter Schmiedel wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an
 b) 2. Schriftführerin Ulla Lohmann wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

c) Außerplanmäßig musste der/die 1. SchatzmeisterIn gewählt werden. Vorgeschlagen wurde Birgit Sowka, sie wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

d) 2. SchatzmeisterIn: Es wurde Albert Josef Fleiter vorgeschlagen, er wurde einstimmig gewählt und nahm schriftlich die Wahl an.

e) Bestätigung der 1. Frauenbeauftragten: Dagmar Hülshoff wurde einstimmig gewählt und hier einstimmig bestätigt.

f) Kassenprüfer
 Hier hatte der Kreis 5200 das Vorschlagsrecht. Vorgeschlagen Bernhard Fuest vom BSV Aplerbeck und auch einstimmig gewählt. Alle hier Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 10: Es lagen keine Anträge vor.

TOP 11: Tagungsort 2008
 Die nächste Bezirksdelegiertentagung findet am 27. September 2008 im Kreis 52100 Dortmund-Schwerte beim BSV Schwertheide statt.

WESTFALEN SÜD

Damenfreundschaftsschießen in Herzhausen

Die Frauenbeauftragte des Schützenbezirks Westfalen-Süd, Antonie Kreuz, konnte im Landesleistungsstützpunkt Herzhausen aktive Damen aus dem Wittgenstein und dem Siegerland zu dem Freundschaftsschießen des Jahres 2007 begrüßen. Aus dem Schützenkreis Olpe nahm diesmal leider keine Dame teil.

Nach dem erfolgreich absolvierten sportlichen Wettkampf gab es Kaffee und Kuchen, es wurde gefachsimpelt und Tipps für noch bessere Ergebnisse selbst-

IHR **WALTHER** TARGET SHOP HÄNDLER
Sportwaffen Hasselhorst
 Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
 59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08
 E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 12 Uhr u. 15 – 18 Uhr sowie Sa von 10 – 12.30 Uhr

Schießsport-Anlagenbau

MAHA GmbH
 GmbH
 C·N·C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalstraße 20
 D-73441 Bopfingen/Trochtelfingen
 Telefon: 0 73 62 / 92 31 25
 Telefax: 0 73 62 / 54 59
 E-Mail: maha-praezision@t-online.de
 Internet: www.maha-praezision.de

Scheibenzuganlagen
Biathlon-
Klappscheiben-Anlagen
Waffentresore

TOP 12: Freie Aussprache
 Ralf Hempe meldete sich zu Wort und sprach über die Jugendvergleichsrunde in Liga-Form. Um 16.45 Uhr schloss Bezirksvorsitzender Dieter Schmiedel die Tagung und dankte den erschienenen Delegierten für ihr Kommen. Anne Bräucker, 1. Schriftführerin

suchen. Die eher praktischen Dinge wie ein Paket Nudeln mit einer Nudelkelle oder das Gartenbuch waren dabei ebenso gefragt, wie die von der Frauenbeauftragten selbst gehäkelten Tischbänder und Fensterbilder oder Deckchen. Zufrieden traten die Damen sowie die Betreuer und Fahrer nach ein paar gemütlichen Stunden die Heimreise an.

Marc Seelbach

Luftpistole

Damen	
1. SBS Rudersdorf	760
Damen Einzelwertung	
1. B. Kringe, SBS Rudersdorf	263
2. M. Vietinghoff, SBS Rudersdorf	253
3. I. Kringe, SBS Rudersdorf	252

Luftgewehr

Damen	
1. SV Erndtebrück I	853
2. SV Erndtebrück II	805
Damen Einzelwertung	
1. U. Heitze, SBS Rudersdorf	283
Damen-Alt Einzelwertung	
1. I. Kringe, SBS Rudersdorf	279
Juniorinnen Einzelwertung	
1. D. Schlabach, SV Erndtebrück	292
2. B. Heesen, SV Erndtebrück	283
3. S. Brinkmann, SV Erndtebrück	275

LG aufgelegt

Sen I	
1. SBS Rudersdorf	870
Seniorinnen I Einzelwertung	
1. E. Krombach, Hengsbach & Almer	299
2. B. Kringe, SBS Rudersdorf	297
3. H. Krömpel, KuS Kreuztal	296
Sen II + III	
1. Hilchenbacher SV	861
Seniorinnen II Einzelwertung	
1. E. Heitze, SBS Rudersdorf	295
2. H. Sänger, Hilchenbacher SV	291
3. R. Wöbking, Hilchenbacher SV	287
Seniorinnen III Einzelwertung	
1. I. Möller, SV Herzhausen	288
2. G. Mollenhauer, SBS Rudersdorf	285
3. J. Menn, Hilchenbacher SV	283



Die Siegerinnen und Platzierten des Damenfreundschaftspokalschießens

Einladung zum ordentlichen Delegiertentag

des Bezirks Westfalen-Süd am **Samstag, 1. 3. 08**, um 15.00 Uhr in der Schützenhalle Erndtebrück

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung, Ehrungen
2. Feststellung der Anwesenheit und Wahl von 3 Stimmzählern
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
4. Berichte:
 - a) Vorsitzender
 - b) Sportleiter
 - c) Jugendleiterin
 - d) Stützpunktleiter, Trainer, Lehrbeauftragter
 - e) Frauenbeauftragte
 - f) Schatzmeister
 - g) Kassenprüfer
5. Entlastung des Schatzmeisters

6. Genehmigung des Haushaltsplan 2008
7. Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Bezirksvorstandes
8. Wahlen lt. Satzung:
 - a) Stellv. Vorsitzender
 - b) Geschäftsführer
 - c) Gesamtsportleiter
 - d) Stellv. Schatzmeister (f. 2 Jahre)
 - e) Stellv. Sportleiter Bogen
 - f) Kassenprüfer (Schützenkreis Olpe)
 - g) Ergänzungswahlen
9. Anträge und Aussprache Anträge etc. bitte bis zum 8. 2. 2008 an den 1. Bezirksvorsitzenden Marc Seelbach, Erndtebrücker Straße 17, 57250 Netphen.

Marc Seelbach, Bezirksvorsitzender

Bundesverdienstmedaille für Dieter Bingener

Im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus in Siegen erhielt das Ehrenmitglied des WSB und der Ehrenvorsitzende des Schützenbezirks Westfalen-Süd, Dieter Bingener, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Paul Breuer, Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, überreichte ihm die Auszeichnung für seine außerordentlichen Verdienste um das Schützenwesen im südwestfälischen Raum und darüber hinaus.



Dieter Bingener trat im Jahr 1961 in den SV Weidenau ein, dessen Schützenkönig er 1965 wurde. Die Königswürde des Schützenkreises Siegen konnte er 1967 erringen. Anlässlich des 16. Deutschen Schützenfestes in Siegen wurde dieser Titel erstmalig ermittelt. Durch diese Königswürde ist er auch Mitglied des Kreisvorstandes geworden. Sein Fachwissen und seine Fachkom-

petenz wurden fortan geschätzt und gefragt. Für sieben Jahre, von 1970 bis 1977, stand Dieter Bingener als Sozialwart dem Schützenkreis zur Verfügung. Viele Jahre war er auch im Stadt-sportverband der Stadt Siegen und im Kreissportbund Siegen-Wittgenstein ehrenamtlich tätig. Sein Heimatverein Weidenau würdigte die Leistungen mit der Ernennung zum Ehrenmitglied im Jahre 2002, wobei seine 20-jährige Tätigkeit als Schatzmeis-

ter besonders hervorgehoben wurde.

Neben diesen Ämtern stellte er sich ab 1972, als zweiter Schatzmeister, auch in den Dienst des Schützenbezirks Westfalen-Süd. Zum Bezirksvorsitzenden wählten die Delegierten Dieter Bingener am 23.03.1974 im Kolpinghaus in Olpe. Mit großer Schaffenskraft, Engagement und Hingabe zum Schützenwesen füllte er dieses Amt bis in die Gegenwart hinein hervorragend aus. Für seine unermüdliche Arbeit zeichnete der WSB ihn auf dem Schützenfest in Lemgo mit dem

»Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Gold – Sonderstufe« aus und ernannte ihn beim diesjährigen Schützenfest zum Ehrenmitglied. Die Teilnehmer des Delegiertentages am 06.03.2004 in Birkelbach dankten Dieter Bingener, nachdem er sein Amt in jüngere Hände übergeben hatte, mit seiner Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Schützenbezirks Westfalen-Süd. Im Rahmen des 58. Westfälischen Schützenfestes in Lünen wurde Dieter Bingener zum Ehrenmitglied des Westfälischen Schützenbundes ernannt.

Marc Seelbach

Schützenbezirksvorstand traf sich zum Kartoffelbratfest

Zum traditionellen Kartoffelbratfest trafen sich die Vorstandsmitglieder des Schützenbezirks Westfalen-Süd im herbstlich geschmückten Schützenhaus der Hengsbach & Almer Sportschützen. Das zwanglose Beisammensein zum Ende der arbeitsreichen Saison wird nicht nur von den Vorstandsmitgliedern, sondern auch von deren Familienmitgliedern gerne besucht. Nach einem zünftigen Mittagessen ging es dem von Eberhard Hähner gebauten Vogel ans Holz. 18 Teilnehmer kämpften um die Insignien und bewiesen ihre Treffsicherheit. Die Krone errang mit dem 25. Schuss der Ehrenvorsitzende Dieter Bingener (SV Weidenau), der Vorsitzende Marc Seelbach (SV Afholderbach) holte mit dem 38. Schuss das Zepter und mit dem 44. Schuss erlegte Sportleiter Hartmut Michaelis (SpSch Freudenberg) den Reichsapfel. Der rechte Flügel er-

wies sich erst als standfest, fiel aber beim 166. Schuss endlich, der 2. Sportleiter Eberhard Hähner (SpSch Hengsbach & Almer) hatte ihm den Rest gegeben. Der linke Flügel wurde mit dem 205. Schuss vom Rumpf getrennt, Wolfgang Klocke, Gast aus Hamburg, freute sich darüber. Nun wurde sich erst mal mit Kaffee und Kuchen gestärkt, bevor man sich daran machte, den Vogel von der Stange zu schießen und einen Nachfolger für den Vorjahressieger Ulrich Kreuz (SV Herzhausen) zu finden. Der 302. Schuss war der entscheidende und dieser wurde von Marc Seelbach abgegeben. Die Königskette ging damit zum 2. Mal an ihn, er war bereits im Jahr 2004 Vorstandskönig gewesen. Der Tag wurde mit selbst gemachten bayerischen Schmankerln wie Wurstsalat, Obatzda, Radi, Krautsalat und Leberkäse beschlossen.

Marc Seelbach



Erfolgreiche Schützinnen und Schützen des Königsschießens des Bezirksvorstandes, von links nach rechts, Wolfgang Klocke, Vorjahressieger Ulrich Kreuz, Vorsitzender Marc Seelbach mit Sohn Paul, Ehrenvorsitzender Dieter Bingener, Sportleiter Hartmut Michaelis, stellv. Sportleiter Eberhard Hähner

Termine für das Sportjahr 2008

Disziplin	Kennzahl	Ort	Termin
Training LG Freihand	1.10...	Herzhausen	Sa., 19.01.2008
Armbrust	5.10...	Hengsbach	Sa., 09.02.2008
Training LG Freihand	1.10...	Herzhausen	Sa., 09.02.2008
Luftpistole Jug./Jun.	2.10...	Herzhausen	So., 17.02.2008
Luftgewehr Erw.-Bereich	1.10...	Olpe	Sa., 23.02.2008
Luftpistole Erw.-Bereich	2.10...	Olpe	So., 24.02.2008
Luftgewehr Jug./Jun.	1.10...	Olpe	So., 24.02.2008
Bezirksdelegiertentag		Erndtebrück	Sa., 01.03.2008
5 schüssige Luftpistole	2.16...	Netphen	So., 02.03.2008
LG-Seniorenschießen	1.11...	Olpe	So., 09.03.2008
LG-3 Stellung Schül./Jug.	1.20...	Herzhausen	So., 16.03.2008
OSP	2.30...	Herzhausen	Sa., 29.03.2008
KK-3x40 Schuß	1.60...	Kreuztal	So., 29.03.2008
Sportpistole	2.40...	Herzhausen	So., 30.03.2008
Standardpistole	2.60...	Herzhausen	Sa., 05.04.2008
KK-Gewehr 3x20 Erw.-Ber.	1.40...	Eiserfeld	Sa., 05.04.2008
Gebrauchsrevolver	2.55...	Herzhausen	So., 06.04.2008
Gebrauchsrevolver	2.58...	Herzhausen	So., 06.04.2008
KK-Gewehr 3x20 Erw.-Ber.	1.40...	Eiserfeld	So., 06.04.2008
Zentralfeuerpistole .30 - .38	2.45...	Herzhausen	Sa., 12.04.2008
100 Meter Gewehr	1.35...	Littfeld	Sa., 12.04.2008
KK-liegend Jug./Jun.	1.80...	S.-Heinbach	Sa., 12.04.2008
Gebrauchspistole	2.53...	Herzhausen	So., 13.04.2008
Gebrauchspistole	2.59...	Herzhausen	So., 13.04.2008
100 Meter Gewehr	1.35...	Littfeld	So., 13.04.2008
Vorderlader-Disziplinen	7.10-7.60...	Freudenberg	Sa., 19.04.2008
KK-liegend Erw.-Bereich	1.80...	Eiserfeld	Sa., 19.04.2008
KK-liegend Erw.-Bereich	1.80...	Eiserfeld	Sa., 20.04.2008
KK-3x20 Schuß Jug./Jun.	1.40...	Herzhausen	Sa., 20.04.2008
Ordonnanzgewehr	1.58...	Elkenroth	Sa., 26.04.2008
KK-Seniorenschießen 50m	1.41...	Eiserfeld	Sa., 26.04.2008
Freie Pistole	2.20...	Siegen-Heinb.	So., 27.04.2008
LG + LP Schüler	1.10+2.10...	Herzhausen	So., 27.04.2008
KK-Seniorenschießen 100m	1.36...	Littfeld	Sa., 17.05.2008
KK-Seniorenschießen 100m	1.36...	Littfeld	So., 18.05.2008
Damenpokalschießen		Herzhausen	Sa., 24.05.2008
Relegation LG + LP		Olpe	So., 01.06.2008
Bogen Fita im Freien	6.10+6.15...	Siegen	Mai/Juni 2008
Unterhebelrepetierer		Freudenberg	Sa., 07.07.2008
Damenfreundschaftsschießen		Herzhausen	Sa., 06.09.2008
Bogen - Halle (für 2009)	6.20-6.26...	Kreuztal	Nov./Dez. 2008
Schüler-Nachwuchs LG aufgel.		Herzhausen	? 2008

Stand 28. 12. 2007

Termine und Orte unter Vorbehalt, Änderungen und Ergänzungen möglich und ausdrücklich vorbehalten!

MITTEILUNGEN KREISE

BOCHUM-WATTENSCHIED-HATTINGEN

Der Schützenkreis Bochum-Wattenscheid-Hattingen hat einen neuen Kreiskönig

Am 1. 9. 2007 wurde auf dem Schießstand des Bürgerschützenvereins 1884 Wattenscheid-Höntrop e.V. der neue Kreiskönig ausgesprochen. Es hatten sich 25 Anwärter bei trübem Wetter eingefunden. Nach einem spannendem Wettkampf war es dann so weit: mit dem 184 Schuss holte Willi von Truczynski vom Alten Schützenverein 1788 Westenfeld e.V. den Vogel von der Stange.

Text und Bild: Willi Böhmer



Wilhelm Böhmer, Vorsitzender des BSV Wattenscheid-Höntrop, gratuliert dem neuen Kreiskönig.

SCHÜTZENHILFE

GÜTERSLOH

Schützen unterstützen die Gütersloher Kindersuppenküche

Seit vielen Jahren richten die Schützen im Kreis Gütersloh ein Fußballturnier aus, dessen Reinerlös sie für soziale Zwecke spenden. In diesem Jahr konnte der Kreisvorsitzende Reinhard Große-Wächter mit seinen Vorstandskollegen 1000 Euro an die Gütersloher Kindersuppenküche überreichen. Ganz getreu dem Motto »Schützen kommt von beschützen« will der Schützenkreis Gütersloh vor allem Kindern aus dem Kreis Gütersloh mit dem

Großmüttern und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Suppenküche zubereitet wird. Belegte Brote, Milch oder Tee sollen den Kindern helfen, freier in den Unterricht zu gehen. »Es gibt viele Eltern, die sich die Randstundenbetreuung nicht leisten können«, teilte Inge Rehbein mit und sagte weiterhin: »Wir sind nicht in der Dritten Welt, sondern mitten in Gütersloh. Bei der Ausgabe des Frühstückes ist es auch wichtig, dass man den Kindern zuhört,



Der Schützenkreis Gütersloh unterstützt die Gütersloher Kindersuppenküche bei ihrem neuen Projekt »Schule und Wir« mit einem Scheck über 1000 Euro. Im Bild: Jörg Brüggemann, Helga Große-Wächter, Inge Rehbein von der Gütersloher Suppenküche, Schützenkreisvorsitzender Reinhard Große-Wächter, Ulrike Speck und Christel Fritzenkötter.

Geld helfen. So sagte Große-Wächter, dass das Geld vor allem bei der Kindersuppenküche unter der Leitung von Inge Rehbein gut angelegt ist. Die Vorsitzende der Suppenküche freute sich und möchte die Spende in ihr neues Projekt »Die Schule und wir« anlegen. »Da immer mehr Kinder morgens ohne Frühstück in die Schule gehen und wir dort die Kinder wiedersehen, die auch Freitags in die Suppenküche kommen, ist es für uns wichtig, unsere Arbeit hier fortzusetzen«, sagte Inge Rehbein. Im Frühjahr 2008 soll an der Grundschule Kattenstroth ein Schulfrühstück angeboten werden, welches von Müttern,

wenn sie Sorgen oder Nöte haben.« Mit der Grundschule Kattenstroth hat die Kindersuppenküche einen optimalen Partner gefunden, ein großer Essraum und eine Küchezeile sind die besten Bedingungen für das Projekt. So wie in diesem Jahr der Kindersuppenküche geholfen werden konnte, hat der Schützenkreis durch sein Fußballturnier auch schon viele weiteren sozialen Einrichtungen, wie den Kinderschutzbund, die Kinderhilfe Tschernobyl oder auch die Gütersloher Lebenshilfe unterstützt.

Text und Foto:
Frank Bollkämper

HERFORD

25 Jahre Damenkreispokal



Seit nunmehr 25 Jahren findet alljährlich im Herbst das Pokalschießen der Schützendamen im Schützenkreis Herford statt. Das erste Pokalschießen fand 1983 in Mennighüffen statt. Der Anstoß zu diesem Pokalwettbewerb kam von unserem Kreisvorsitzenden Klaus Föste, der auch den Wanderpokal für das Damenschießen stiftete. Diese Veranstaltung war ins Leben gerufen, um auch den Schützenschwestern, die nicht in die Rundenwettkämpfe der Vereine eingebunden waren, Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und zur schießsportlichen Betätigung zu geben. Es war somit ein Pokalwettbewerb der sog. Hobbyschützinnen. Unter der Leitung der damaligen Kreisdamenleiterin Waltraud Große-Loheide beteiligten sich 9 Mannschaften an diesem Wettkampf. Das mit dieser Veranstaltung eine gesellschaftliche Lücke im Schützenkreis geschlossen wurde, wird dadurch unter Beweis gestellt, dass im Jahr 1984 insgesamt 42 Mannschaften an dem Schießen um den Damenpokal beteiligt waren. Das 10. Damenpokal-Schießen im Jahr 1992 fand mit der Beteiligung von 55 Mannschaften und 176 Schützinnen statt. Die Leitung der Schützendamen ging 1993 von Waltraud Große-Loheide auf Hilda Adam über. Seit 2002 liegt die Betreuung der Schützinnen in den Händen von Monika Schröder, ihr zur Seite steht Petra Michler. Im Verlauf der 25 Jahre Damenpokal sind verschiedene Änderungen durchgeführt worden. So erfolgte 1994 die Unterteilung in zwei Altersklassen: Damenklasse vom 21. bis zum 45.

Lebensjahr und in die Altersklasse ab dem 46. Lebensjahr. Die bei diesem Pokalschießen erzielten Ergebnisse belegen in großartiger Weise den hohen sportlichen Stellenwert und die Leistungsstärke der Schützendamen im Schützenkreis Herford. Die höchsten Ringzahlen wurden bislang erzielt von Maren Cardinal 1992 mit 197 Ringen und Uschi Ebeler 2006 ebenfalls mit 197 Ringen. Übertroffen wurden diese Leistungen von Ava Tacke 1995 mit 198 Ringen und Elke Heitkamp 2005 mit 198 Ringen. In der Teilerwertung erreichte Bärbel Olschewski im Jahr 2000 einen Teiler von 2,3, 2006 Helga Kipp einen Teiler von 2,0 und den bislang besten Teiler schoss 2005 Heidi Kröger von sagenhaften 1,0. Zum Jubiläumsschießen am 28. Oktober 2007 kamen 144 Damen in 28 Mannschaften in das Schützenheim nach Löhne-Obernbeck. Die Ehrenscheibe »25 Jahre Damenpokal« holte sich Heidi Kröger von der SG Löhne 24. Es folgten auf den Plätzen Elke Heitkamp vom SV Mennighüffen, Petra Kossurok von der SG Kirchlengern, Uschi Ebeler von der Bündler SG und Annegret Rüter von der SG Spenge.

Altersklasse 1	
1. SV Mennighüffen II	580
2. SG Westerenger I	576
3. SV Mennighüffen III	573
Einzel	
1. E. Heitkamp, SV Mennighüffen	197
2. E. Kipp, SV Uffeln	196
3. K. de Raay, SV Dreyen	196
Altersklasse 2	
1. Bündler SG	579
2. SV Mennighüffen I	579
3. SV Dreyen I	577
Einzel	
1. E. Dick, Bündler SG	200
2. K. Bähr, SV Mennighüffen	197
3. A. Ebmeyer, SG Enger	196

LIPPE

Besuch der Schützen aus Kaunas/Litauen

Im September 2007 fand das Treffen der Schützen aus Kaunas und dem Schützenkreis Lippe bei uns statt. Am Tag der Ankunft im Naturfreundehaus in Lage gab es nach dem Abendessen einen regen Austausch an Neuigkeiten, hatte man sich doch ein Jahr nicht gesehen. Erich Bracht (Ehrenmitglied des Schützenkreises Lippe) hatte wieder ein interessantes und umfangreiches Programm zusammengestellt, das jetzt besprochen wurde. Am ersten Tag ging die Fahrt zur Burg Sternberg, wo außer der Besichtigung eine Klangvorführung mittelalterlicher Instrumente auf uns wartete. Mittags wurde die Delegation aus Kaunas von Herrn Karl-Eitel John im Kreishaus empfangen, der beim Kreis Lippe für diese Partnerschaften zuständig ist. In Bad Salzuflen konnten wir uns

Schwalenberger Brauzunft, zu deren Mitbegründern Frank Ehler (Vizepräsident des WSB) gehört. Er gab der Delegation einen Einblick in die Kunst des Bierbrauens mit anschließender Kostprobe. Abgerundet wurde der Ausflug nach Schwalenberg durch eine Stadtführung mit dem Nachtwächter. Am dritten Tag ging es über die Grenze von Lippe hinaus nach Minden. Nach einer Stadtführung ging es mit dem Schiff auf die Weser und den Mittellandkanal. Der Sonntag stand wie immer ganz im Zeichen des sportlichen Wettkampfes. Auf dem Schießstand im Walkenfeld wurden wir von den Schützenfreunden der Braker Sportschützen herzlich empfangen. Der Wettkampf war spannend und endete mit dem üblichen Sieg der Heimmannschaft. Die Gäste aus Kaunas



im Therapiezentrum »RehaVital« über Behandlungsmethoden informieren. Im Kurpark war das neue Gradierwerk beeindruckend. Der zweite Tag stand unter dem Motto »Gesundes zum Trinken«. Wir besichtigten das Unternehmen Bad Meinberger Mineralbrunnen. Nach einer interessanten Führung konnten wir die verschiedenen Produkte testen. Nachmittags wurden wir vom Bürgermeister der Stadt Horn-Bad Meinberg und dem Kurdirektor im Kurgastzentrum empfangen. Der zweite Teil »Gesundes zum Trinken« begann in Schwalenberg im Brauhaus der

wurden Zweite. Der Abend klang gemütlich aus. Es war das erste Mal in all den Jahren der Partnerschaft, dass wir an allen Abenden Einladungen hatten: von Monika und Ernst-Dieter Heger, Hannelore und Peter Jakob, Sabine und Uli Böke und Herbert Kerkhof zum Mittagessen. Vielen Dank dafür! Am nächsten Morgen wurde wieder alles für die Heimreise vorbereitet. Es flossen einige Tränen, doch war auch Freude auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Kaunas dabei.

Brigitte Wallbaum

ENNEPE-RUHR

Jahresabschlussfahrt des Schützenkreises



Im November war es mal wieder so weit. Der Schützenkreis machte ihre Jahresabschlussfahrt. Dieses Jahr ging es nach Willingen. Nicht wie jetzt viele meinen in den Sauerlandstern. Nein, das Programm, das die Kreisvorsitzende Susanne Zappe ausgesucht hatte, war viel schöner. In Willingen angekommen, erwartete uns ein riesen Frühstücksbüffet. Danach gingen einige spazieren, andere fuhren mit der Bahn auf die Schanze. Mittags konnte jeder Erbsensuppe essen, bis er nicht mehr konnte. Danach war eine Besichtigung der Grube Christine angesagt,

wo Schiefer abgebaut wurde. Nach einem Bummel und Kaffeetrinken trafen sich alle am Brauhaus, um die Brauerei zu besichtigen. Jeder bekam einen Bierkrug als Andenken. Um 18.00h war dann im Brauhaus das Abendbüffet angesagt. Bis 22 Uhr war Tanz auf der Tenne. Unser Busfahrer Frank Schneider, dem hier einmal herzlichen Dank gesagt werden muss, hatte den Bus schon vorgewärmt. Es war eine sehr schöne Abschlussfahrt. Vielen dank allen, die sich soviel Mühe gemacht haben.

Karin Heinrich,
Pressesprecherin

Kreiskönigsschießen des Ennepe-Ruhr-Kreises

Am 22. 9. 2007 war es mal wieder soweit: das große Kreiskönigsschiessen fand statt. Da der ausscheidende Kreiskönig vom Voerder Schützenverein war, fand das diesjährige Kreiskönigsschiessen dort statt. Es nahmen 16 Schützen aus 14 Vereinen teil.



Erst wurden die Pfänder geschossen. Franz Hirsch vom Voerder SV holte mit dem 119. Schuss die Krone. Peter Voss vom Milsper SV errang mit dem 141. Schuss das Zepter. Den Reichsapfel schoss Stefan Mohr von Wengern-Oberwengern mit dem 180. Schuss ab. Der Rechte

Flügel ging mit dem 243. Schuss an Thomas Haberland vom Voerder SV. Edmund Schimmel von Schnee Ende schoss den linken Flügel mit dem 292. Schuss ab. Jeder war gespannt, wer neuer Kreiskönig wurde. Um 18.50 Uhr war es dann so weit. Stefan Mohr von Wengern-Oberwengern war mit dem 395. Schuss neuer Kreiskönig.

Viele tolle Artikel im TREND!

Sie sind Sportschütze und suchen Top-Schießsport-Ausrüstung der führenden Hersteller? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

... oder blättern Sie in unserem Hauptkatalog!

stelljes
THE FINEST WORLD OF SHOOTING

Postfach 12 62
27422 BREMERVÖRDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVÖRDE
Telefon 0 47 61 / 99 400
Telefax 0 47 61 / 99 40 32
info@schuetzenwelt.de

Am 26. und 27. April '08 findet wieder das beliebte 15. Stelljes-Preisschießen statt!
Nähere Infos im Internet!

www.schuetzenwelt.de

Bei der anschließenden Krönung begrüßte Thomas Juschka als Erstes alle Ehrengäste und bedankte sich bei allen Helfern. Stefan Mohr, der neue Kreiskö-

nig, nahm sich seine Ehefrau Slavica zur Kreiskönigin. Nach der Krönung wurde weiter gefeiert bis in den frühen Morgen.

Karin Heinrich

DORTMUND-SCHWERTE

Offene Dortmunder Stadtmeisterschaft Sportpistole und KK-Gewehr

Die Sieger:

KK-legend

Offene Klasse

Post/Telekom 829

Jugend

P. Hordt, BSV Aplerbeck 204

Junioren

C. Döring, BSV Aplerbeck 251

Damen

S. Tewes, BSV Aplerbeck 263

Schützen

D. Lügger, BSV Holzwickede 288

Damen-Alt

G. Otto, BSV Aplerbeck 242

Altersklasse

W. Wilke, Berghofer SG 281

Senioren

E. Anke, Post/Telekom 290

KK-3-Stellung

Damen

S. Tewes, BSV Aplerbeck 239

Schützen

I. van Beek, BSV Aplerbeck 267

Altersklasse

W. Wilke, Berghofer SG 224

KK-Auflage

Offene Klasse

SSV Südkirchen 860

Damen-Alt

U. Becker, SC Bodelschwingh 286

Altersklasse

V. Bast, SSV Südkirchen 290

Seniorinnen A

B. Hücker, Märker SG 284

Senioren A

T. Schirmer, SG Overberge 295

Seniorinnen B

I. Hane, BSV Aplerbeck 274

Senioren B

W. Waskönig, BSV Aplerbeck 289

Seniorinnen C

B. Röder, SV Lünen 281

Senioren C

G. Drath, NDSB 281

Sportpistole

Junioren

R. Samson, PSV Dortmund 204

Schützen

Berghofer SG 774

V. Kraemer, Berghofer SG 274

Altersklasse

Benninghofen-B.-L. 754

D. Petsch, Benninghofen 265

Senioren

Benninghofen-B.-L. 766

K.-H. Lenz, Benninghofen BL 264

Senioren 2

D. Heinrichs, Benninghofen 260

SIEGEN

Einladung zum ordentlichen Kreisdelegierten-tag

des Kreises Siegen am **22. Februar 2008**, um 19.00 Uhr in der Aula des Schulzentrums Büschersgrund, 57258 Freudenberg

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Genehmigung des Protokolls 2007
 4. Ehrungen
 5. Bericht des 1. Vorsitzenden
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht des Kassenprüfers und
 - a) Entlastung des Schatzmeisters
 8. Bericht des Sportleiters
 9. Bericht des Jugendleiters
 10. Feststellung der Stimmberechtigung
 11. Wahl von 2 Stimmzählern
 12. Wahl des Versammlungsleiters
 13. Entlastung des Vorstandes
 14. Neuwahlen (satzungsgemäß)
 - a) 1. Schriftführer(in) (3 Jahre)
 - b) 3. Schriftführer(in) (3 Jahre)
 - c) 1. Sportleiter(in) (3 Jahre)
 - d) 3. Sportleiter(in) (3 Jahre)
 - e) 2. Sportleiter(in) Pistole (3 Jahre)
 - f) Bestätigung 2. Jugendleiter(in) (3 Jahre)
 - g) Bestätigung 3. Jugendleiter(in) (3 Jahre)
 - h) 1 Kassenprüfer
 - i) Ergänzungswahlen
 - a) 2. Schriftführer(in) (1 Jahr)
 15. Bezirksdelegiertentag 1. 3. 2008, 15.00 Uhr in Erndtebrück
 16. 59. Westf. Schützentag am 11. 10. 2008 in Bad Laasphe
 17. Sport- und Jugendleitertagung am 16. 9. 2008 in Dreistiefenbach
 18. Jugendtag
 19. Schützenfesttermine
 20. Anträge
 21. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung erbiten wir schriftlich bis zum 11.02.2008 an Peter Fischer, Im Süßen Kampen 19, 57074 Siegen.

Uschi Klein,
1. Kreisschriftführerin

WITTGENSTEIN

Einladung zum ordentlichen Kreisdelegierten-tag

des Schützenkreises Wittgenstein am **1. Februar 2008** um 19.30 Uhr in der Schützenhalle in Hemschlar

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Standartenübergabe vom Schützenverein Elsoff an den Schützenverein Hemschlar
4. Grußworte
5. Ehrungen
6. Feststellung der Anwesenheit und Anzahl der vertretenden Stimmen.
Die Stimmberechtigung richtet sich gem. § 9 Abs.2 der Satzung des WSB nach den 2007 an den WSB gemeldeten Mitgliedszahlen. Sie wird anhand der Mitgliederliste, die dem Schützenkreis Wittgenstein vorliegt, festgestellt.
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung
8. Berichte
 - 8.1 Bericht des Vorsitzenden
 - 8.2 Bericht des Geschäftsführers
 - 8.3 Bericht des Schatzmeisters
 - 8.4 Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Turnusmäßige Wahlen
 - 9.1 Wahl von 3 Stimmzählern
 - 9.2 Wahl des 1. Schatzmeister
 - 9.3 Wahl des 2. Geschäftsführers (turnusmäßig)
 - 9.4 Wahl des 1. Rundenwettkampfleiter Gewehr
 - 9.5 Wahl des 1. Rundenwettkampfleiter Pistole
 - 9.6 Wahl des 3. Sportleiter
 - 9.7 Wahl des Kassenprüfers (Gemeinde Erndtebrück)
 - 9.8 evtl. Zusatzwahlen
 - 9.9 Bestätigungen
 - 9.10 a) 1 Jugendleiter
 - 9.11 b) 3. Jugendleiter
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
Anträge der Vereine in schriftlicher Form bis 5. 1. 08 an den 1. Vorsitzenden Thomas Roth, Hinterstöppel 37, 57319 Bad Berleburg
11. Aussprache

Luise Kaiser,
1. Kreisschriftführerin

ARNSBERG

Am 7. November 2007 verstarb unser Ehrenvorstandsmitglied

Josef Gerdes

im Alter von 73 Jahren. Diese Nachricht hat bei uns tiefe Betroffenheit ausgelöst.

Josef Gerdes stand jahrzehntelang im Dienste des Sports. Sein beruflicher Bezug zum Rechnungswesen schlug sich auch in seinem Ehrenamt nieder. Er war viele Jahre Schatzmeister im Schützenkreis Arnsberg. Darüber hinaus war er als Kassenprüfer beim Westfälischen Schützenbund aktiv.

Bei seinem Ausscheiden aus dem Kreisvorstand im Jahre 2005 wurde er zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Er stand auch danach noch gerne mit einem guten Rat zur Seite.

Für seine großen Verdienste um das Schützenwesen erhielt Josef Gerdes zahlreiche Ehrungen bis hin zum Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Gold.



Schützenkreis Arnsberg

AUS DEN VEREINEN



Ein tolles Erlebnis erfuhren die Schüler des SSV Bad Waldliesborn und von St. Hubertus Brilon beim RWS Shooty Cup 2007. Der Shooty Cup wird jährlich bei den Deutschen Meisterschaften in München ausgetragen. Er gilt als eines der größten Schießsportereignisse, die Schüler erreichen können. In der Endabrechnung wurde dann der sehr gute vierte Platz von zwanzig startenden Landesverbänden erreicht. Die Schützen Jan und Patrik Holtkötter schafften gemeinsam mit den Luftpistolen Schützen Stefan Sanow und Patrick Witthaut von aus Brilon im Vorkampf mit 710 Ringen den siebten Platz. Dort wurden ihnen dann für den Endkampf die Nationalmannschaftsschützinnen Barbara Lechner (LG) und Monika Martin (LP) zugelost. Die beiden Damen schafften es in einem spannenden Finale, die Westfalen von Platz sieben auf Platz vier hoch zu schießen. In der Endabrechnung fehlten nur 0,2 Ringe zum dritten Platz
Hermann Holtkötter



400 Jahre Voerder Schützenverein

Der Voerder Schützenverein 1607 e.V. feierte vom 11. – 19. 8. 2007 sein 400-jähriges Bestehen. Am 11. 8. fing es mit dem Hauptkönigsschiessen an. Nach dem Pfänderschiessen stellte sich die große Frage, wer schießt alles um den Hauptkönig, der ja für fünf Jahre den Voerder Schützenverein vertritt. Es war eine Bombenstimmung und ein Krimi hätte nicht spannender sein können. Um 21.23 Uhr stand es mit

dem 836. Schuss fest: neuer Hauptkönig ist Franz Helmut Hirsch. Zu seiner Königin nahm er sich seine Lebensgefährtin Karin Rüggeberg. Neuer Jugendkönig wurde mit dem 522. Schuss Kevin Haberland. Er löst seinen Bruder Marcel ab. Es wurde bis in den Morgen gefeiert. An Stelle eines Kindernachmittages hatte sich der Festabschluss entschieden, mit dem

Sommer- und Hauptkönigspaar ins Seniorenheim an die Rollmannstraße zu gehen, da die Senioren unser Fest nicht besuchen können. Wir nahmen Kaffee und Kuchen mit und verbrachten einen sehr schönen Nachmittag mit den Senioren, obwohl manche fragten, was denn die Polizei wolle. Als wir gegangen waren, meinten verschiedene Senioren »die Polizei hat keinen von uns mitgenommen«. Am 14. 8. 2007 war das Traditio-

nelle Ehrenscheibenschießen mit anschließendem Spießbraten. Bei der Jugend holte sich die Ehrenscheibe Alexander Schilken, bei den Herren der 2. Sportleiter Manfred Knebel, die Ehrenscheibe der Damen ging an Dagmar Haberland (Sommerkönigin) und vom Ehreणाusschuss holte sie sich Britta Voss. Zum Kommers am 16. 8. kamen alle Parteien, die Stadt Ennepetal, der Stadtsportverband und die Ennepetaler Vereine, um zum 400-jährigen Vereinsjubiläum zu gratulieren. Bei der Oldie-Night mit der Kölner Gruppe »Die Räuber« am 17. 8. stand das Festzelt Kopf. Mit einem kleinen Schützenumzug begann dann den 18. August. Unser Hauptkönigspaar wurde zu Hause abgeholt. Am Helkenberger Weg wartete der nächste Vogel auf seine Schützen. Wir begannen mit dem Kaiserschießen. Alle, die im Verein einmal König waren nahmen daran teil. Mit dem 529. Schuss stand der neue Kaiser fest. Es wurde Friedrich Wilhelm Thun. Zu seiner Kaiserin nahm er sich seine Frau Hanne.

Für Ihr Vereinsleben: Alle Dinge für alle Ringe!

Wettbewerb Geselligkeit Tradition

Tel.: 0 94 51 / 93 13 - 0
 Fax: 0 94 51 / 33 10 o. 93 13 66
 E-mail: info@koessinger.com
www.koessinger.com

FAHNEN

KÖSSINGER

Am Gewerbering 23 · 84069 Schierling bei Regensburg

Beim Krönungsball wurden Franz Hirsch, Karin Rüggeberg, Friedrich Wilhelm Thun und Hanne Thun, nachdem die Pfänderschützen geehrt worden waren, gekrönt. An diesem Abend spielte die Live-Band »Musik Transfers« und als Showprogramm kam das »ABC Showteam«.

Wieder einmal ging es bis in der frühen Morgen.

Der 19. 8. fing mit einem Ökumenischen Gottesdienst und Kranzniederlegung am Ehrenmal an. Danach war ein Frühschoppen mit dem Shanty-Chor Voerde.

Um 14.30 Uhr trafen sich alle Vereine auf dem Kirmesplatz in Voerde zum Antreten. Nach dem Aufstellen wurde der Große Zap-

fenstreich gespielt. Die Böllerschützen aus Anröchte schossen, und der große Umzug begann. Am Festzelt angekommen, wurden als erstes viele Voerder Schützen geehrt. Danach begann die Gratulationskur. Hierzu gaben die vereinzelt Musikzüge noch ein Konzert. Für den großen Schützen- und Volksball hatte sich der Schützenverein natürlich etwas einfallen lassen. Das DJ Ötzi Double trat auf und zum Tanz spielte die Live-Band Medley-Trio. Mit der großen Tombola klang die Festwoche langsam aus.

Allen mitwirkenden Kapellen und Chören, den zahlreichen Helfern und Sponsoren sei noch einmal recht herzlich gedankt.

Karin Heinrich

Jugendgruppe aus Bochum in Neuharlingersiel



Die aktive Schützenjugend des BSV Bochum-Gerthe fährt schon seit 2004 für ein Wochenende zu einem befreundeten Verein in Neuharlingersiel. Der Kontakt kam durch den Sport und Jugendleiter Rolf Schoppmeier zustande der dort auf dem Campingplatz seinen Wohnwagen stehen hat.

Seit 2 Jahren gibt es auch ein Vergleichsschießen mit der dortigen Jugend. Im Jahr 2006 gewannen die Jugendlichen aus

Bochum den Wanderpokal überlegen. In diesem Jahr waren sie unterlegen, da unser Jugendleiter den Jugendlichen aus Neuharlingersiel ein paar Trainingseinheiten gab und die Jugendlichen aus Bochum vor dem Wettkampf noch eine Kutterfahrt zu den Seehundbänken und nach Spiekeroog machten. So ging der Wanderpokal in diesem Jahr an die Jugend aus Neuharlingersiel

Harald Weber

SCHÜTZENHILFE

Schützen pflegen Ehrenmal



Die Mitglieder der 4. Kompanie mit König Jörg I. (Bongartz) und die amtierende Königin Sandra I. (v.r.) in Aktion.

Seit dem 1. April 1994 hat der Schützenverein Brambauer von 1894 e. V. die Pflege und Instandhaltung des Ehrenmals Ecke Brechtener/Elsa-Brandström-Straße von der Stadt Lünen übernommen.

Für die Reinigung sind die Kompanien nach einem vierteljährlichen Plan verantwortlich. 1996 hat der Verein zwei Fahnenmas-

ten zur Verschönerung der großen Gedenkstätte aufgestellt. Im Jahre 1999 wurde durch Mitglieder des Vereins eine Grundrenovierung durchgeführt.

Die Feierstunde am Volkstrauertag wird durch die Gemeinschaft Brambauer Vereine gestaltet und findet in einem würdigen Rahmen unter großer Beteiligung der Brambauer Schützen statt.

Heinrich Peper

Manfred Lenk gewinnt 3. Auflage des BIT-Cups



V. l. Ralph Flemming (Bitburger-Brauerei), Friedel Meyer, Dieter Klitzsch, Manfred Lenk, Winfried Janneschütz und Wolfgang Tönjann (SGH-Vorsitzender). Foto: Guido Gentek

Das im Rahmenprogramm der Bundesliga durchgeführte Luftgewehr-Seniorenturnier um den BIT-Cup fand in diesem Jahr mit 89 gemeldeten Schützen den bisher größten Anklang. Mit Startmeldungen aus Niedersachsen und Hessen bekam das interessante Turnier auch erstmals einen überregionalen Charakter. Die besten zehn Akteure der Vorrunden qualifizierten sich für das von Dieter Klitzsch geleitete Finale direkt vor der Bundes-

ligapartie der SG Hamm gegen Düsseldorf. Vor gut 350 Zuschauern setzte sich am Ende im KO-System Manfred Lenk von der SG Hamm mit 10,7 zu 10,6 Ringen gegen Winfried Janneschütz vom BSV Holzwickede durch und gewann damit die 3. Auflage des Bit-Cups. Auf den Plätzen folgten Friedel Meyer von der SG Overberge und Rudi Günther von der SG Hamm.

Guido Gentek

Rudolf Jendrzewski bekam das DSB-Ehrenkreuz in Silber

Im Rahmen der diesjährigen Bundesligaveranstaltung der Schießgesellschaft Hamm bekam Rudolf Jendrzewski vom Präsidenten des westfälischen Schützenbundes, Klaus Stallmann, für seine zahlreichen Verdienste auf Landes- und Bundesebene das Ehrenkreuz in Silber des Deutschen Schützenbundes verliehen.



Rudolf Jendrzewski erhält aus den Händen von WSB-Präsident Klaus Stallmann das Ehrenkreuz in Silber.

Foto: Ralph Flemming

Rudolf Jendrzewski machte sich bisher vor allem einen Namen als engagierter Nachwuchs- und Talentförderer auf Kreis- und Landesebene sowie als Trainer des SGH-Bundesligateams. Aufgrund seiner Nachwuchsför-

derung und Trainertätigkeiten sind in den letzten Jahren zahlreiche Deutsche Meister und Medaillengewinner bei der SG Hamm hervorgegangen sowie auch verschiedene internationale Karrieren gestartet worden.

Guido Gentek

Vorstandspokalschießen und Delegiertenversammlung der Fachschaft Schützen in Afholderbach



Von links: Friedhelm Redder (Vorsitzender des Stadtsportverbandes Netphen), die Einzel- und Mannschaftssieger des Vorstandspokalschießens, Annette Scholl (stellv. Bürgermeisterin der Stadt Netphen), Hans Oehm (Vorsitzender der Fachschaft Schützen in Netphen)

Alljährlich im Herbst treffen sich die Vorstände der Schützenvereine und Schützenbruderschaften des ehemaligen Amtes Netphen, also die Vereine aus dem Netpherland und die Vereine Rundersdorf und Gernsdorf aus der Gemarkung Wilnsdorf, zu ihrer gemeinsamen Delegiertenversammlung. In diesem Jahr hatte der SV »Alte Burg« Afholderbach unter seinem Vorsitzenden Klaus Gronemeyer in das Schüt-

zen- und Dorfgemeinschaftshaus Afholderbach eingeladen. Wenige Stunden vor der eigentlichen Tagung wurden beim seit 1980 ausgetragenen Vorstandspokalschießen die Mannschafts- und Einzelsieger ermittelt. Um die Geselligkeit und den Erfahrungsaustausch zwischen den Vorständen in den Vordergrund zu stellen findet dieses Schießen von jeher auf Glücksscheiben statt.

NEU, der RIKA Online-Shop! - www.rika1.com



Nur bei RIKA.
Alles aus einer Hand!

zum Beispiel auch Auswertemaschinen
wie die
EasyScore 220



Schießscheiben von Edelmann
... preisgünstiger als Sie denken!

100% Qualität --- Made in Germany --- Made by RIKA

GEBÜHRENFREIE BESTELLSHOTLINE

Telefon 0800 / 060 860 0 ; Fax 0800 / 060 860 2

eMail: office@rika1.com, Internet: www.rika1.com



Insgesamt 44 Schützinnen und Schützen aus 11 Vereinen waren an den Start gegangen. In der Einzelwertung siegte der Sohlbacher Friedhelm Klöckner (140 Ringe) vor den beiden Brauersdorfern Michael Schäfer (120 Ringe) und Phillipp Groos (112 Ringe). Bei den Mannschaften war der Brauersdorfer Vorstand mit 271 Ringen das Maß der Dinge. Dahinter folgten die Vorstände aus Sohlbach (252 Ringe) und Eckmannshausen (160,33 Ringe). Die Siegerehrung wurde von der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Netphen, Annette Scholl, dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes, Friedhelm Redder, und dem Vorsitzenden der Fachschaft Schützen, Hans Oehm, durchgeführt. Zu der anschließenden Fachschaftsversammlung konnte Hans Oehm dann neben den Honoratioren erfreulicherweise auch 37 Delegierte aus 11 Vereinen begrüßen. Lediglich der SV Deuz und der SV Hainchen hatten weder zum Schießen noch zur Versammlung einen Vertreter entsandt und sind daher für die Traditionswettbewerbe der Fachschaft Schützen im kom-

menden Jahr gesperrt. Neben Jahres- und Kassenbericht stand die Beratschlagung über einige Veränderungen bei der Durchführung der zukünftigen Siegerehrungen und der Austragungsmodalitäten der verschiedenen Traditionswettbewerbe auf der Tagesordnung. Bei der Wahl zur stellvertretenden Fachschaftsvorsitzenden wurde Sonja Müller aus Herzhausen für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Im nächsten Jahr finden Versammlung und Pokalschießen dann in Brauersdorf statt.

Marc Seelbach

Bürger-Schützen-Verein Mengede 1546 e.V.

Geburtstage verdienter Vereinsmitglieder:

70. Wolfgang Thomann	29.08.
70. Gudrun Krumnacker	03.09.
70. Ferdinand Göbel	20.10.
75. Betsy Röder	05.12.
80. Franz-Josef Vahle	19.10.
80. Karl-Heinz Böttcher	07.11.
86. Wilhelm Geilenbrügge	23.06.
93. Helene Roßdeutscher	05.03.

Reinhold Schlesing

Offene Dortmunder Stadtmeisterschaft

in den Wettbewerben LP, LG und LG-Auflage vom **9. – 17. 2. 08** beim **SV Brechten**. Für die Wettbewerbe ist im Wesentlichen die WSB-Ausschreibung für die Landes- und Landes-Senioren-Meisterschaft maßgebend. Am 17. 2. findet in allen drei Disziplinen ein mit beachtlichen Geldpreisen dotiertes Finalschießen statt. Danach erfolgt die Siegerehrung aller Wettbewerbe. Das Startgeld beträgt je nach Alter 3,-/4,-/5,- €. Die 1. – 3. Platzierten erhalten in der Einzelwertung Siegenadeln und in der Mannschaftswertung Geldpreise.

Info+Ausschreibung: Klaus Weitkamp, Im Dorfe 22, 44339 Dortmund, Tel. + Fax 0231/801355.

100-Schuss-Pokalschießen

vom **16. – 24. 2. 08** bei den **Sportschützen »Andreas Hofer«** in Essen.

Geschossen wird Luftgewehr, LG-aufgelegt, Luftpistole und KK-aufgelegt.

Info + Anmeldung: Klaus Stachowiak, Höltestr. 19, 45326 Essen, Tel./Fax/AB 0201/313432.

21. Heeren-Werver Schießsporttage 2008

vom **18. 2. – 1. 3. 2008**, Westfälische Str. 46, Festplatz gegenüber EDEKA, 59174 Kamen-Heeren, Tel. 02307/43704.

Startzeiten: Wochentags von 17 – 21 Uhr. Sonntag 24. 2. 10 – 12 Uhr, Samstag 1. 3. 14 – 16 Uhr.

Luftgewehr: Schützen A (Bezirk und höher), Schützen B (Kreis), Jugend, Junioren, Damen, Alters, Schüler aufgelegt und freihand sowie Senioren A + B aufgelegt. Einzelwertung zusätzlich Damen-Alt, Senioren, Körperbehinderte, Seniorinnen A + B aufgelegt. Sonderwertung: Wackelbock m/v (30 Schuss).

Luftpistole: Schützen A (ab Bezirk), Schützen B (Kreis), Einzelwertung zusätzlich: Ju-

gend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Alters und Senioren.

Startgeld: Schüler + Jugend 3,50 €, alle anderen 5,00 €, inkl. Waffenaufkleber.

Auszeichnungen: Die ersten Drei in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten Besitzpokale.

Info+Anmeldung: Günter Kunert, Husemannplatz 6, 59174 Kamen-Heere, Tel. 02307/41849 (AB) ab 17 Uhr oder guenter.kunert@heli-mail.de

22. Pokalschießen des SSV Groß-Barop

vom **29. 2. – 9. 3 08**

im Vereinsheim an der Zillestraße, Eingang ZOO-Süd.

Startzeiten: Mo.-Fr. 14-21 Uhr, Sa. 10-16 Uhr. So. nur nach Absprache.

LG: Schützen A (Land und Bezirk), Schützen B (Kreis), Damen, Damen-Alters (nur Einzelwertung), Alters, Junioren, Jugend, Schüler freihand und Schüler aufgelegt, Senioren I und Seniorinnen I (jeweils 56-55), Senioren II und Seniorinnen II (jeweils 56-64), Seniorinnen III und Seniorinnen III (jeweils 65-71), Senioren IV und Seniorinnen V (jeweils 72 und älter), Behindertenklasse (nur Einzelwertung)

LP: Schützen A (Land und Bezirk), Schützen B (Kreis), Jugend und Junioren (jeweils nur Einzelwertung), Alters, Damen, Damen-Alters und Seniorenklasse (jeweils nur Einzelwertung).

Die drei erstplatzierten Schützinnen und Schützen sowie die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Besitzpokale. Eine Mannschaft besteht aus drei Einzelschützen. Für die Seniorenklassen Luftgewehr gibt es eine gemeinsame Mannschaftswertung, d. h. Schützen aus allen Seniorenklassen können in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Startgeld: Schüler (20 Schuss) 3,00 €, Jugend und Junioren (40 Schuss) 4,00 €, alle anderen Klassen (40 Schuss) 5,00 €.

Info + Anmeldung: Bruno Hartwig, Ordalweg 17, 44309 Dortmund, Tel. 0231/255188, Mobil 0160/90238668.

9. Lennetaler Schießsporttage

vom **10. – 15. 3. 08**

beim **SV Lennetal**, Lennestraße 74, 58093 Hagen, Tel. 02331/588551, Anfahrtsskizze unter www.sv-lennetal.de

Luftgewehr freihand

Einzelwertung Schüler*, Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse. Mannschaftswertung Schüler*, Jugend, Junioren, Schützen, Altersklasse.

LG-Auflage

Einzelwertung Schüler*, Altersklasse, Altersklasse Damen, Senioren A, Seniorinnen A, Senioren B, Seniorinnen B. Mannschaftswertung Schüler*, Altersklasse, Senioren A, Senioren B.

Luftpistole

Einzel- und Mannschaftswertung Jugend/Junioren, Schützen, Altersklasse, Senioren.

Altersklassen gem. Sportjahr 2008, *polizeiliche Genehmigung ggfs. Erforderlich. Schüler 20 Schuss, Senioren Auflage 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss. Es stehen 10 Stände zur Verfügung. Schützen mit Stammverein SV Lennetal sind nicht startberechtigt!

Auszeichnungen: Für den/die jeweils beste(n) Einzelschützen, Mannschaft je Startklasse. Auszeichnungen für die Plätze 2-3 werden nur vergeben wenn mindestens 4 Teilnehmer in einer Klasse starten. Der Verein mit den meisten Startern erhält einen Gutschein für Schießsportzubehör in Höhe von 25,00 €.

Startzeiten: Mo-Fr 17-20 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Startgeld: Schüler, Jugend, Junioren 3,00 €, alle anderen 5,00 €.

Info+Anmeldung: Appelbaum, Rüggeweg 20, 58093 Hagen, Tel. 02331/57723, info@sv-lennetal.de, Fax 02331/590664

Südwestfalen-Masters 2008

Vom **28. – 30. 3. 08** auf dem Schießstand »Ümmerich«, Römerstraße in 57462 Olpe

Das Luftgewehr-Turnier im Sauerland. In der Schützenklasse sowie Damenklasse geht es um die zwei großen Südwestfalen-Masters Trophäen. Über 600 Startplätze und kleine Ausstellerfläche stehen den Schützen/innen zur Verfügung.

Startzeiten: Fr. 16 – 20.30 Uhr, Sa. 10 – 18.45 Uhr, So. 10 – 15 Uhr

Wettbewerb: Luftgewehr 10m. Schülerklasse aufgelegt 20 Schuss, Senioren aufgelegt 30 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

Geschossen wird nach Sportordnung. Einzelwertung nach Klasseneinteilung. Aufgelegtklassen mit 10tel-Wertung. Starts erfolgen in Gruppen zeitgleich mit Kommando-Ansage, so dass es keine Hektik und Unruhe am Stand gibt. Es stehen 40 elektronische Seilzuganlagen zur Verfügung. Auswertung mit DISAG-Auswertmaschinen. Gästezimmeranfragen bitte an die genannte Adresse.

Klasseneinteilung: Schüler aufg., Jugend, Junioren, Schützen A (ab Bezirksliga), Schützen B (bis Kreisliga), Damen, Altersklasse aufg, Senioren aufg. I jeweils (M + E), Senioren aufg. II (nur E, M bei Sen. I).

Startgeld: 6,- € für Erwachsene, 3,50 € für Junioren und Jugend-/Schülerklassen. Inklusive einem alkoholfreiem Getränk nach Wahl (Fanta, Wasser, Sprite, Kaffee ...).

Auszeichnungen: Der beste Einzelschütze (Schützenklasse A) bzw. die beste Einzelschützin (Damenklasse) wird mit der Südwestfalen-Masters Trophäe ausgezeichnet. Diese Trophäen sind Wanderpokale. Besitzpokale für die ersten drei Einzelschützen bei mehr als 5 Teilnehmern pro Gruppe, sonst Urkunden. Die Siegermannschaften erhalten Besitzpokale. Sachpreise für die Bestleistung aller aufgelegt Klassen. Die Siegerehrung findet Sonntag im An-



schluss statt.

Essen & Trinken: Softdrinks, Bier, Kaffee, Kuchen, Grillfleisch, Pommes, Salate
Anmeldungen: bitte schriftlich bis 20. 3. an Marco Messingfeld, Steinweg 2, 57482 Wenden, Tel. 0160-797797770, Fax 02762-9881945 oder anmeldung@suedwestfalenmasters.de oder unter www.suedwestfalenmasters.de

6. Schießsportwoche BSV Dortmund-Aplerbeck

vom 5. - 13.

4. 08 auf dem Schießstand Schwerter Str. 220 in 44287 Dortmund.

Disziplinen: LG, LG aufgelegt und LP.

Mannschaftswertung (Dreiermannschaften):

LG + LP: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen, Altersklasse m/w.

LG-aufgelegt: Schüler, Senior(inn)en (gemischt).

Einzelwertung:

LG + LP: Schüler m/w, Jugend m/w, Junioren m/w, Damen, Schützen A, Schützen B, (A = ab Bezirk, B = Kreis), Damen-Alt, Schützen-Alt, Senior(inn)en, Körperbehinderte, Rollstuhlfahrer.

LG-aufgelegt: Schüler m/w, Senior(inn)en (46-55 Jahre), Senior(inn)en A (56-65 Jahre), Senior(inn)en B (66-71 Jahre), Senior(inn)en C (ab 72 Jahre) und Körperbehinderte.

Schusszahl: Schülerklasse 20 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Auszeichnungen: Die 3 erstplatzierten Schütz(inn)en, sowie die 3 erstplatzierten Mannschaften je Klasse erhalten Besitzpokale bei einer Beteiligung von mind. 5 Startern bzw. Mannschaften pro Klasse. Zusätzlich erhält jede(r) in der Schülerklasse angetretene Schütz(in)e eine Urkunde. Der Gastverein mit den meisten Startern erhält eine Auszeichnung.

Startzeiten: Dienstag - Freitag 17 - 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 - 18 Uhr. Voranmeldung erforderlich.



Startgeld: Schüler 2,50 €, Jugend + Junioren 3,50 €, alle anderen Klassen 5,00 €.
Info+Anmeldung: Tel. 0231/ 5342581 oder 0231/251763 oder Email bsv-aplerbeck@web.de oder unter www.bsv-aplerbeck.de

12. Almer Schießsportwoche 2008

vom 7. - 19.

4. 2008 in der Flußbergstr. 64 in Siegen-Hengsbach.

Wettkampfklassen:

Luftgewehr & Luftpistole: Schüler bis Senioren, Armbrust: Nachwuchsklasse und Offene Klasse, Senioren LG aufgelegt: in sechs Klassen ab 46 Jahre, Wertung in 1/10 Ringen



Mannschafts- u. Einzelwertung: Platz 1 - 3 jeweils Geld- oder Sachpreise nach Beteiligung. Im Jugendbereich werden 90% der Startgelder als Gewinne ausgegeben!

Teilerschießen:

1. Platz mind. € 150,00 oder 25 % vom Umsatz, 2. Platz mind. € 75,00 oder 15 % vom Umsatz, 3. Platz mind. € 50,00 oder 10 % vom Umsatz, je nach Beteiligung bis Platz 25 Sachpreise

Startgeld: 5 € (Schüler und Jugend 3,50 €)

Info+Anmeldung:

Friedhelm Krombach, Hundsbachstr. 74, 57080 Siegen, Tel.: 0271/356239 oder 0175/2449423 oder Di. u. Fr. ab 19.30 Uhr im Schützenhaus Tel. 0271/315729 oder Fax 0271/356239 oder Email post@hengsbach-almer.de

Kranzniederlegung auf dem Riemker Friedhof



Aus Anlass des Volkstrauertages haben die Mitglieder des Allgemeinen Bürger-Schützenvereins Hofstede-Riemke 1913 e.V. am Ehrenmal des Riemker Friedhofes einen Kranz niedergelegt. Das Ehrenmal wurde zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege angelegt.

Unter Beteiligung der Riemker Bevölkerung fanden sich ca. 140 Personen zu der Gedenkfeier ein. Für den musikalischen Rahmen sorgten der Männergesangsverein MGV Einigkeit Marmelshagen sowie die Spielleute Herne 08. In ihrer Ansprache betonten Pfarrer Heinz Schulte von der kath. Pfarrgemeinde St. Franziskus und Pfarrer Christoph Wagner von der ev. Trinitatiskirche, das an der Tradition des Volkstrauertages festzuhalten ist, damit die Opfer von Gewaltherrschaft nicht in Vergessenheit geraten und erinnerten daran, das Krieg nie eine Lösung von Problemen sein kann. Claudia Agethen

Schießen um Jubiläums-medaille



Aus Anlass des 300-jährigen Bestehens und Ausrichtung des 57. Rheinischen Schützentages gibt der Schützenverein Radevormwald 1708 e.V. eine JUBILÄUMSMEDAILLE heraus, die für sportliche Erfolge vergeben wird.

Infos und Bestellvordruck anfordern beim Schützenverein Radevormwald 1708 e. V., Postfach 1543, 42464 Radevormwald

Schießscheiben
mit Zulassung von ISSF · BDS · BDMP · DSSV · DSU
Bogenscheiben
Offiziell lizenzierte Hersteller von Bogenscheiben

ISSF

krüger
Schießscheiben
Targets · Cibles · Blancos

Marktstraße 1 · 66763 Dillingen/Saar
Telefon 06831/975-118 · Fax 06831/975-161
info@kdv.de

Infos und Bestellungen im Web-Shop:
www.1a-schiess-scheiben.de

Weltweit No. 1

SILS - Ausstatter
Olympiade Peking 2008
Elektronische Trefferanzeigen
so ... oder so ...

als Komplettlösung oder mit eigenem PC

- ISSF-Zulassung für alle Scheiben
- Einfachste Installation: Einstecken - Schießen
- Datenerfassungsprogramm
- Anlegen von individuellen Schießen
- Zuschauerprogramm

Mäscher Schießsport
Johannsen-Schießstandtechnik
Osnabrücker Straße 69
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/40426 · Fax 40427
www.maescher.de
info@maescher.de

24. ISAS 2008

10. - 16. März

Die Schützengesellschaft des Amtes Heepen nimmt Abschied von



Hartmuth Blome

einem ihrer ältesten und aktivsten Mitglieder. Er verstarb am 20. Dezember 2007, nur einen Tag nach seinem 82. Geburtstag, nach langer mit außerordentlicher Geduld ertragener heimtückischer Krankheit. Blome, im Jahre 1961 in die Schützengesellschaft eingetreten, hat über 40 Jahre die Schützengesellschaft Heepen entscheidend geprägt und darüber hinaus auch im Westfälischen Schützenbund große Verdienste erworben. So war er 1970 bis 1979 Adjutant, 1979 bis 1987 2. Vorsitzender und Major, 1990 bis 2005 Vorsitzender der Betriebsgesellschaft des Schützenberges, 1990 bis 1998 2. Vorsitzender des Schützenkreises Bielefeld und von 1990 bis 1997 dessen Schatzmeister. In dieser Zeit hat er zunächst als Adjutant, dann als Major großen Anteil an dem in mehreren Abschnitten erstellten Neubau der Schießsportanlage auf dem Heeper Schützenberg und als Vorsitzender der Betriebsgesellschaft entscheidenden Anteil an dem Neubau der Gaststätte am Schützenberg auf dem vereinseigenen Gelände in Heepen. 1968 – 1969 war er mit seiner Frau Wilma Kronprinz, 1985-1986 Schützenkönig. Seine Schützenkameraden schätzten sein kameradschaftliches und doch stets gradliniges Auftreten und seine Hartnäckigkeit, wenn es darum ging, auch unbequeme Dinge zu vertreten, wenn es um das Wohl der Gesellschaft ging. Sein unermüdliches Wirken für seine Schützen brachten ihm höchste Auszeichnungen des Westfälischen Schützenbundes einschließlich der Präsidentenplakette, sein langjähriger Einsatz für den Schützenkreis Bielefeld sogar das Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes ein. Seine Schützenkameraden, insbesondere aber der Kreis der Altschützen, werden ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

Schützengesellschaft des Amtes Heepen

Am 25. November 2007 verstarb

Rudi Gatter



der älteste Offizier des Südlichen Dortmunder Schützenbundes.

Rudi Gatter trat 1959 dem Schützenbund bei. In der Zeit seiner Mitgliedschaft war er von 1971 bis 1979 Kompanieführer der III. Kompanie. Für seine Verdienste erhielt er die Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes. Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt er die goldene Vereinsnadel mit Stein und die Jubiläumsnadel des Deutschen Schützenbundes.

Mit Rudi Gatter verliert der SDSB ein langjähriges verdientes Mitglied.

Die Mitglieder des Südlichen Dortmunder Schützenbundes erinnern sich gern an seine Kameradschaft und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Südlicher Dortmunder Schützenbund

Die Sportschützen des BSV Harsewinkel trauern um ihr Ehrenmitglied und Gründer des Vereins

Fritz Nolte



Fritz starb im Alter von 74 Jahren, er war bis zu seiner kurzen schweren Krankheit am aktiven Schießsport beteiligt. Der Westfälische Schützenbund ehrte Fritz Nolte für seine lebenslangen Verdienste mit der Kölner Medaille, der höchsten Auszeichnung des WSB. Er war Schützenkönig und erhielt den Heimatorden. In tiefer Dankbarkeit und Achtung werden wir immer an ihn denken und nie vergessen.

Sportschützen des BSV Harsewinkel

Am 17. Oktober 2007 verstarb unser Ehrenmitglied

Heinz Lending

Er war über 40 Jahre Mitglied in unserem Verein. Heinz Lending zählte mit zu den erfolgreichsten Schützen der Schützengilde Ahaus. Schon früh engagierte er sich für die Jugendarbeit die er mehrere Jahre mit großem Elan ausübte. Von 1996 bis 2004 war er Geschäftsführer der Schützengilde Ahaus. Sein Amt übte er mit großem Pflichtbewusstsein und mit Umsicht zum Wohle des Vereins aus. Nach seinem krankheitsbedingten Rücktritt wurde er im Jahre 2005 zum Ehrenmitglied ernannt. Außerdem bekleidete er viele Jahre das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Schützenkreises Ahaus.



Heinz Lending hat seine Kraft und sein Wissen für den Verein eingesetzt. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und besonders seiner Frau Christel.

Die Mitglieder der Schützengilde Ahaus

Die Sportschützen Hubertus Olfen nehmen in tiefer Trauer Abschied von

Marcel Schütz-Naujoks

Das langjährige Vereinsmitglied verstarb plötzlich und unerwartet am 6. November 2007. Als Sportleiter, besonders engagiert im organisatorischen Bereich, war er auch sportlich mit seinen Leistungen eine herausragende Stütze des Vereins. Bereits in der Jugend begann die sportliche Erfolgsgeschichte mit Teilnahmen an deutschen Meisterschaften und regelmäßigen Siegen und hervorragenden Platzierungen bei den Rundenwettkämpfen, Kreis- und Landesmeisterschaften. Zuletzt kümmerte er sich intensiv um unsere Jugend und war mit seinen sportlichen Leistungen und seiner ruhigen Art immer auch ein Vorbild für sie. Seine Ruhe, sein Rat und seine Ausgeglichenheit werden uns fehlen. Die Lücke, die Marcel Schütz-Naujoks hinterlässt, wird sich nur schwer schließen lassen.

Eines ist sicher: In der Geschichte unseres Vereins und in unseren Erinnerungen wird er für immer einen Ehrenplatz einnehmen.

Sportschützen Hubertus Olfen 1934 e.V.

Der Bürger-Schützen-Verein 1789 e.V. Dortmund- Körne trauert um sein Ehrenmitglied

Otto Wieser

der unerwartet am 10. November 2007 im Alter von 88 Jahren nach schwerer, kurzer Krankheit verstorben ist. Er wurde am 24. 11. 2007 in Vetschau/Spreewald zu Grabe getragen.

Otto Wieser trat unserem Verein am 1. 9. 1973 bei. Schon im Jahr 1990 wurde er Eintagskönig der 3. Kompanie. Zuletzt gehörte er der 1. Kompanie an. 1994 gelang ihm der Schuss, von dem alle Schützen träumen. Nach mehreren Versuchen errang er zum ersten Mal die Königswürde. Otto war dem Traditionsschießen und dem Sportschießen als Aktiver stark verbunden. Er war ein großer Förderer des Vereins und vor allem der Jugend. Auch für die Jugend des Kreises Dortmund-Schwerte hatte er immer ein Ohr und spendete so manchen großen Geldbetrag. Hierfür wurde er mit dem Jugendehrenabzeichen des WSB ausgezeichnet. 1996 errang er die Kaiserwürde. 1997 erhielt er vom WSB den Westfalenstern an der lippischen Rose für seine Verdienste um das Schützenwesen. 2000 gelang es ihm noch einmal, den Vogel von der Stange zu holen. Er wurde damit zum Doppelkaiser. Otto Wieser wurde für seine hervorragenden Verdienste im Laufe von 3 Jahrzehnten mit der Goldenen Verdienst- und Ehrennadel, dem Ehrenschild, dem Ehrenzeichen in Silber und der Kölner Medaille vom WSB ausgezeichnet.

Anlässlich der 50-Jahr-Feier des Schützenkreises Dortmund-Schwerte im Jahr 2001 wurde Otto Wieser zu dessen Ehrenmitglied ernannt. Er war auch Träger der Medaille in Silber und Gold des Schützenkreises.

Die Lücke, die Otto Wieser im traditionsreichen Schützenwesen hinterlässt, wird sich nur schwer schließen lassen, das wissen wir alle. Eines ist sicher, in der Geschichte unseres Vereines, des Schützenkreises Dortmund-Schwerte und in unserer Erinnerung steht ihm für immer ein Ehrenplatz zu.

**Monika Schüring, Vorsitzende BSV Körne 1789
Siegfried Redtka, Vors. SK Dortmund-Schwerte**



Der Bürger-Schützen-Verein Gelsenkirchen-Neustadt e.V. trauert um

Bernfried Glinka

der am 2. November 2007 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit plötzlich und unerwartet im Alter von fast 72 Jahren unser langjähriges Mitglied verstarb.

Bernfried Glinka war 19 Jahre Mitglied im BSV Gelsenkirchen-Neustadt e.V. Sein Engagement für den Verein und den Schießsport, den er über viele Jahre Aktiv ausübte, war vorbildlich. Die mit ihm gemeinsam verbrachten Jahre werden uns immer in Erinnerung bleiben. Er wird uns sehr fehlen.

Mit Trauer und Dank nahmen wir Abschied von unserem Schützenkameraden und Freund.

**Mitglieder und Vorstand des
Bürgerschützenvereins Gelsenkirchen-Neustadt e.V.**



Die Mitglieder der Schützengesellschaft Eilshausen e. V. trauern um ihren Ehrenpräsidenten

Friedel Mester

der am 5. Oktober 2007 nach 57-jähriger Mitgliedschaft in der Gesellschaft im Alter von 82 Jahren verstarb.

1955/56 war Friedel Mester König der Schützengesellschaft Eilshausen. Von 1974 bis 1982 hatte er das Amt des zweiten Vorsitzenden inne. Von 1982 bis 1992 führte Friedel Mester die

Gesellschaft als Vorsitzender an. 1992 wurde er zum Ehrenvorsitzenden und 2006 zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Unter seiner Leitung wurde 1985/86 die Schießsportanlage erweitert. Den Zusammenhalt der Vereine in der Gemeinde Hiddenhausen zu festigen, erreichte Friedel Mester 1986, als durch seine Initiative das Gemeindegewerkschießen und der Gemeindegewerksball eingeführt wurde. Die Schützenvereine in der Gemeinde setzten sich aus SG Hiddenhausen, SV Oetinghausen, SV Schweicheln und SG Eilshausen zusammen.

Für seine besonderen Leistungen in der Schützengesellschaft erhielt Friedel Mester vom Westfälischen Schützenbund WSB 1984 die Verdienstnadel, 1986 die goldene Ehrennadel und 1989 die »Kölner Medaille«. Anlässlich seines 80. Geburtstages wurde er mit dem Westfalenstern an der lippischen Rose ausgezeichnet.

Mit Friedel Mester verliert die Schützengesellschaft ein wertvolles Mitglied. Mit Trauer und Dank nehmen wir Abschied.

Schützengesellschaft Eilshausen

Die Schützengesellschaft Spenge trauert um ihren verstorbenen Kameraden

Menno Schröder

Völlig unverhofft starb Menno Schröder im Alter von 65 Jahren am 1. September 2007 in den frühen Morgenstunden. Ein Schock und herber Verlust für die Familie und die Schützengesellschaft Spenge.

Als Schieß-Sportleiter war Menno Schröder eine tragende Säule im Verein. Mit Stolz hat er bei jeder Jahreshauptversammlung die hervorragenden sportlichen Ergebnisse der Mannschaften aufgezählt. Er war die Klammer, die Schießsport und Tradition verbunden hat.

Die bereits international bekannte Schießsportwoche im Oktober jedes Jahres ist aus seinen Ideen gewachsen. Er hat die Veranstaltung fachlich und organisatorisch geleitet und zum heutigen Erfolg geführt.

Als Schützenkönig regierte er die Gesellschaft im Jahr 1996/97. Seine Verdienste um das Schützenwesen sind mit vielen Auszeichnungen gewürdigt worden.

Die Schützenkameraden und die Sportschützen haben Menno Schröder viel zu verdanken. Er wird eine große Lücke hinterlassen, die schwer zu füllen sein wird.

Schützengesellschaft Spenge e. V.





3. Frauensymposium des DSB in Schweinfurt

Der WSB bietet ...

- Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen



Zum 3. Symposium der Frauen im Deutschen Schützenbund e.V. hat die Bundesfrauenbeauftragte Renate Koch in ihre Heimatstadt Schweinfurt eingeladen. Vom 26.-28.10.2007 arbeiteten die fast 100 Teilnehmerinnen unter dem Hauptthema »Frauen im Schießsport – Frauen in den Medien« in verschiedenen Workshops. Die feierliche Eröffnung fand im historischen Rathaussaal der Stadt Schweinfurt durch die Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser statt. Die Bundesfrauenbeauftragte Renate Koch verlieh nach ihrer Eröffnungsrede die speziell für Frauen im Schießsport entworfene, handgearbeitete Auszeichnung »Die Rose«. Für den WSB erhielt die langjährige Frauenbeauftragte des WSB, Frau Gerti Dreimann, diese Auszeichnung. In ihrer Laudatio

erwähnte Renate Koch die Verdienste und die hohen Auszeichnungen des WSB und DSB, die Gerti Dreimann durch ihren Einsatz, ihr Können und Wissen für die Frauen im Schießsport erworben hat. Auch zwei verdiente Schützinnen des NSSV, Ursel Marquardt und Hannelore Hoeft,

wurden von Renate Koch mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet. In den Workshops wurde in kleinen Gruppen erarbeitet, wie Journalisten der Printmedien ticken oder wie Frau und ihr Sport sich in Hörfunk und Fernsehen präsentieren.

Nach dem arbeitsreichen Tag wurden die Symposiumsteilnehmerinnen von den Frauen der BSG Schweinfurt kulinarisch verwöhnt und mit einem kurzweiligen Showprogramm unterhalten.

Die Reihe der Symposien des DSB für Frauen ist nun abgeschlossen, in Regionalkonferenzen werden die bei den vergangenen Symposien erarbeiteten Themen nochmals vertieft und ausgiebig besprochen.

Monika Schoßland-Wannhof

Bürgermedaille in Gold für DSB-Präsident Josef Ambacher

Der Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher (Foto rechts), ist mit der Bürgermedaille in Gold der Stadt Wiesbaden geehrt worden. In einer feierlichen Zeremonie im Rathaus wurde ihm die Medaille – eine der höchsten Auszeichnungen, die die hessische Lan-

deshauptstadt vergibt – von Oberbürgermeister Helmut Müller (Foto Mitte) sowie der Stadtverordnetenvorsteherin Angelika Thiels (Foto links) überreicht. In seiner Laudatio würdigte Oberbürgermeister Müller den DSB-Präsidenten für seine Verdienste um den viertgrößten Spitzensportverband Deutschlands, der seine Bundesgeschäftsstelle in Wiesbaden-Klarenthal hat.

»Zwischen der Kommune und Ihrem Verband besteht seit langer Zeit ein sehr partnerschaftliches Verhältnis. Aktuelles Zeugnis dafür ist die Sanierung und Modernisierung des Wurfscheibenstands ‚Rheinblick‘, der es den Sportlern der Nationalmannschaft, aber auch den Wurfscheibenschützen aus der Region ermöglicht, ihren Sport auf hohem Niveau auszuüben.« Die Bürgermedaille in Gold der Stadt Wiesbaden wird nur wenigen Persönlichkeiten verliehen. Rund 100 Auszeichnungen dieser Art wurden in den letzten dreißig Jahren vergeben.



DSB-ÖA

Preisliste Scheiben der Interessengemeinschaft Schützen, gültig ab 1. 4. 2006

Anzahl	Art-Nr.	Artikelbezeichnung	Brutto VK	Preis per	Kleinst- menge	Karton- inhalt
	1000 NIGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, nummeriert	7,36	1000	1000	10000
	1105S NIGS	5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62	1000	1000	5000
	1110S NIGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80	1000	1000	5000
	2000 NIGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81	1000	1000	4000
	3400 NIGS	KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87	1000	1000	5000
	4000 NIGS	KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm. 52x55 cm	17,32	100	250	500
	4400 NIGS	KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	4,65	100	250	2000
	5000 NIGS	Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42	100	250	500
	6000 NIGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74	1000	1000	5000

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. der zurzeit gültigen MwSt. (7%)

Bei Sendungen ab einem Bruttowert von 355,- € liefern wir verpackungsfrei innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland.

Vereinsnummer _____

Besteller _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

evt. abweichende Lieferanschrift _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

Bestellungen an:

**Mitgliedsverband IGS
Westfälischer
Schützenbund e.V.
Eberstraße 30
44145 Dortmund**

Tel. 0231/86106017

Fax 0231/86106028

E-Mail:

markus.bartsch@wsb-office.de



DANK



FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.

BSV Castrop-Rauxel Ost

50 Jahre

Karl-Heinz Busse
Eduard Jarzina
Erwin Hagemeister
Erich Kanz
Heinz Siefken
SV Wethmar
40 Jahre
Theodor Schwaning

BSG Meckinghoven 1776

40 Jahre

Hans Jakob

SV Minden

40 Jahre

Dieter Rohlfing

Burhofschützen Scholven

50 Jahre

Hans Jürgen Woelki

SB Herner Mark 1907

30 Jahre

Rainer Pawlowicz
Karl Kramer

St. Georg SBr

Fredeburg 1832

35 Jahre

Franz-Josef Wulbeck
Jürgen Ritter

30 Jahre

Bernhard Henkel

SG der Stadt Lage 1509

50 Jahre

Heinz Seehaus
Rolf Reichl
Bodo Schnur
Reiner Sievecke

SSV Borbach 1919

50 Jahre

Wolfgang Kockskämper
Rainer Kersting
Bruno Meyer
Helmut Finkensiep

SV Volmarstein 1930

50 Jahre

Jürgen Mai

SB Herner Mark 1907

40 Jahre

Willi Lehmann

SV Lünen-Süd 1925

50 Jahre

Helmut Scholz
40 Jahre
Wolfgang Berger
Sigmund Misch

SSV Diana 1955

Bielefeld

40 Jahre

Horst Röhlig
Reinhard Vogt

35 Jahre

Frank Elwitz

30 Jahre

Angelika Stockfisch

SSC Höingen

40 Jahre

Willi Walter

Altenhagener SV 1889

50 Jahre

Willi Turck

40 Jahre

Karl-Heinz Breyer

Lüner SV 1332

50 Jahre

Heinz Ebbinghaus
Hans-Jürgen Kläs
Günter Möllenhoff

Spsch Mittelstadt

30 Jahre

Edmund Skorzinski

Gevelsberger SV 1863

40 Jahre

Karl-Heinz Heide
Dirk Kieschke

SV »Sichere Hand«

Häverstädt

50 Jahre

Manfred Lübking

SV Wengern

Oberwengern

50 Jahre

Siegfried Voss
Gerhard Näscher

40 Jahre

Rolf Näscher
Horst Koschmieder

Ingo Vater

Günter Wenmakers

SV Todtenhausen von 1908

30 Jahre

Cord Rathert
Volker Rathert
Volker Brand
Andreas Waak
Silke Waak
Bettina Weiß

BSV »Blau-Weiß« 05

Bochum Oberdahlhausen

35 Jahre

Horst Deyk
Annelie Schröder

30 Jahre

Heinz Flesch

SV Kaan-Marienborn

40 Jahre

Gerhard Bär

SV »Zur Scheibe«

Nordhemmern-Dezkamp 1911

40 Jahre

Paul Zwiener

Schwalenberger Schützengesellschaft 1576

75 Jahre

Willi Müller

70 Jahre

Paul Homuth

50 Jahre

Horst Niemann

40 Jahre

Herbert Lange

BSV Herbede

55 Jahre

Ernst Bolz
Heinrich Pampus
Friedhelm Schulte
Gerhard Weber

50 Jahre

Heinrich Meckler

40 Jahre

Martin Kirchhoff

35 Jahre

Günter Lohmann-Hütte

SSV Altena-Evingsen 1930

50 Jahre

Reinhard Pleuger

SV Herbertshausen

50 Jahre

Hans Mayerle

Erich Engel

40 Jahre

Otto Frank

Wolfgang Heinrich

SV Harmonie 1892

Vennebecker Bruch

40 Jahre

Kurt Pape

SV Lennetal 1952

40 Jahre

Georg Appelbaum
Heinz Hecker

30 Jahre

Christa Grevelhörster

SV »Zentrum«

Stemmer

40 Jahre

Gerhard Klöpfer
Alwin Riechmann

Holger Schwier

Reinhold Schwier

25 Jahre

Bernd Meyer

Hans-Jörg Rosenwald

Ursula Rosenwald

Monika Eikmeier

Andrea Jördens

Rosalie Meier

Ingrid Meyer

Sabine Schmidt

Horst Südmeier

BSV Mengede 1546

40 Jahre

Detlef Block

Udo Jacob

25 Jahre

Elke Möller

Jürgen Möller

Hildegard Vedder

»Westfalenstern«
an der Lippischen Rose –



die
Aus-
zeich-
nung des
WSB!

Für Sie im
www.wsb-mode.de

WSB - Shop

Luxus muss nicht teuer sein!

Maßbekleidung statt Konfektion:
Hemden, Blusen, Stoffhosen, Anzüge, Jeans uvm.

Die perfekte Bluse, das perfekte Hemd professionell handgefertigt! In weiß zur Uniform, farbig oder gemustert für Business und Freizeit mit Ihren Initialen. Wählen Sie aus mehr als 100 Stoffmustern und gestalten Sie Ihr Hemd oder Ihre Bluse nach Ihren persönlichen Vorlieben und Wünschen im Baukastenprinzip.

Auf Wunsch kommen wir bereits ab 5 Interessenten, um Sie individuell zu vermessen, in Ihren Verein, zu Ihren Vereinsveranstaltungen. Sie haben auch die Möglichkeit (nach vorheriger Terminabsprache), uns im LLZ Dortmund zu besuchen. Auf den Meisterschaften finden Sie uns mit einem Infostand. Bitte informieren Sie sich in der Geschäftsstelle über die Termine.

Ab einer Bestellmenge von 10 Kleidungsstücken pro Bestellung halten wir eine kleine Überraschung für Sie bereit.

Bitte beachten Sie:
Lieferung nur gegen Vorkasse.



Passendes Zubehör:
Seidenkrawatten
Boxershorts im Hemdenstoff
Manschettenknöpfe im Stoffmuster, mit Initialen oder Namen in Schreibschrift
Initialbänder
Gürtel
Schuhe
Stoffhosen
Jeans

Bitte beachten Sie:
Aufgrund des hohen Bestellaufkommens müssen Sie mit Lieferzeiten von bis zu 8 - 12 Wochen rechnen.

Wir halten auch Geschenkgutscheine für Sie bereit!

Antwort-Coupon

Verein _____

Vereinsnummer _____

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ich hätte gerne:

einen Vermessungstermin einen Rückruf:

Tel.: _____

Ihre Ansprechpartnerin:
Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Petra Reitenbach
Eberstraße 30
44145 Dortmund
Tel.: 0231/861060-11 | Fax: 0231/861060-18
Email: petra.reitenbach@wsb-office.de

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

UMAREX/Walther stellen Weichen für Olympiade in Peking

Die Olympiavorbereitungen der Arnsberger Unternehmensgruppe laufen auf Hochtouren. Internationale Top-Schützen benötigen präzise Hochleistungswaffen, um die ersehnten Medaillen zu erreichen. Enge Zusammenarbeit mit den Schützenverbänden und Nationalen Olympischen Komitees ist angesagt.

In Begleitung der mehrfachen Weltcupsiegerin und Weltmeisterin Munkhbayar Dorjsuren nahm Wulf-Heinz Pflaumer, Sprecher der UMAREX/Walther-Gruppe, offizielle Termine in der Mongolei wahr, u.a. beim für den Olympischen Sport zuständigen Gesundheitsministerium, dem nationalen Olympischen Komitee und der Mongolian Shooting Sport Federation. Die gebürtige Mongolin Munkhbayar, die in ihrer Heimat außergewöhnliche Popularität genießt, gewann bereits 1992 eine olympische



Wulf-Heinz Pflaumer: Eintrag in das Goldene Buch des NOK

Bronzemedaille für die Mongolei und nahm auch an der Olympiade 1996 in Athen teil. Für die mongolischen Medien ist die Spitzenschützin, die in den Disziplinen Sport- und Luftpistole antritt, immer einen Bericht wert. Fünf Tageszeitungen und drei Fernsehanstalten widmeten dem Besuch von Wulf-Heinz Pflaumer und Munkhbayar Dorjsuren ausführliche Beiträge. Seit 2002 ist die Walther-Schützin deutsche Staatsbürgerin und geht nunmehr für Deutschland an den Start. Auf-

Pressebericht mongolische Zeitung



Munkhbayar Dorjsuren, Wulf-Heinz Pflaumer, Dr. Zagdsuren, Präsident des mongolischen NOK – Übergabe T-Shirt von Munkhbayar (v.l.n.r.)

grund Ihrer hervorragenden Ergebnisse ist sie bereits fest für die Olympiade in Peking nominiert und zählt zum Favoritenkreis. Mit optimaler Unterstützung durch die Firma Walther kann sie auf jeden Fall rechnen.

Für Wulf-Heinz Pflaumer ist persönliches, internationales Engagement eine Selbstverständlichkeit. Während seines Besuchs des nationalen Olympischen Komitees in der Mongolei und der Mongolian Shooting Sports Federation übergab er in der Hauptstadt Ulaanbaator drei Walther Waffen als Geschenk für talentierte Nachwuchsschützen, die bereits die Olympiade 2012 in London anvisieren. »Wir suchen frühzeitig nach jungen Talenten, die wir dann langfristig fördern und aufbauen«, so Wulf-Heinz Pflaumer. »Unsere Schützen wissen, dass sie sich auf uns verlassen können.«

Gehmann-Federbock



Der Gehmann-Federbock ist nicht nur für Körperbehinderte hervorragend geeignet, er ist auch die ideale Unterstützung für Junioren, Schüler und Anfänger. Der für seine hochwertigen und innovativen Produkte bekannte Hersteller für Schießsport-Zubehör Gehmann beweist einmal mehr seine Kompetenz in Sachen Schießsport-Zubehör. Der Gehmann Federbock überzeugt nicht nur durch die Verwendung bester Materialien und erstklassige Verarbeitung, sondern auch durch sein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Besonders stabile Konstruktion aus einer hochwertigen Aluminium-

um Legierung, geprüft und zugelassen vom ISCD, stufenlos höhenverstellbar, maximale Höhe: 78 cm, sicherer Stand durch große Grundplatte, Gewicht: 2650 g. Auch ohne Grundplatte erhältlich. Folgendes Zubehör ist erhältlich: Verlängerungsstange 30 cm, Prüfgewichte (2 Stück) gemäß Sportordnung, Halterung für Festmontage. Fordern Sie den neuen kostenlosen Katalog an: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888, E-Mail: info@gehmann.de, Internet: www.gehmann.com. Lieferung nur über den Fachhandel!

www.jagdcenter.de erfolgreich gestartet

Mit »Frankonia Jagdcenter« hat Frankonia eine neue Vertriebslinie aufgenommen, die speziell auf die Bedürfnisse passionierter Jäger und Sportschützen ausgerichtet ist – wobei ein ausgesprochen gutes Preis-Leistungs-Verhältnis im Mittelpunkt steht. Der Online-Shop www.jagdcenter.de ging am 18. September um 21 Uhr live.

Die neue Website zeichnet sich durch eine übersichtliche, klare Struktur und schnelle Navigation aus. Integriert wurde eine neuartige Munitions-Vergleichstabelle. Diese ermöglicht es, schnell und einfach die geeignete Munition zu finden. Der Online-Shop hat bereits in den ersten Wochen die Erwartungen deutlich übertroffen.

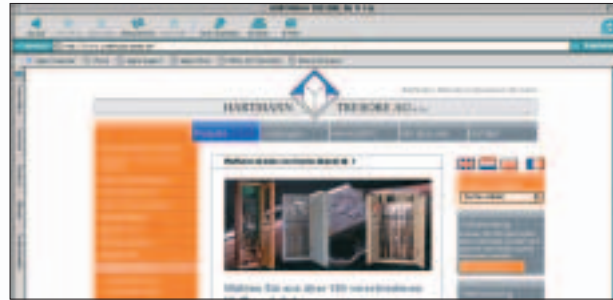


Eine große Überraschung erlebte Silke Heller-Vogt aus Lennestadt, die als erste eine Online-Bestellung unter www.jagdcenter.de aufgab. Ihre Bestellung wurde als Geschenk von Frankonia Geschäftsführer Thomas Gigl und Marketing-/Vertriebsleiter Thomas Krämer übergeben. Es handelte sich



Web-Adressen für Schützen

www.waffenschraenke.de



um Kamik-Trekkingstiefel, die für das tägliche Ausführen von Schäferhund »Anny« in Wald und Flur benötigt werden. So ließ es sich »Anny« auch nicht nehmen, die Übergabe zu überwachen, denn schließlich versprechen die neuen Stiefel ausgedehnte Spaziergänge bei jedem Wetter.

Über Frankonia

Seit der Gründung im Jahre 1908 hat sich Frankonia zum Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen in Deutschland entwickelt. Das Sortiment umfasst neben Ausrüstung für Jäger, Sportschützen und Sammler auch hochwertige Mode. Durch die Multichannel-Ausrichtung erreicht Frankonia seine Kunden über mehrere Vertriebswege: Katalog-

geschäft, E-Commerce und den Stationärhandel mit 15 Standorten. Viele der rund 700 Mitarbeiter sind selbst Jäger und Sportschützen und sichern mit ihrer Kompetenz den hohen Anspruch in allen Geschäftssegmenten. Als einer der wenigen Ausbildungsbetriebe dieser Branche bietet Frankonia die Möglichkeit, den Beruf des Büchsenmachers zu erlernen. Seit 2001 ist Frankonia Mitglied der OTTO-Gruppe. Die Firma wird vertreten durch die Geschäftsführer Thomas Gigl, Jörg Schultes und Stefan Wemhöner.

Der neue Sauer-Katalog ist da

Informationen über Neuheiten und kostenlose Kataloganforderung bei: Sauer Schießsportbekleidung, Adlerstraße 18, 75196 Remchingen, Tel: 07232 / 73763
Email: info@sauer-shooting-sportswear.de
Internet: www.sauer-shooting-sportswear.de



Im nächsten Heft

- 24. ISAS 2008
- Bundesliga LG, LP und Bogen
- Landesmeisterschaft Bogen Halle
- 25 Jahre LLZ Dortmund

Die nächste Schützenwarte erscheint am 29. 2. 2008

Impressum

Schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343



Herausgeber:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident: Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18
E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de
Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb),
Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg),
Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl),
Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:

4. Februar 2008

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56,
58572 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 15/1.07 gültig

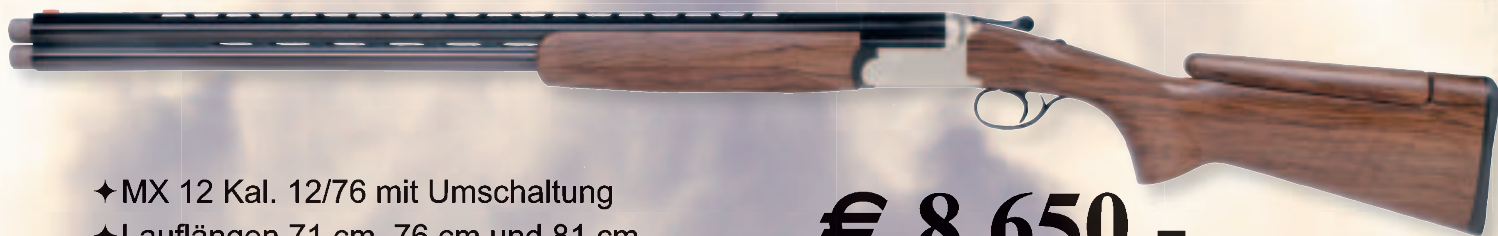
PERAZZI und AKAH gratulieren CHRISTINE BRINKER zum Weltmeistertitel 2007 im Skeet mit dem neuen Finalweltrekord von sagenhaften 98 Treffern. Wir gratulieren ebenfalls KARSTEN BINDRICH zum Gewinn der WM-Bronzemedaille im Trap.

Es war schon immer etwas Besonderes, eine PERAZZI zu besitzen.

Perazzi

MX 12 PARCOURS

ein AKAH Exklusivmodell - speziell für den Jagdparcours



- ◆ MX 12 Kal. 12/76 mit Umschaltung
- ◆ Lauflängen 71 cm, 76 cm und 81 cm
- ◆ "Backbored" Läufe
- ◆ externe Choke-Einsätze
- ◆ 11 x 11 mm Schiene mit "Trimmlinie"
- ◆ Leuchtkorn
- ◆ vernickelte Basküle
- ◆ verstellbarer Schaft in MX 2000 Qualität

€ 8.650,-

unverb. Preisempfehlung

Jedem Käufer des Sondermodells MX 12 Parcours bieten wir die Gelegenheit, sich bei PERAZZI die Waffe auf Maß schäffen zu lassen. Flug und den Transfer zu PERAZZI trägt AKAH. Ein tolles Angebot!

ELEY Weltspitze



Deutsche Meisterschaft 2007

7x Gold
13x Silber
9x Bronze

Zusammen mit ELEY gratulieren wir allen Gewinnern und freuen uns über das gute Ergebnis.

Abgabe über den guten Fachhandel nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

Alleinimporteur für Deutschland:

Albrecht Kind GmbH

Tel.: 02261-705300 • Fax: 02261-73540 • Email: info@akah.de

Besuchen Sie unseren Internet-Shop: www.akah.de

